



RECLAIMING  
Youth at Risk

[ReclaimingYouthAtRisk.org](http://ReclaimingYouthAtRisk.org)

# Positive Peer Culture

## *Junge Leben zurückgewinnen*

Tag 1

Larry K. Brendtro, PhD

Ennepetal , 27. November 2017



**Eine Kopie dieser Folien ist unter**  
**[ReclaimingYouthatRisk.org/handouts](https://ReclaimingYouthatRisk.org/handouts)**  
**7 Tage zum Download bereit**

# Thriving

Children Youth Families



Diese online Zeitschrift gibt  
es kostenlos bei  
[GrowingEdgeTraining.com](http://GrowingEdgeTraining.com)

# Reclaiming Youth at Risk



Forschung

Training

Beratung



**25<sup>th</sup> Annual  
Black Hills Seminars**

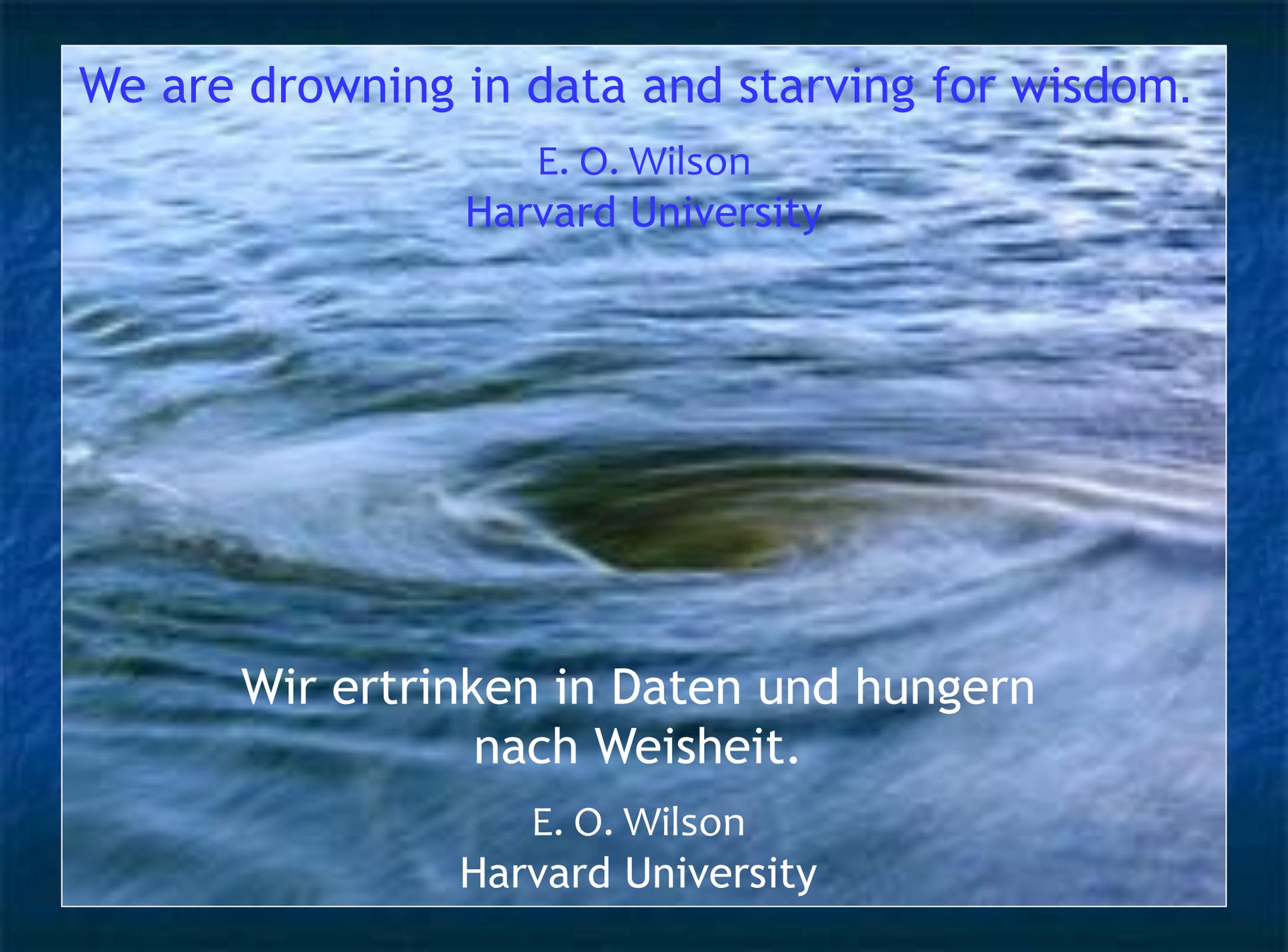
Juli 2018

# Nach Belegen suchen





Information Overload  
ist, als ob man aus einem Hydranten  
trinkt.



We are drowning in data and starving for wisdom.

E. O. Wilson  
Harvard University

Wir ertrinken in Daten und hungern  
nach Weisheit.

E. O. Wilson  
Harvard University

## Die Lösung: KONSILIENZ

Indem man verschiedenen  
Disziplinen zusammen  
bringt, können wir sehr  
überzeugende, einfache  
Einsichten entdecken.

William Whewell

1847



# Konsilienz

Der höchste Beweisstandard



Werte



Würde und Respekt

Erfahrung



Praktische Weisheit

Sozialwissen-  
schaften



Eine Ökologie zum Wachsen

Naturwissen-  
schaften



Gehirn und biologisches System





Wurzeln von  
Positive Peer Culture



Die Kultur lehrt uns, wie wir sehen, aussehen und uns verhalten.  
Will man das ändern, muss man die Kultur verändern.  
Kurt Lewin

# Kulturen des Respekts



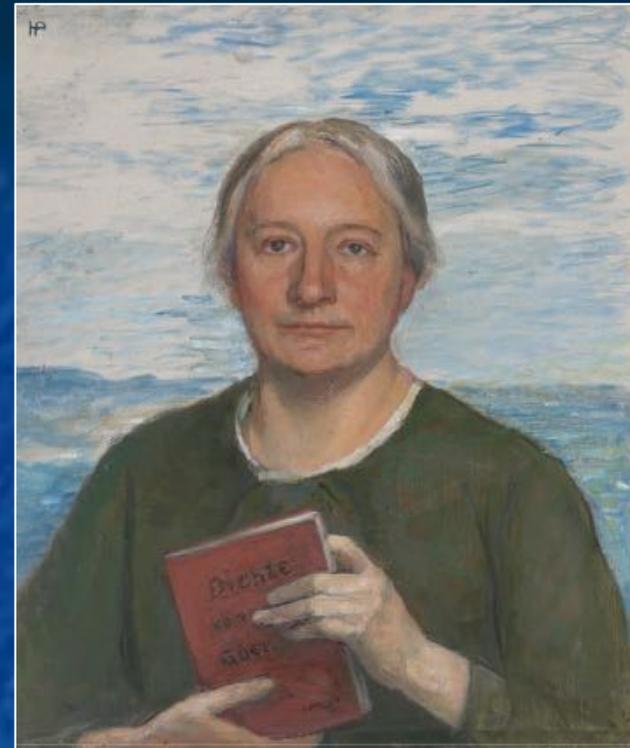
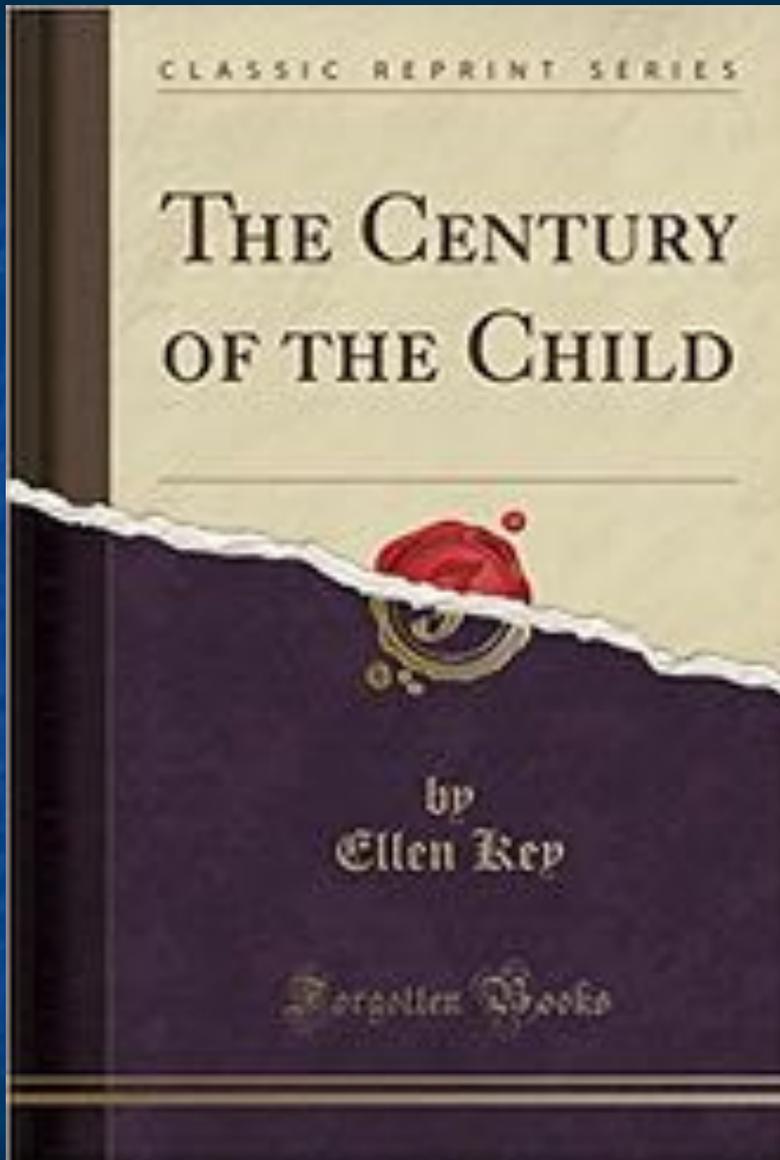
Johann Pestalozzi  
Yverdon, Schweiz



Alle Zeitalter, die Jugendliche erziehen wollten, haben zwei Systeme eingesetzt: *Prävention* und *Repression*.

John Bosco

1816-1888



Wissenschaft und  
Demokratie werden das  
Morden von  
Kinderseelen beenden.

Ellen Key, 1900



*Jedes Kind bringt uns die  
Botschaft, dass Gott von  
den Menschen noch nicht  
entmutigt ist.*

Rabindranath Tagore



*Jane Addams*

The Spirit  
of Youth  
and the  
City Streets



Jane Addams  
1906



Kinder sind Bürger in Embrionalform.

Janusz Korczak

1877-1942



Kunst eines Jugendlichen, Berliner  
Gefängnis 1921

## Stärken entdecken

*Was wir bei unserer Arbeit  
mit jungen Menschen  
erreichen wollen, ist, die  
positiven und gesunden  
Elemente zu finden und zu  
stärken, ungeachtet dessen,  
wie tief sie auch vergraben  
sein mögen.*

Karl Wilker  
*Der Lindenhof, 1921*



## Die zwei Regeln des Karl Wilker:

Jeder Erwachsene respektiert  
Jugendliche, besonders die  
respektlosen.

Jeder Jugendliche lernt  
Verantwortung, besonders die  
verantwortungslosen.

Kunst eines Jugendlichen, Berliner  
Gefängnis 1921

# Die Selbstverwaltung der Gefangenen Clara Maria Liepmann, 1928



## Demokratische Leiter



gaben der Gruppe Feedback, um ein respektvolles Klima zu schaffen

*Die Gruppenmitglieder waren freundlich, kooperativ und hilfsbereit.*

## **Kurt Lewin**

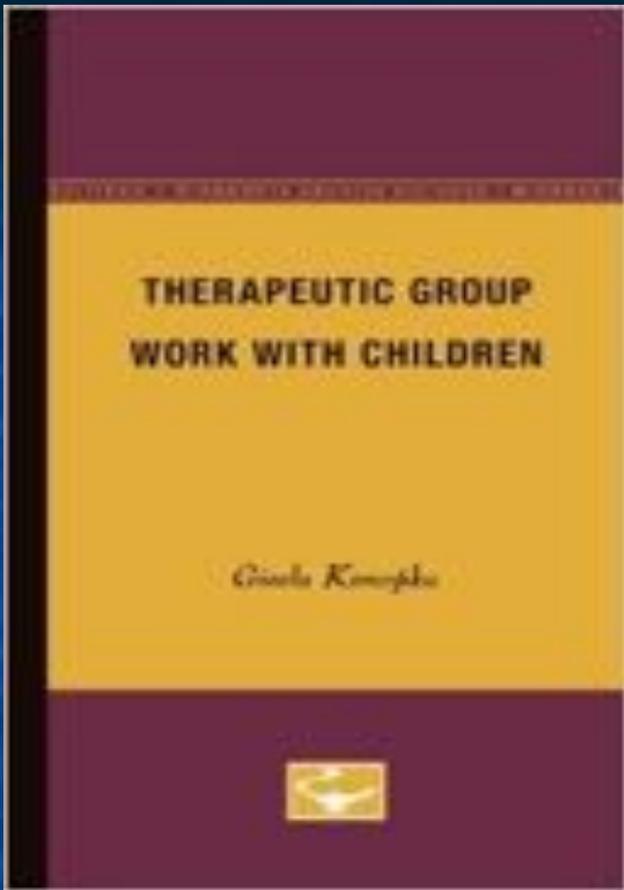
1938

## Autokratische Leiter



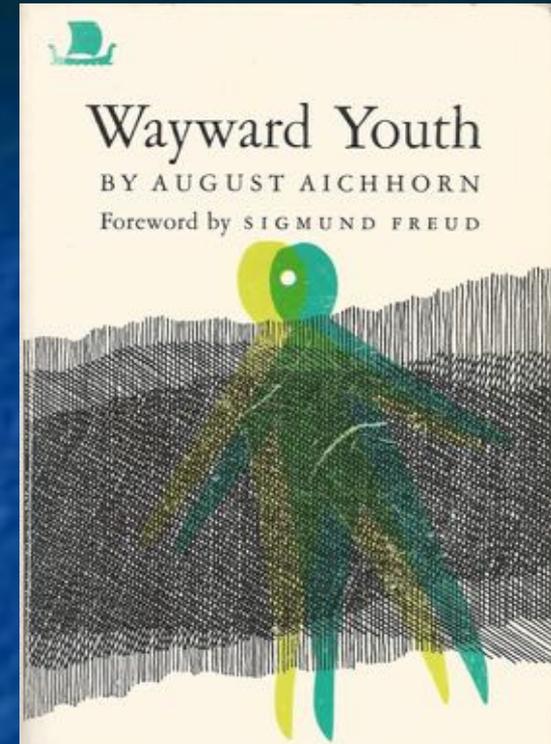
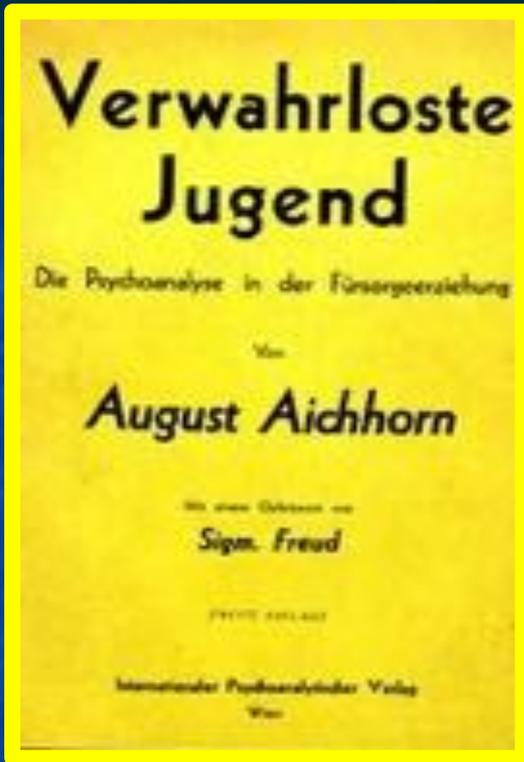
Setzten Kritik und Lob ein, mit den Einzelnen zu kontrollieren.

*Feindseliges Verhalten kam 30 mal häufiger vor - Konflikt, Einschüchterung.*



Gisela Konopka





August Aichhorn  
1878-1949

Das grundlegende, nicht befriedigte Bedürfnis  
“Verwahrloster Jugend” ist Liebe.



*Alle Kinder haben  
bemerkenswerte  
Stärken.*

Anna Freud  
1895-1982



August Aichhorn und Anna Freud  
bildeten Fritz Redl aus

# CHILDREN WHO HATE

FRITZ REDL AND DAVID WINEMAN

A SCIENTIFIC ANALYSIS OF THE PSYCHOLOGICAL BEHAVIOR OF CHILDREN IN THEIR RESPONSE TO THE ADULT WORLD.



Fritz Redl

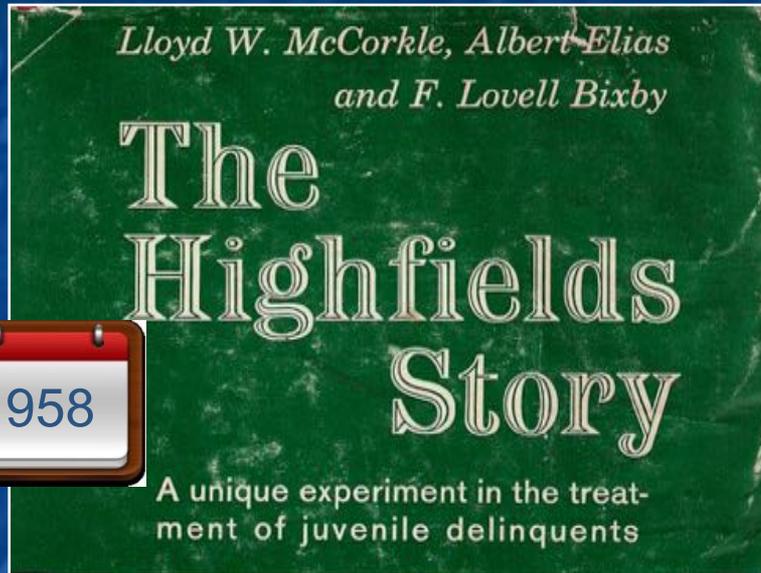
1902-1988

Hat als einer der Ersten klassische Studien über die Arbeit mit schwierigen und traumatisierten Jugendlichen durchgeführt.



30 Jahre lang bildeten Fritz Redl und Kollegen professionelle Helfer in der Arbeit mit schwierigen Jugendlichen im Fresh Air Camp der University of Michigan aus.

# Klassische gelenkte Gruppeninteraktion (GGI)



1958



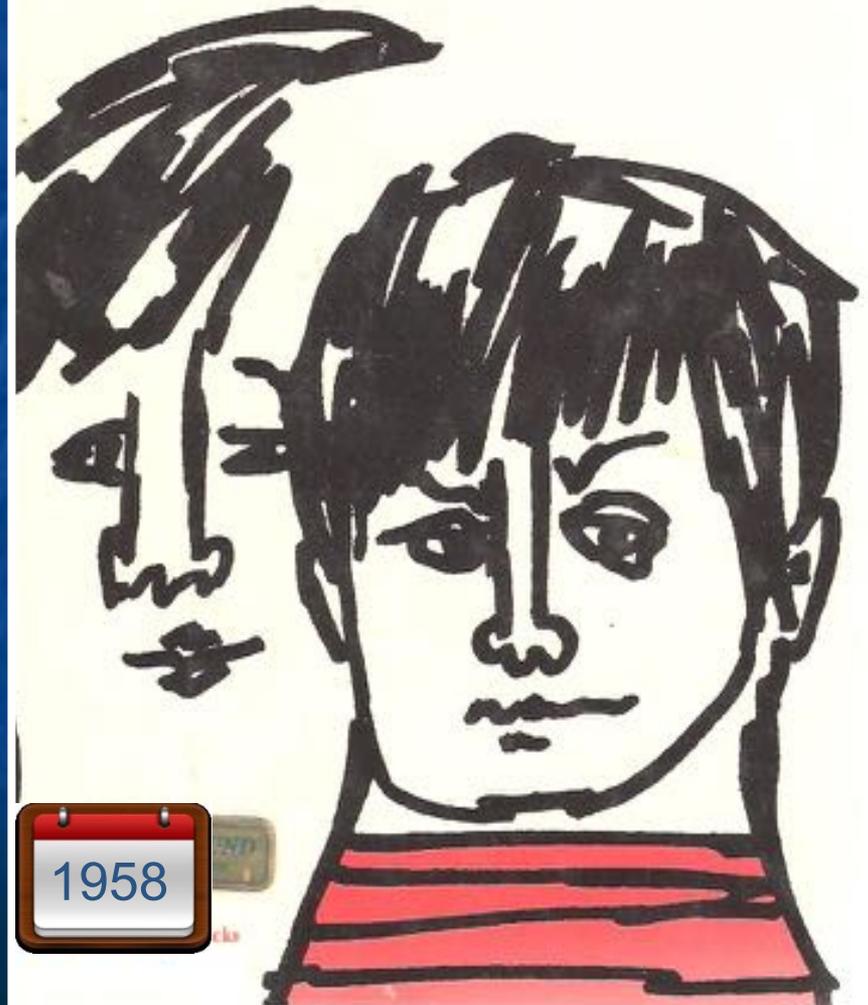
Die täglichen  
Gruppensitzungen  
beschleunigen  
Veränderungen des  
Selbstkonzepts und der  
Einstellungen.

H. Ashley Weeks  
New York University

I. Ashley Weeks

## **YOUTHFUL OFFENDERS AT HIGHFIELDS**

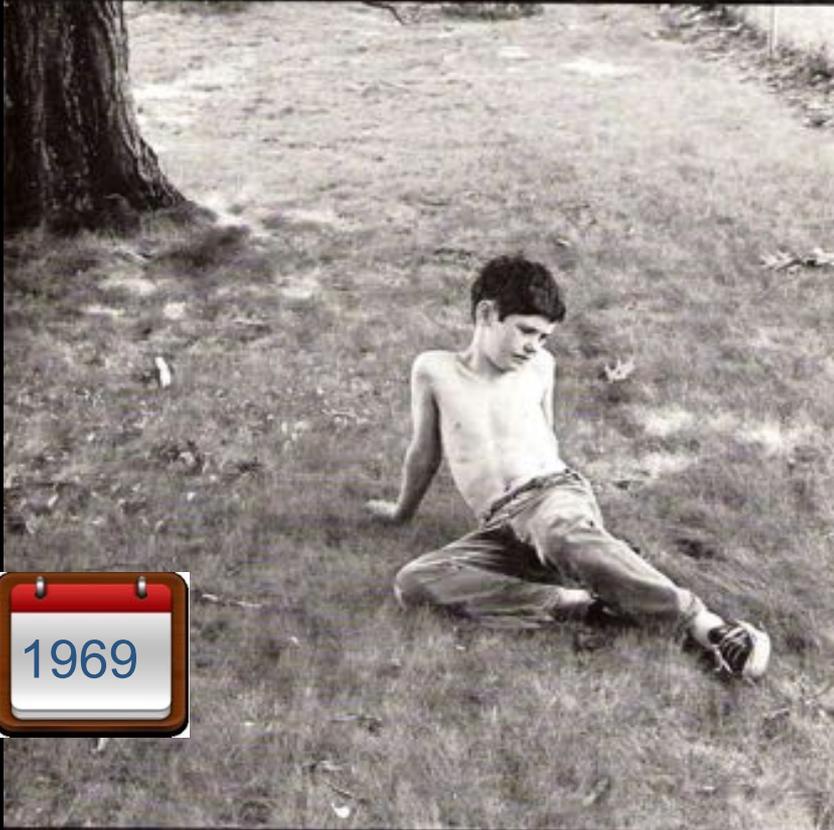
*An Evaluation of the Effects of the Short-Term  
Treatment of Delinquent Boys*



# The other 23 hours

Albert E. Trieschman  
James K. Whittaker  
Larry K. Brendtro

foreword by  
David Wineman



1969

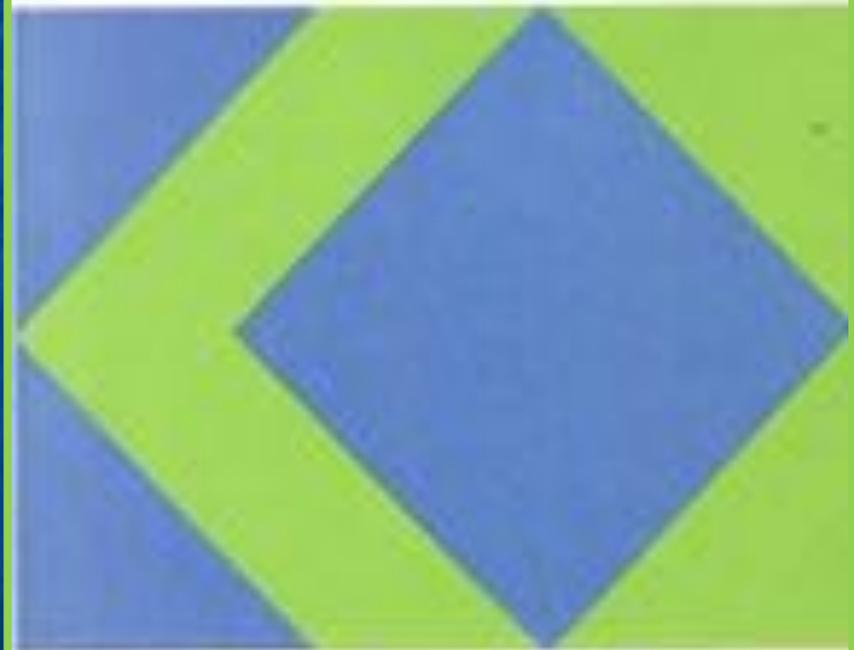
A reasoned, authoritative guide to managing  
disturbed children in residential treatment centers.

A. E. Trieschman  
James K. Whittaker  
Larry K. Brendtro

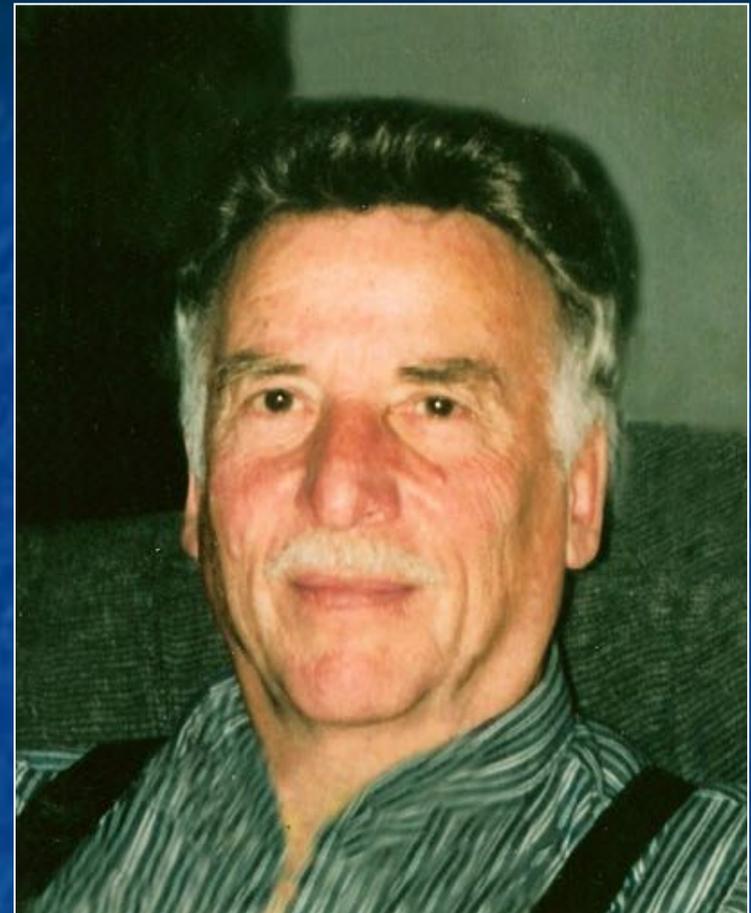
Erziehung im  
therapeutischen  
Milieu

Ein Modell

1975

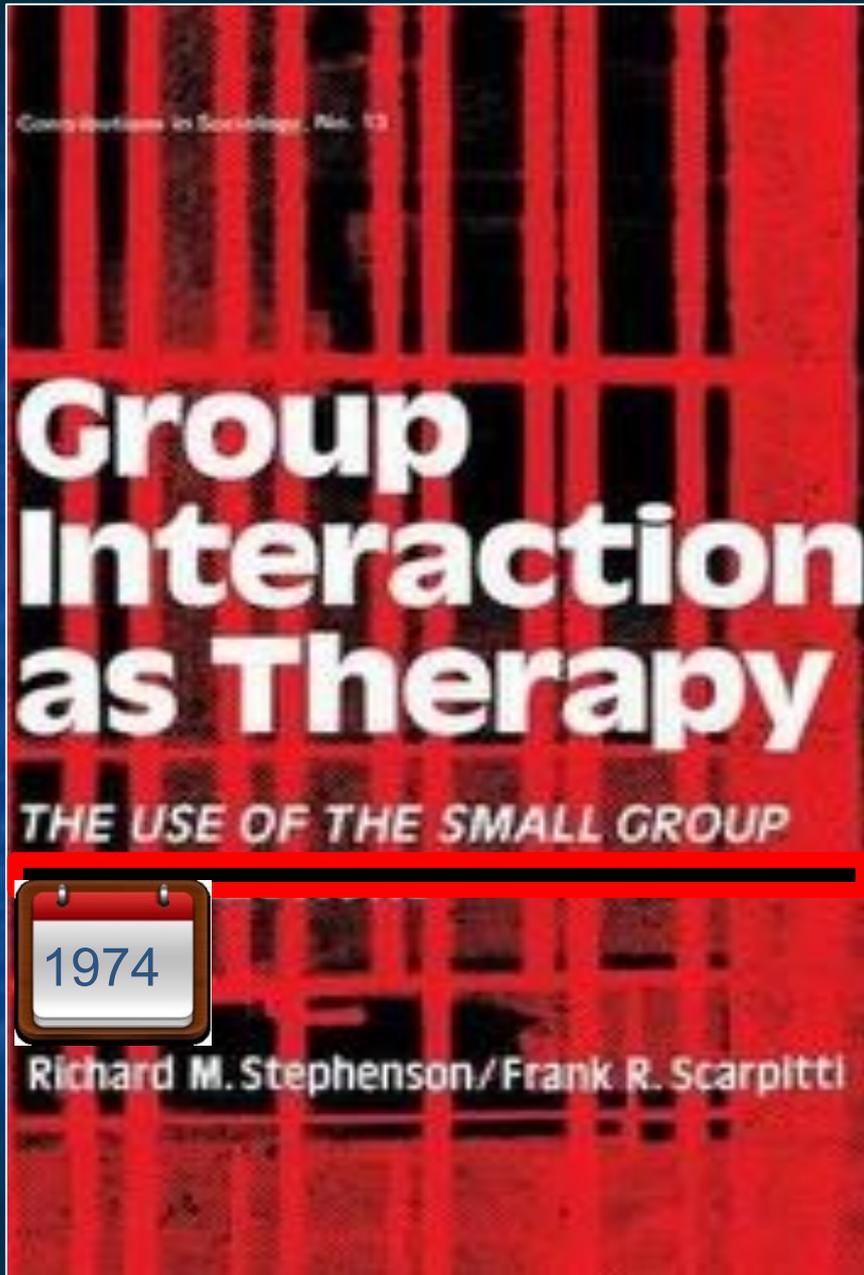


Lambertus

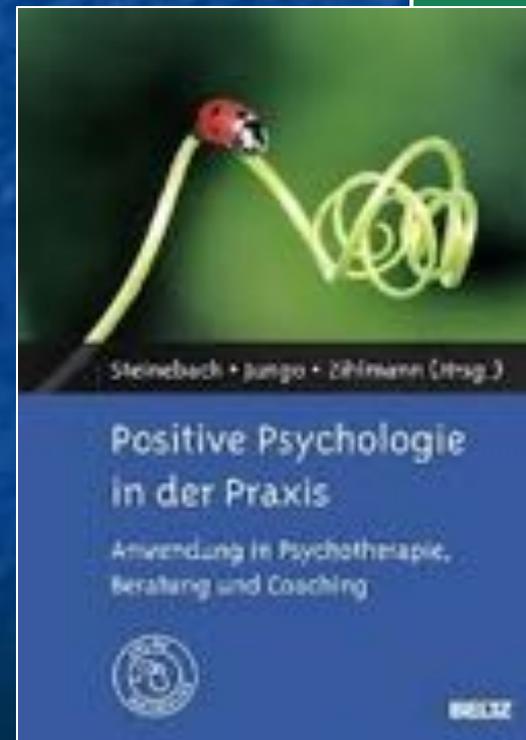
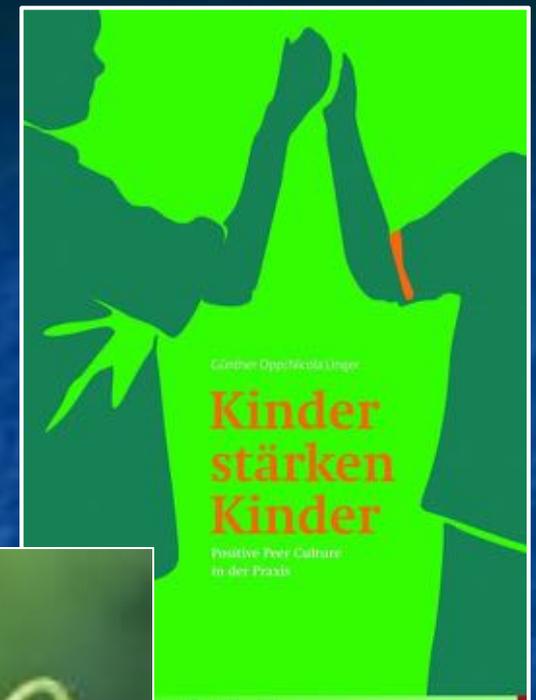
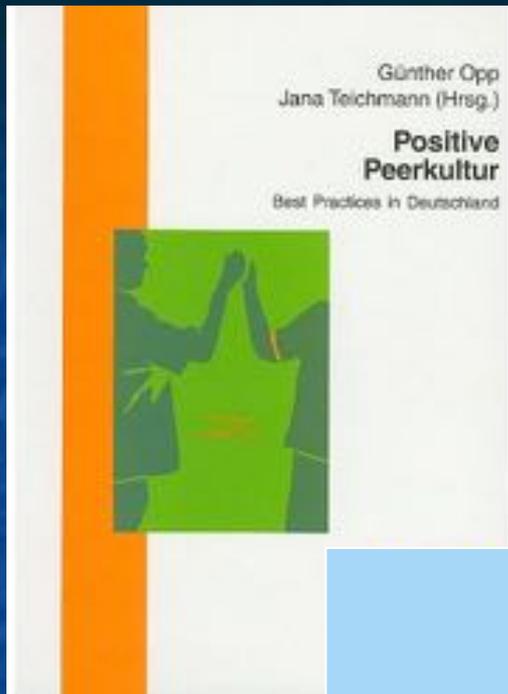


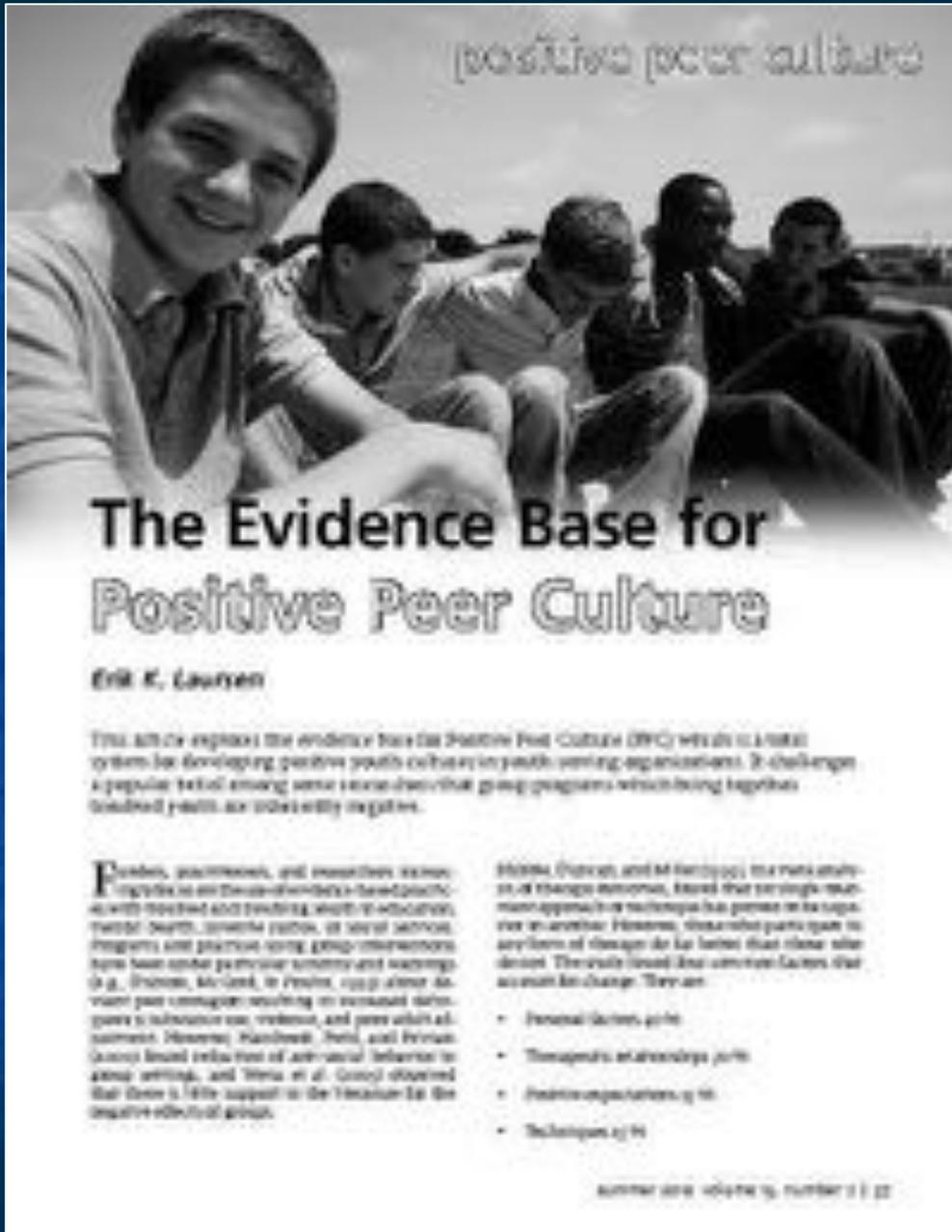
Harry Vorrath  
1929-2008

# Das andere PPC Buch



# PPC Germany



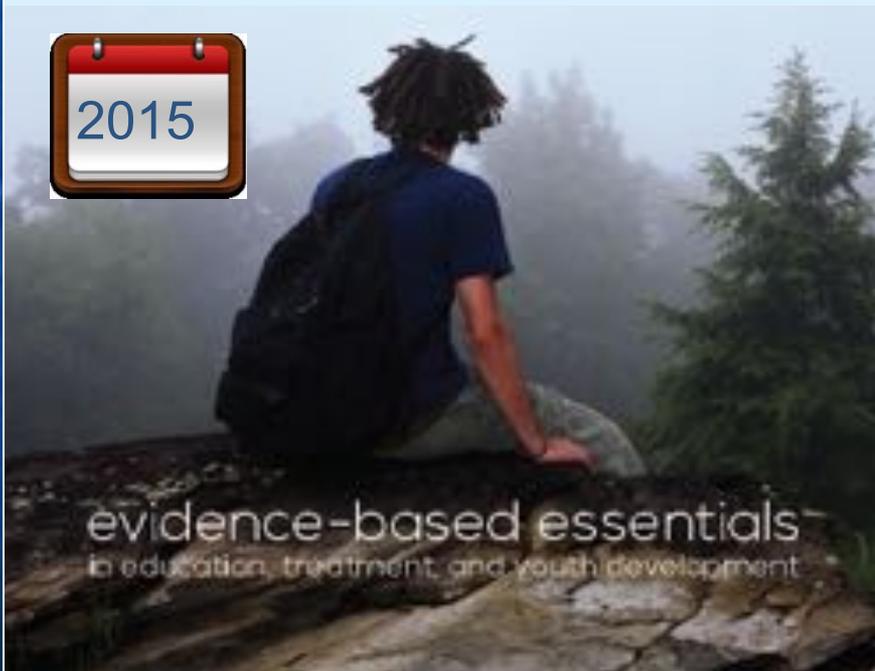


Sigrid James,  
Universität Kassel, Germany

California Evidence Based  
Clearinghouse  
(2011)

# DEEP BRAIN LEARNING

Larry K. Brendtro Martin L. Mitchell



Forschung und praktische Weisheit von mehr als 30 internationalen führenden Köpfen.

Forschung zum Thema  
Positive Peer Culture  
zeigt, dass Altruismus  
ein zentraler Faktor  
für die Entwicklung  
von Resilienz und  
Selbstwirksamkeit ist.

Christoph Steinebach  
Zurich University  
of Applied Sciences



# *Helfen als Bedürfnis*

*Positive Peer Culture in Schule, Beratung, und Therapie*



Christoph Steinebach, Andreas Schrenk,  
Ursula Steinebach, & Larry Brendtro



Z[rich, Schweiz







Universelle Bedürfnisse

# Die meisten schwierigen Verhaltensweisen entwickeln sich aus unbefriedigten Bedürfnissen.

Abraham Maslow



## Prävention

Kinder entwickeln sich gut, wenn ihre Bedürfnisse befriedigt werden.



## Behandlung

Kinder heilen, wenn ihre Bedürfnisse befriedigt werden.

Revised Edition

# RECLAIMING YOUTH AT RISK

Our Hope for the Future



Larry K. Brendtro | Martin Brokenleg | Steve Van Bockern

Foreword by Archbishop Desmond Tutu



# Die Werte des Circle of Courage



Altruismus

Unabhängigkeit



Zugehörigkeit



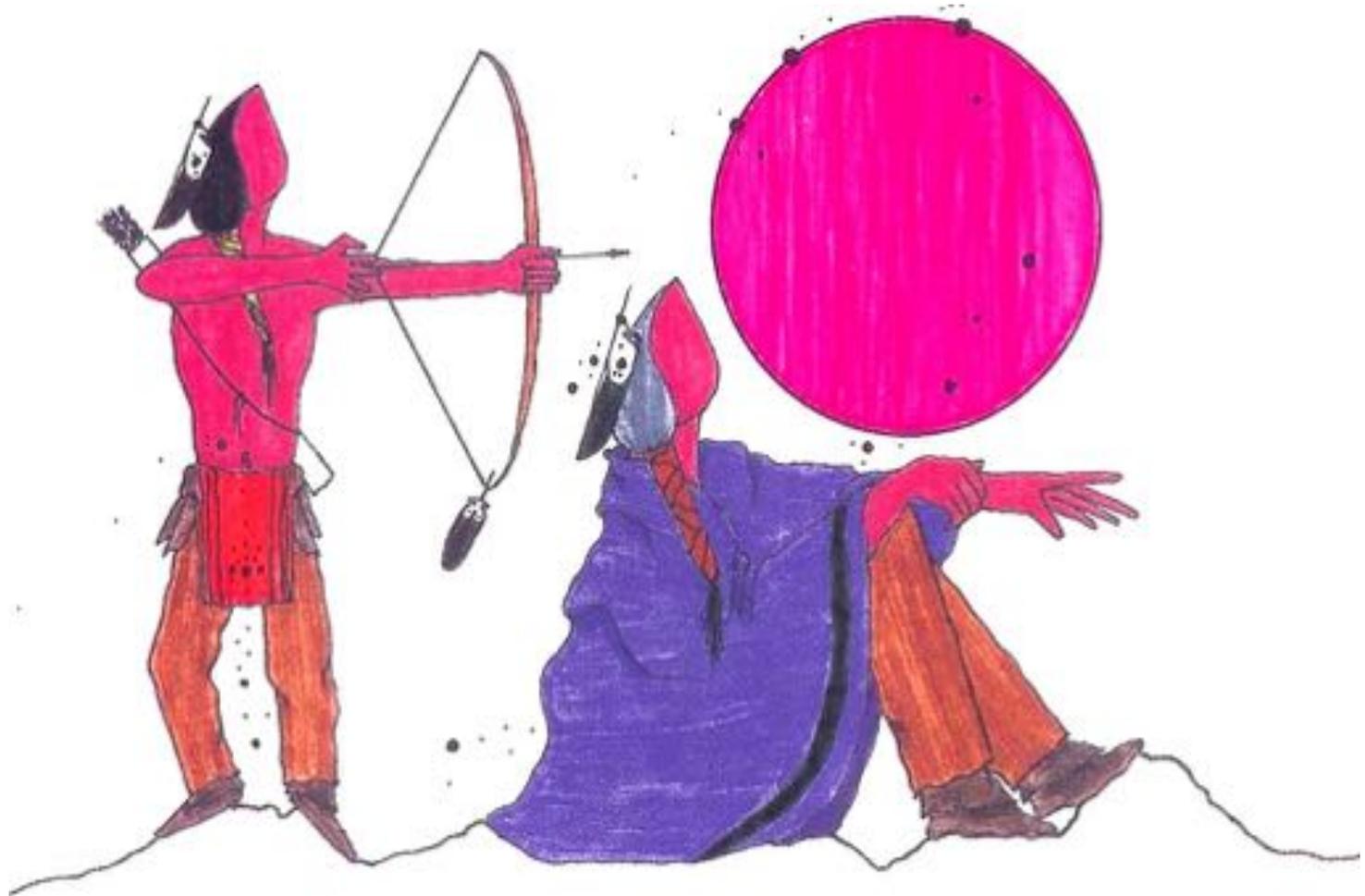
Meisterschaft



# Geist der Zugehörigkeit



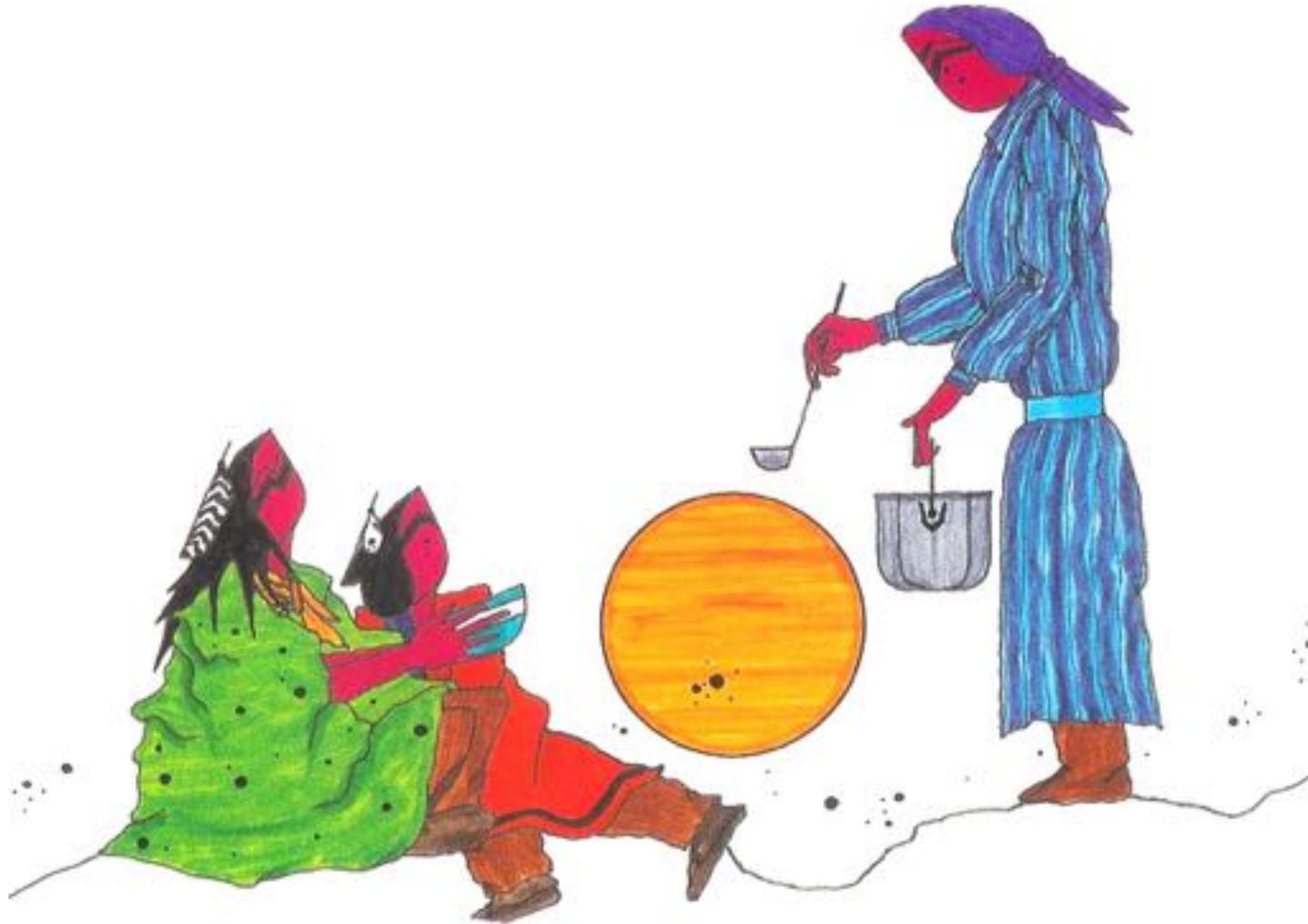
# Geist der Meisterschaft



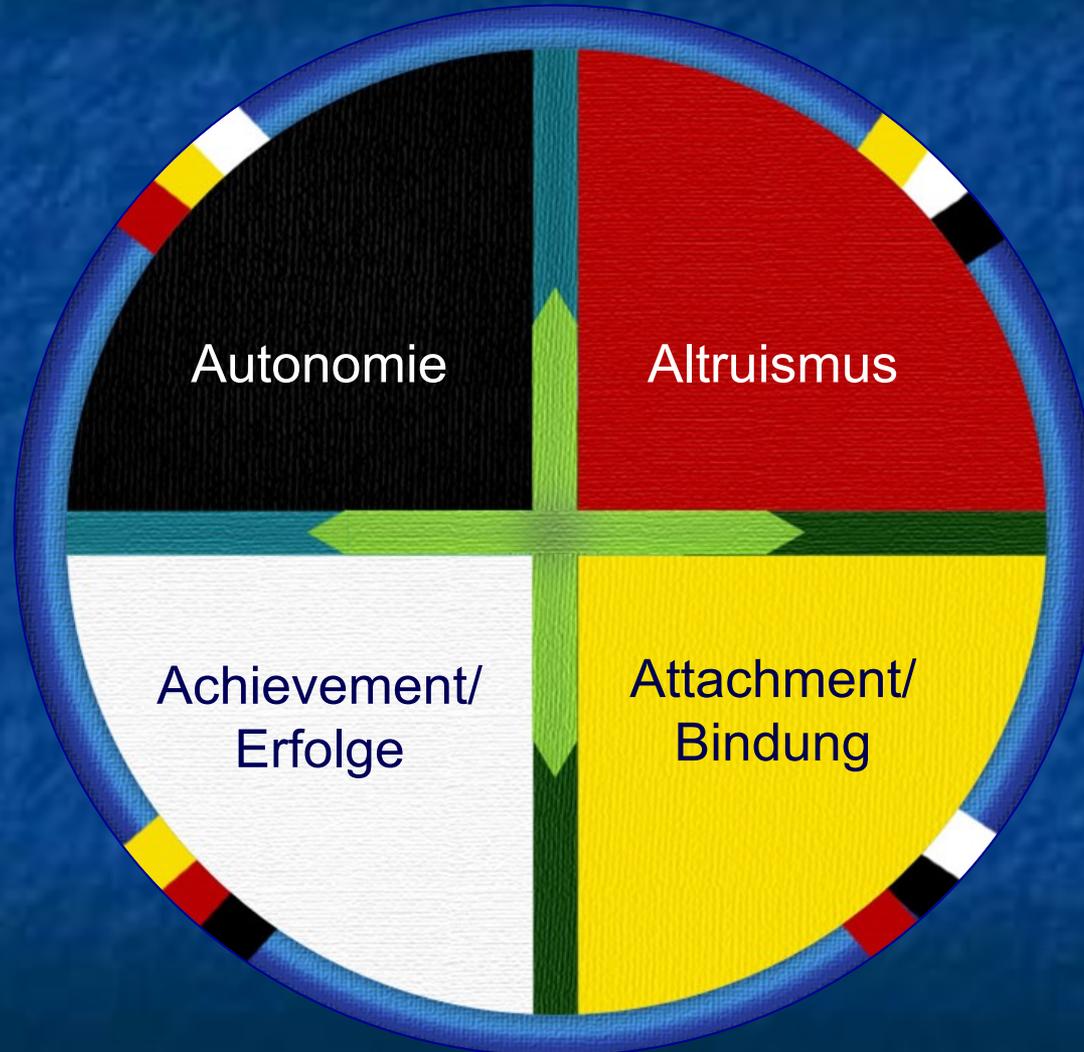
# Geist der Unabhängigkeit



# Geist des Altruismus



# Gehirnbasierte Biosoziale Triebfedern





## Beziehungen, die Entwicklung fördern

### Der aktive Inhaltsstoff

in allen Erfolgen in Familien,  
Schulen, Gemeinden oder in  
therapeutischen Umgebungen.

Julien Li & Megan Julian  
University of Pittsburgh

**IODENT**

CAVITY FIGHTING TOOTHPASTE

# Fluoride



NET WT 6.4 OZ (181g)

CAVITY PROTECTION & EXTRA BREATH FRESHENING

Regular Flavor

# freshmint

Sensitive Toothpaste

NET WT. 4.3 OZ (122g)

Anti-cavity Fluoride  
Toothpaste for  
Sensitive Teeth

# Colgate

Anticavity Toothpaste

Cavity  
Protection

**Aktiver Inhaltsstoff: Fluoride**

**Purpose**

Sodium monofluorophosphate 0.76% (0.15% w/v fluoride ion).....Anticavity



Entwicklungsbedürfnisse  
befriedigen ist  
unverzichtbar für  
optimales Wachstum.

Urie Bronfenbrenner  
1979

- |                                          |            |
|------------------------------------------|------------|
| 1. Eine starke, sich kümmernde Bindung   | Bindung    |
| 2. Ständig komplexere Aufgaben           | Erfolg     |
| 3. Verantwortung an den Lernenden geben. | Autonomie  |
| 4. Eine reziproke Beziehung              | Altruismus |

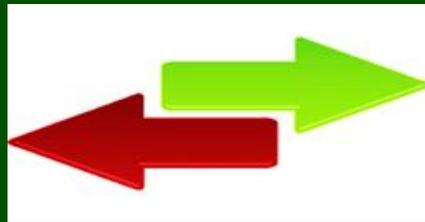
# Konsilienz: Universelle Wachstumsbedürfnisse

Vier Biosoziale Wachstumsbedürfnisse	Attachment/ Bindung	Achievement/ Erfolg	Autonomie	Altruismus
Bedürfnispyramide (Maslow, 1943)	Zugehörigkeit	Ansehen	Selbstverwirklichung	Selbsttranszendenz
Grundlagen des Selbstwerts (Coopersmith, 1967)	Bedeutung	Kompetenz	Einfluss/Macht	Tugend
kulturelle Werte Circle of Courage (Brokenleg, 1990)	Zugehörigkeit	Meisterschaft	Unabhängigkeit	Altruismus
Resilienzforschung (Benard, 2004)	Soziale Kompetenz	Probleme lösen	Autonomie	Sinn
Leiten und Dienen (CF Learning, 2008)	Zugehörigkeit	Erfolg	Einfluss/Macht	Sinn
Systeme des Gehirns (Masten, 2014)	Bindung	Meisterschaft Motivation	Selbstwirksamkeit	Spiritualität & Sinn

# Biosoziale Triebfedern sind mit Überlebenstrieben verknüpft

**Vermeidung**

Schmerz  
vermeiden



HANDBOOK OF  
**APPROACH**  
AND  
**AVOIDANCE**  
MOTIVATION

**Annäherung**

Freude suchen

# Kulturen des Respekts

Sicherheit

Abenteuer



# Kulturen des Zwangs

Belohnung

Bestrafung



# Gehirnbasierte Triebe Entwicklungsbedürfnisse

Bindung

Erfolg

Autonomie

Altruismus



Zugehörigkeit

Meisterschaft

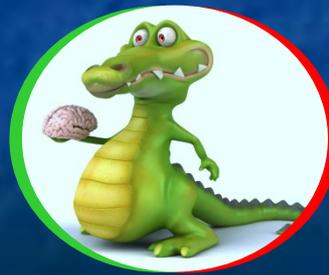
Einfluss

Altruismus

## Soziales Gehirn

Vermeidung

Annäherung



Sicherheit

Abenteuer

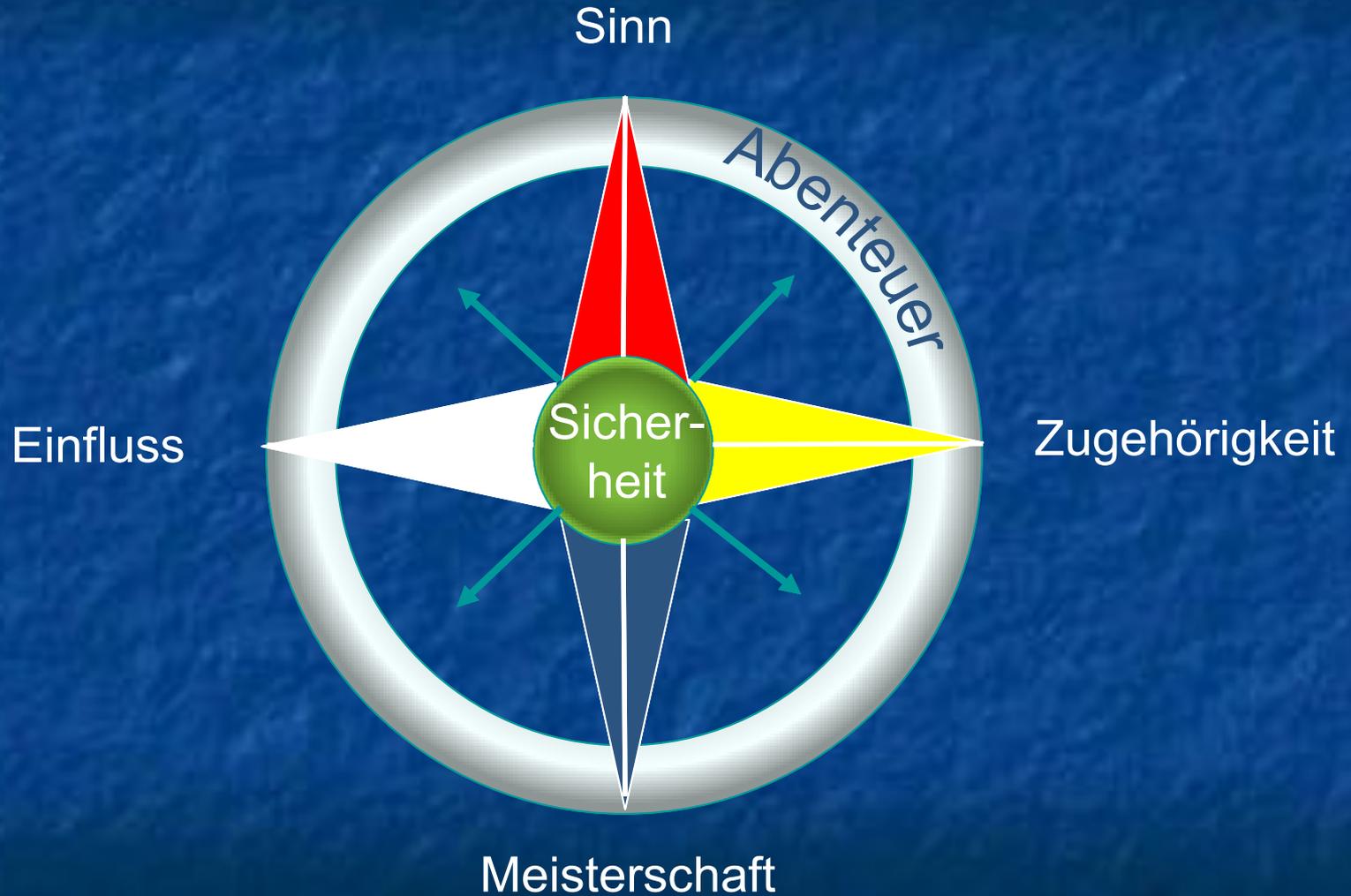
## Überlebenshirn

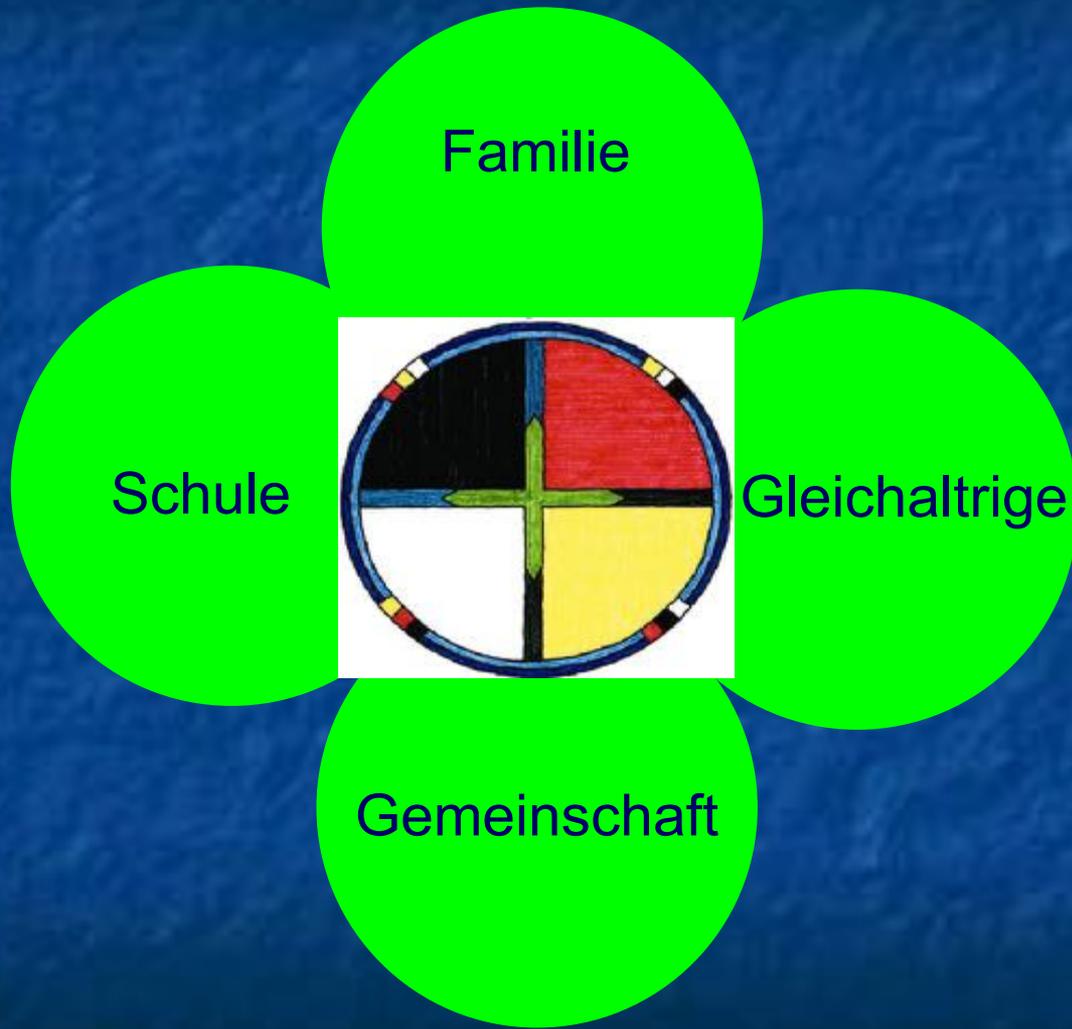
Abenteuer



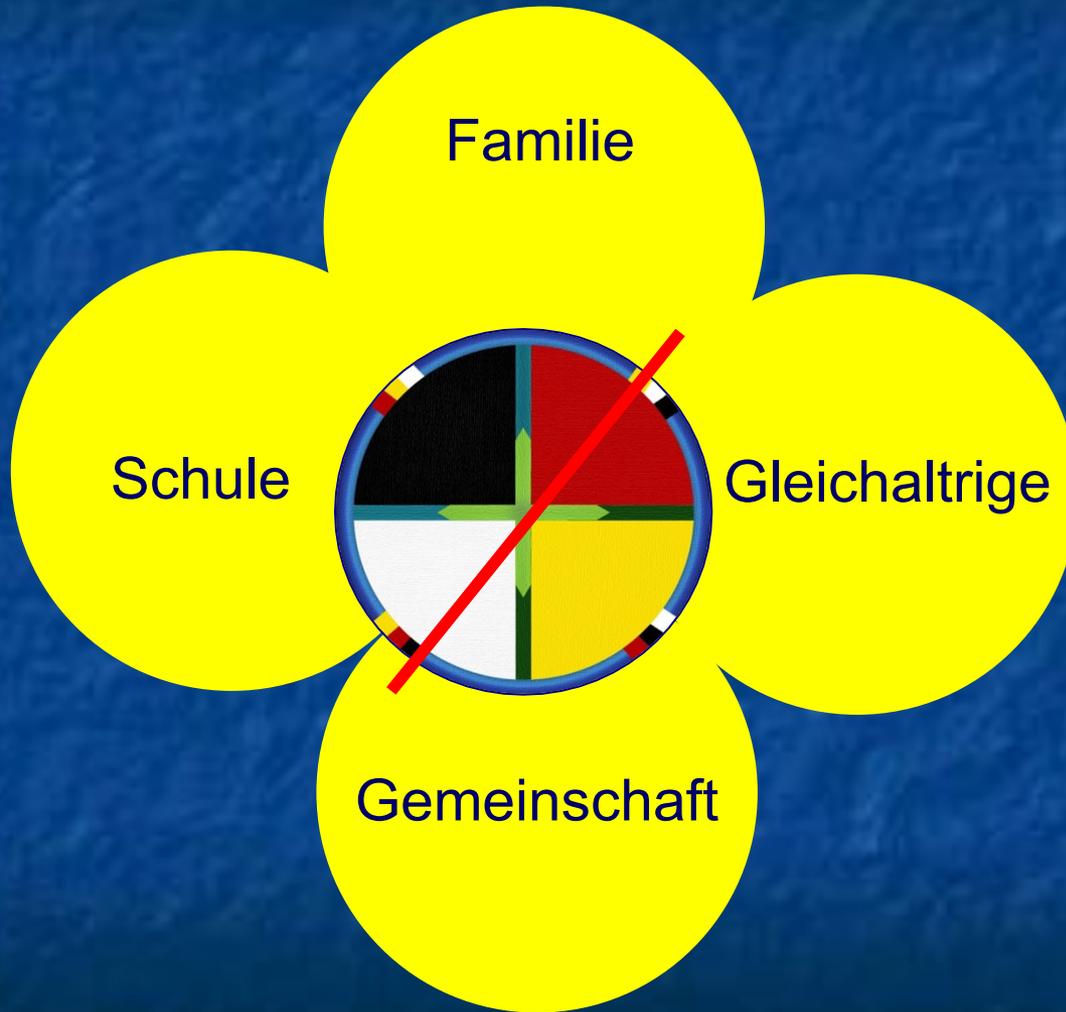
Sicherheit

# Der Resilienzkompass





Werden  
Wachstums-  
bedürfnisse  
befriedigt,  
blühen Kinder  
auf.



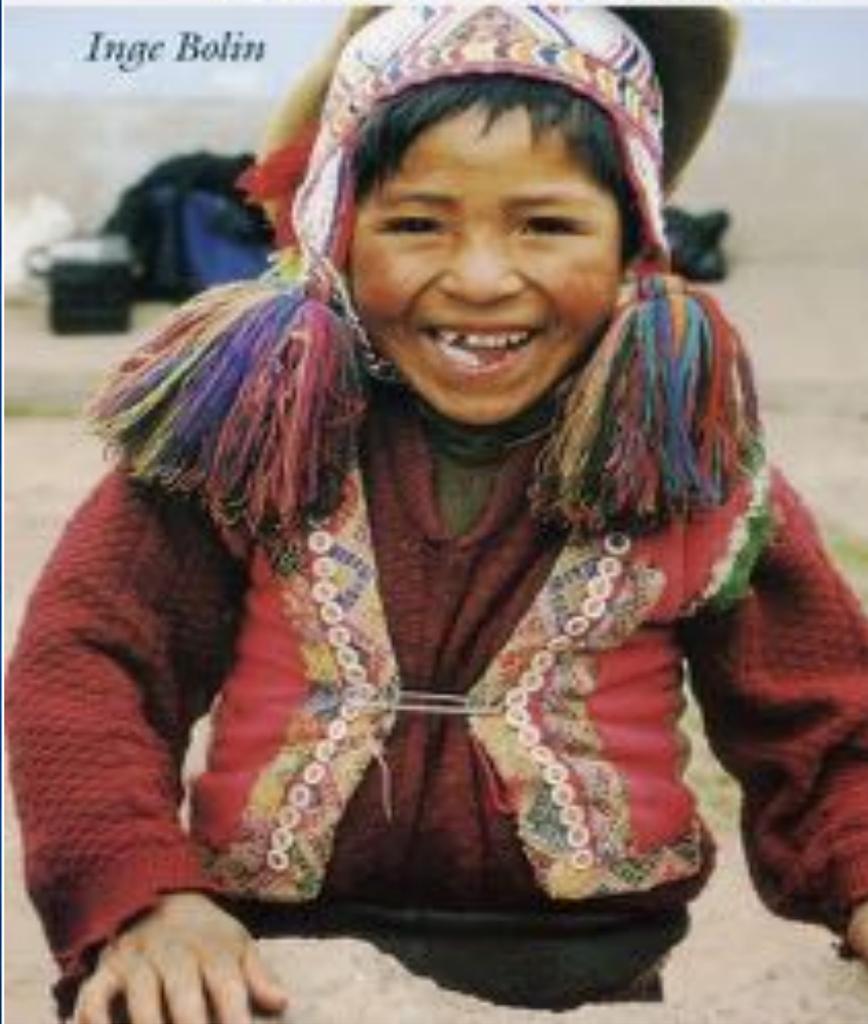
***Fehlende  
Leichtigkeit\* in  
der Ökologie ist  
ein Risiko für  
Kinder.***

\* Disease = Krankheit

*Growing Up in a  
Culture of Respect*

CHILD REARING IN HIGHLAND PERU

*Inge Bolin*



*Sofort, als ich ihr Dorf betrat,  
bezauberte mich ihr  
respektvolles Verhalten, ihre  
selbstbewusste Form des sich  
Gebens und ihre erstaunliche  
Kreativität.*

Inge Bolin  
Vancouver Island University



**Sicherheit:**  
Junge Menschen  
haben enge,  
respektvolle  
Beziehungen zu  
Erwachsenen und  
Gleichaltrigen. Alle  
schützen sich  
gegenseitig.



Abenteuer: Kinder spielen fröhlich, musizieren, nehmen teil an kulturellen Zeremonien, erkunden die Natur und genießen einfache Freuden mit Gleichaltrigen und den Ältesten.



Zugehörigkeit:  
Einsamkeit wird als die  
traurigste Erfahrung  
betrachtet, deshalb sind  
alle in respektvollen  
Kreisen eingeschlossen.



Meisterschaft: Kinder sind begierig zu lernen und besser zu werden, geben aber nicht mit ihren Leistungen an.



Einfluss: Man gibt Kindern Verantwortung, sich um Kleinere zu kümmern, die sie wiederum vergöttern. Sie werden nie hart bestraft.



Altruismus: Teenagern gibt man wichtige Aufgaben in der Gemeinschaft, z.B. sich um die Alpakaherden zu kümmern und sie zu schützen.



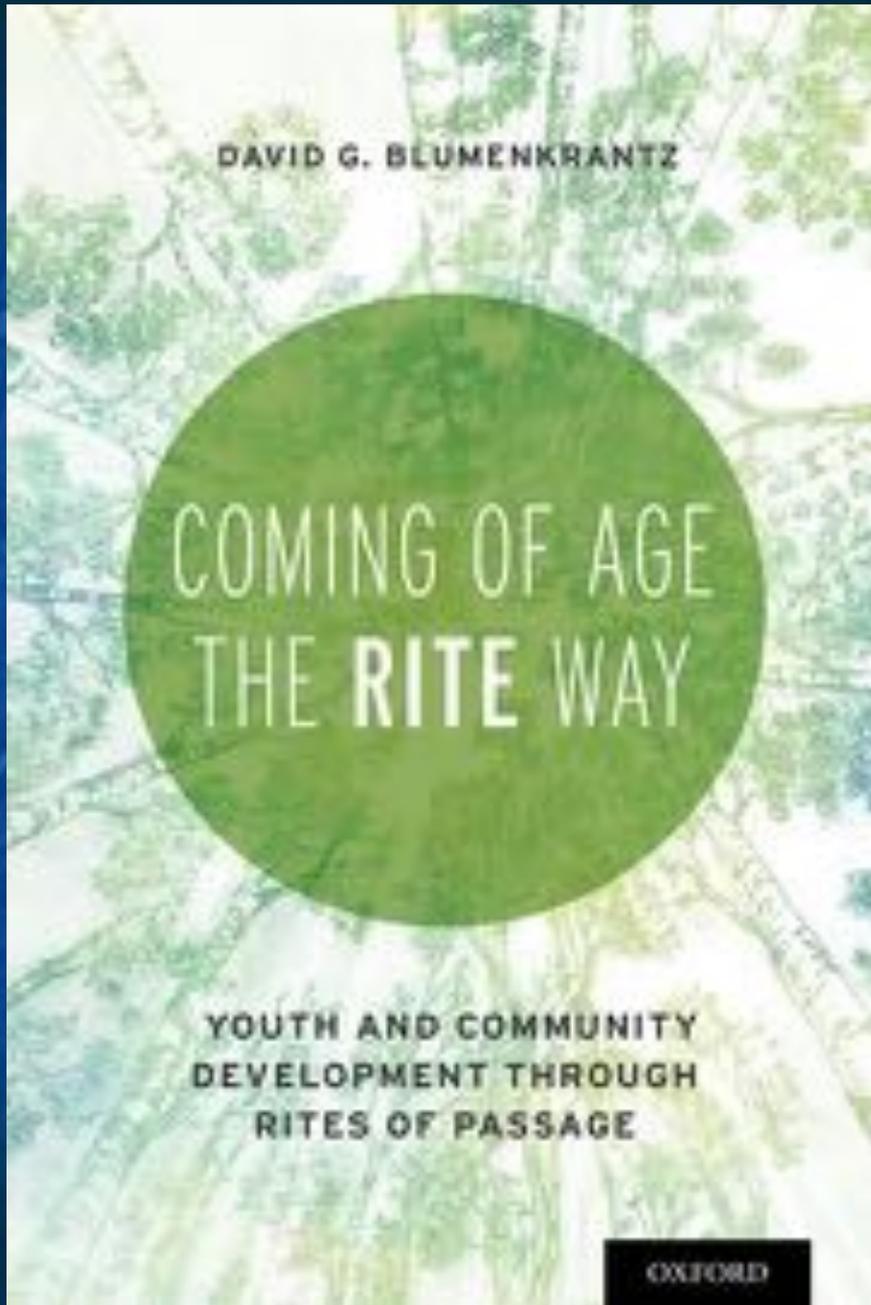




# Das soziale Gehirn

Menschen ist ein bemerkenswertes soziales Gehirn gegeben.





## Menschliche Evolution: Der ultimative Versuch, basierend auf Belegen

Wir bauten resiliente Gehirne auf und sammelten kulturelle Weisheit an, um unser Überleben und Wohlergehen zu sichern.

David Blumenkrantz

# Unser aller Erbe



Die Menschen lebten während 99% unserer Geschichte als Jäger und Sammler.

Peter Gray

Das Überleben des Individuums,  
begründet das Überleben des Mitführendsten



Unsere gemeinsame menschliche Geschichte formte die Evolution  
unserer **sozialen Gehirne** und unserer **kulturellen Werte**.



Großes Wissen über die menschliche Natur geht westlicher  
Wissenschaft voraus.

Herbert Vilakazi, Zululand University

# Indigene Wissenschaft

Die alten afrikanischen Männer und Frauen, besonders die alten Frauen, waren perfekte Kinderpsychologen.

**Herbert  
Wilakazi**

Zululand University

COPYRIGHT



Das große Friedensgesetz: Die Konföderation der Irokesen  
Mündliche Geschichte demokratischer Prinzipien,  
1451 AD oder früher

A photograph of a white teepee in a grassy field at sunset. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow and long shadows. In the background, there are rolling hills or mountains under a hazy sky. The overall mood is peaceful and natural.

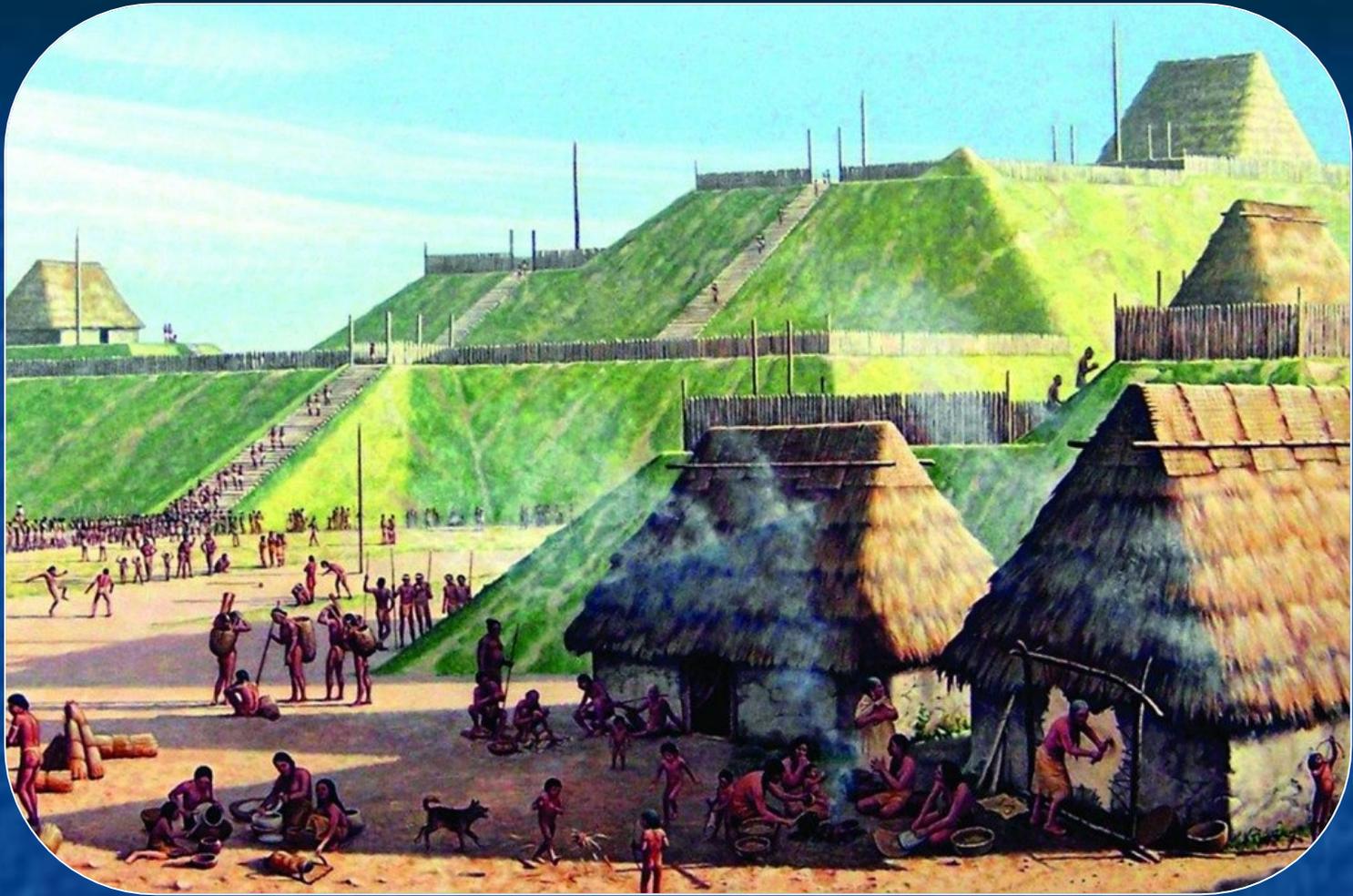
## Indigene Weisheit

Kinder und Älteste werden hoch respektiert.

Das Dorf ist in das Aufziehen aller Kinder involviert.

Ressourcen werden geteilt, damit die Bedürfnisse aller befriedigt werden können.

Anführer müssen Diener ihres Volkes sein.



Cahokia am Mississippi, 600-1200 AD

Bevölkerung von 20,000 war in etwa gleich mit London und Paris

# Das uns allen gemeinsame menschliche Gehirn



Bei allen Primaten außer den Menschen dominieren wenige die vielen.



Aber Altruismus und Fairness haben das menschliche Überleben gesichert.

# Verteilung der Macht in Kulturen des Respekts



**Konsenz:** Ausgedehnte Diskussionen, die sicherstellen, dass alle gehört werden.

**Lehren:** Altruismus ermutigen und Dominanz entwerfen.

**Necken:** Man macht sich lustig über arrogantes Verhalten.

**Ignorieren:** Aufmerksamkeit verweigern oder Vermeidung derer, die Macht missbrauchen.

**Verbannung:** Entfernen aus der Gruppe, eine seltene, aber extreme Methode.

# Ackerbau erzeugte hierarchische Kulturen



Weil sie nicht länger Nomaden waren, sammelten die Menschen Besitz an. Die Tradition, miteinander zu teilen, wurde durch Gier außer Kraft gesetzt.

Alpha Männer mit Reichtum und Waffen ergriffen die Macht. Sklaverei, Missbrauch und Eroberung wurden zum Alltag.

# THE CHALICE & THE BLADE

OUR HISTORY, OUR FUTURE



"The most important book since  
Darwin's *Origin of Species*."  
—*Aspen Magazine*

RIANE EISLER

Author of *Sacred Pleasures*

Es gibt zwei  
kontrastierende Systeme,  
Menschen zu regieren –  
Kulturen des Respekts  
und Kulturen des  
Dominierens.

# Die Nichtpassung von Gehirnen und Kulturen

## **HARMONIE**

Eine Million Jahre lang blühten die Menschen in Gruppen Gleichrangiger auf.

## **RESPEKT**

Zugehörigkeit

Meisterschaft

Einfluss

Altruismus

## **ZWIETRACHT**

Seit 10 000 Jahren untergraben Kulturen des Zwangs die menschliche Harmonie.

## **DOMINIERUNG**

Entfremdung

Überheblichkeit

Einschüchterung

Privilegien

# Weisheit der Ureinwohner zurückgewinnen

Reichtum  
und  
Dominanz



Abraham Maslow

# Northern Blackfoot Calgary, Alberta 1938



# Kulturen der Dominanz zerstören soziales Vertrauen



Frauen und Kinder sind Besitz, sie werden nicht geschützt und verehrt.

Massive Ungleichheit bei der Verteilung des Reichtums zwischen  
Herrschern und Beherrschten.

Gewalt, Verbrechen und Kriege sind extrem vertreten.

Gesundheitsprobleme dezimieren die Bevölkerung.



## The Spirit Level

Why Equality  
is Better for Everyone

Richard Wilkinson and Kate Pickett

'A big idea, big enough to change political thinking'  
*Sunday Times*

'A sweeping theory of everything' *Guardian*



Polarisierter sozialer Status und Gier  
untergraben Wohlbefinden

# Der Gier Index

Index von Gesundheit und sozialen Problemen

schlechter

Besser

• USA



niedrig

Einkommensunterschiede

hoch

# Wie Macht durch Beraubung das Gehirn korrumpiert:



Macht benutzt Hirnstamm-Dominanz-Programme,  
die Empathie unterdrücken.  
Macht ist ein Dopamin High, das impulsives Suchen  
nach Befriedigung befeuert.

# Machtmissbrauch überwinden

Die Bedürfnisse anderer befriedigen

Altruismus üben

Andere befähigen

Respekt zeigen

Dacher Keltner



Kinder aufziehen bei den  
Sioux,  
Pine Ridge South Dakota



Erik Erikson





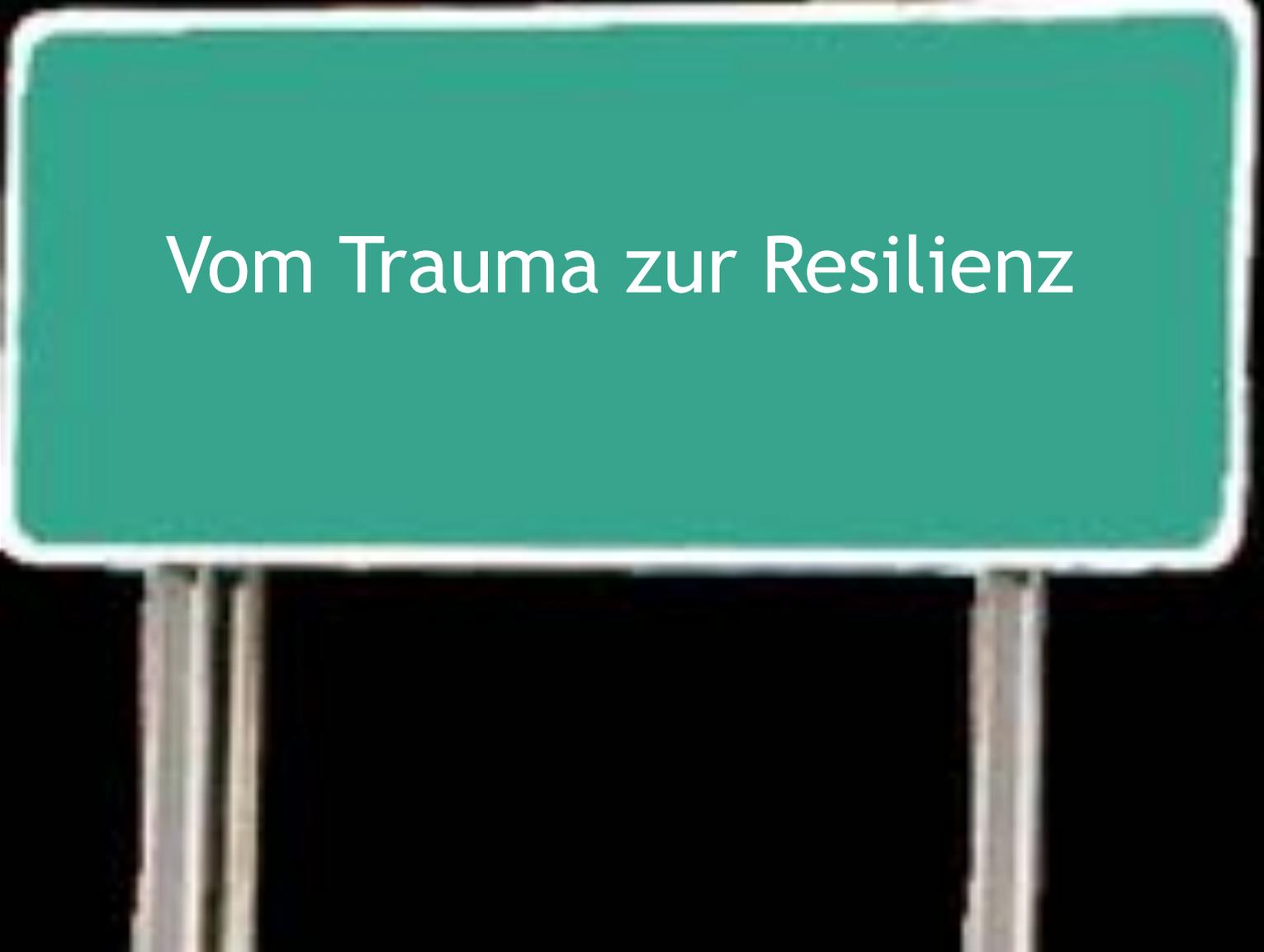
**Happiness**

**Power**

**Wealth**







Vom Trauma zur Resilienz



Was ist Trauma?

# Trauma Reaktionen

*Angst, Terror, Hilflosigkeit*

*- Bruce Perry*

*Bedroht und hilflos*

*- Bessel van der Kolk*





**Einfaches Trauma**  
ein überwältigendes  
traumatisches Ereignis



**Komplexes Trauma**  
Andauerndes Furcht und  
Hilflosigkeit Ausgesetztsein

# Ethnisches und kulturelles Trauma



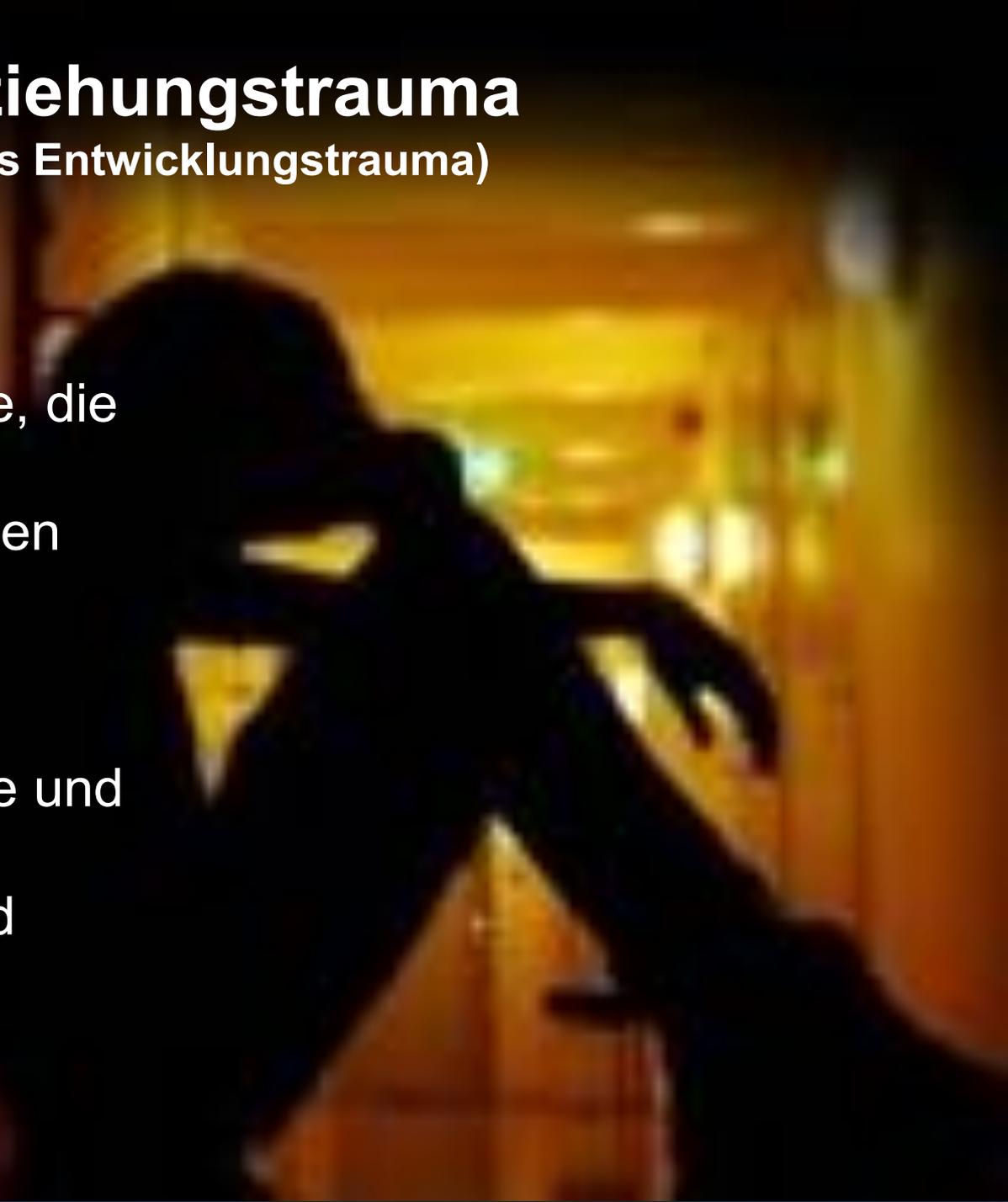
# Beziehungstrauma

(alias Entwicklungstrauma)

Viele, langdauernde ungünstige Ereignisse, die oft schon in den Beziehungen der frühen Kindheit anfangen.

Bezieht sich auch physische, emotionale und erzieherische Vernachlässigung und Misshandlung.

*Bessel van der Kolk*



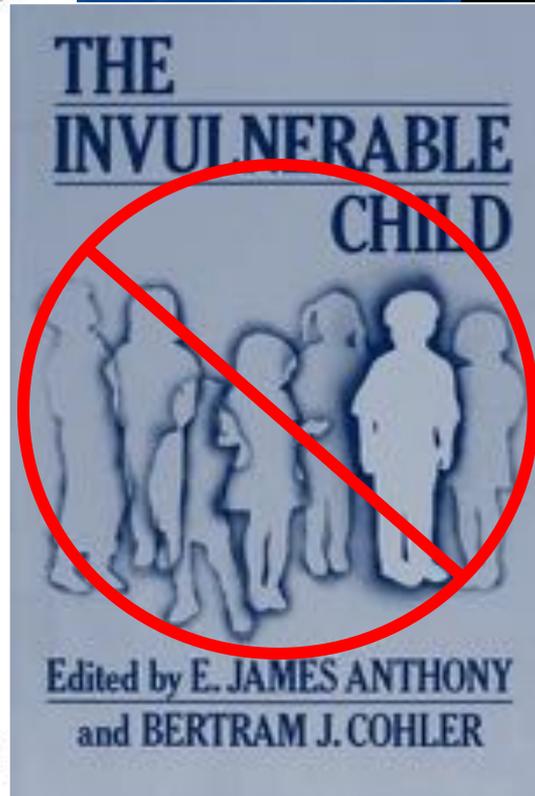


## Was ist Resilienz?

Re-sil-i-enz: aus dem Lateinischen von *resilire*,  
“zurückspringen.”

Es bedeutet, nach schwierigen Lebensereignissen  
wieder aufstehen und weiter machen.

R F Resiliente Kinder haben Persönlichkeitszüge von Unverletzlichkeit.



# Risiko und Resilienz sind menschlich universal



Die Welt zerbricht jeden, und danach sind manche an den Bruchstellen stark.

Ernest Hemingway, *A Farewell to Arms (in einem anderen Land)*

Emmy Werner



# VULNERABLE BUT INVINCIBLE

*A Study of Resilient Children*



EMMY E. WERNER • RUTH S. SMITH  
FOREWORD BY NORMAN GARVEZY

## Kauai Resilienz Studie

Mit positiven Verbindungen gelingt es der Mehrheit der Menschen, nahezu jede Risikokonstellation zu überwinden.

Emmy Werner



## Wurzeln der Resilienz

Kinder, die Resilienz zeigen, wurden geliebt ohne Bezug auf Verhalten, Intelligenz oder körperliche Attraktivität.



Kinder, die oft negative Reaktion von anderen erlebten, waren verwundbar.

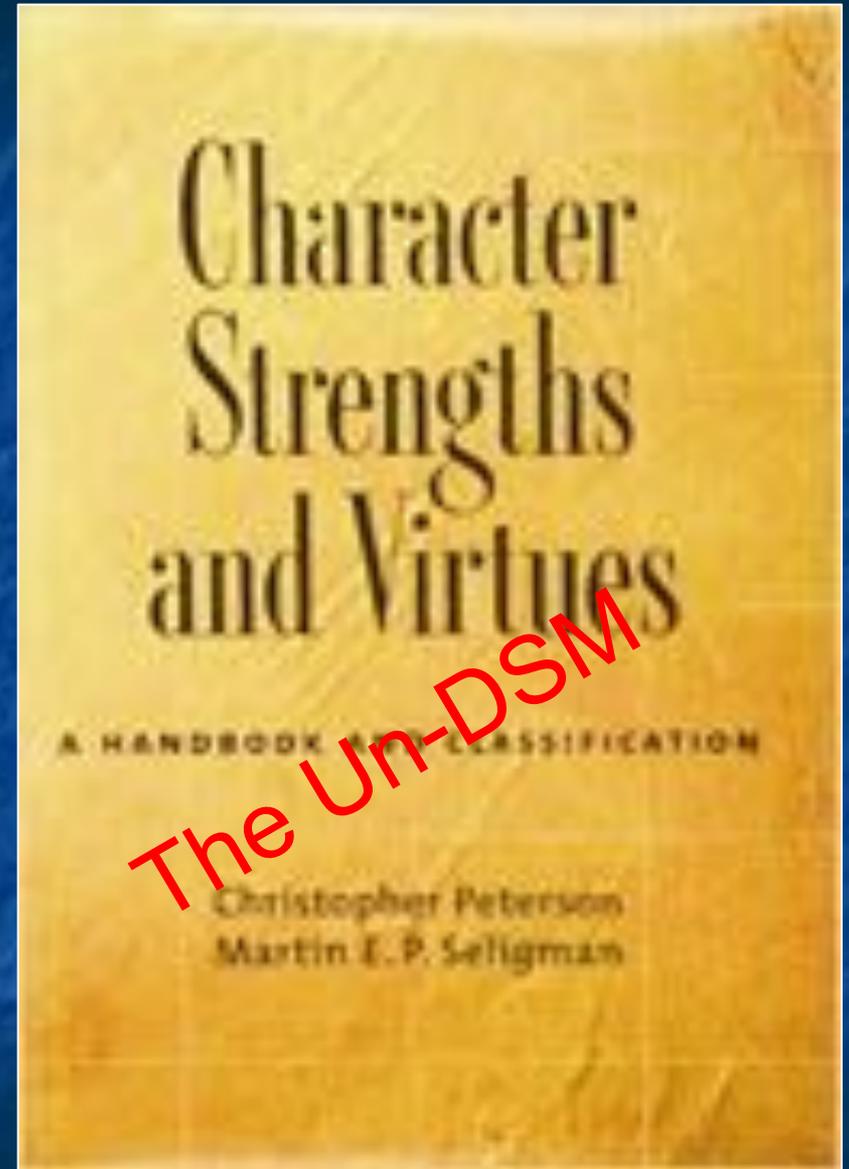
Kinder, die oft positive Reaktionen der anderen erlebten, waren stressresistent.



## Gewöhnliche Zauberei

Resilienz ist nicht selten, sondern die gewöhnliche Zauberei des adaptiven Geistes, Gehirns und des Körpers von Kindern in Familien, Beziehungen und Gemeinschaften.

Ann Masten  
University of Minnesota



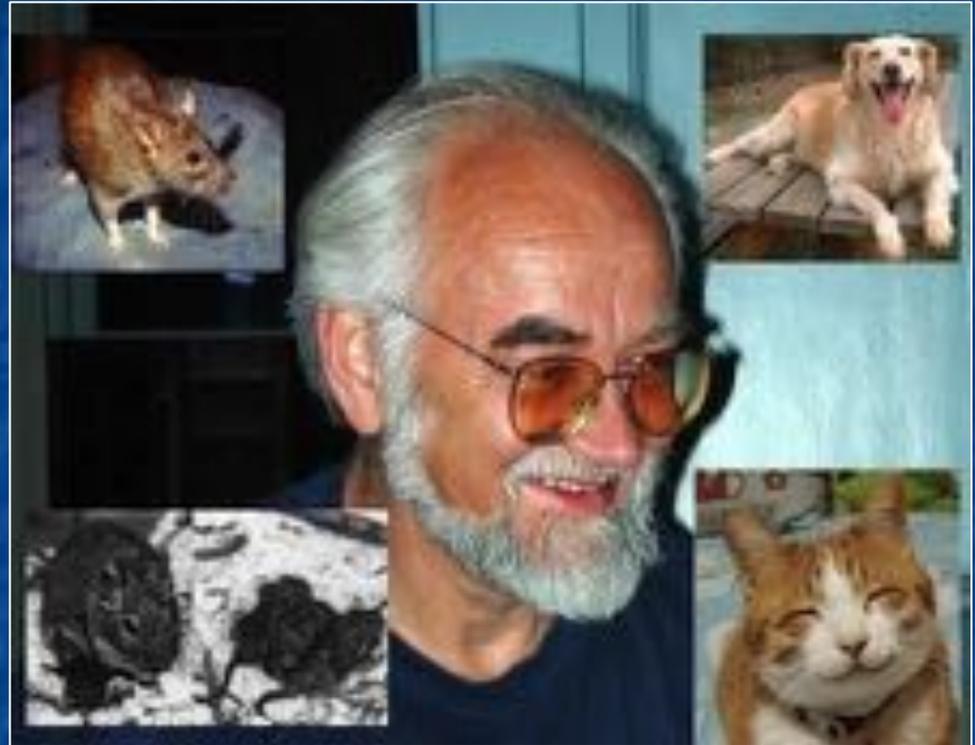
# Streife Probleme, Fixiere Stärken mit Deinem Blick

JC Chambers



Universelle  
Gehirn basierte  
Emotionen bei  
Säugetieren,  
die sich um  
ihre Jungen  
kümmern

Jaak Panksepp



Binden

Suchen

Spielen

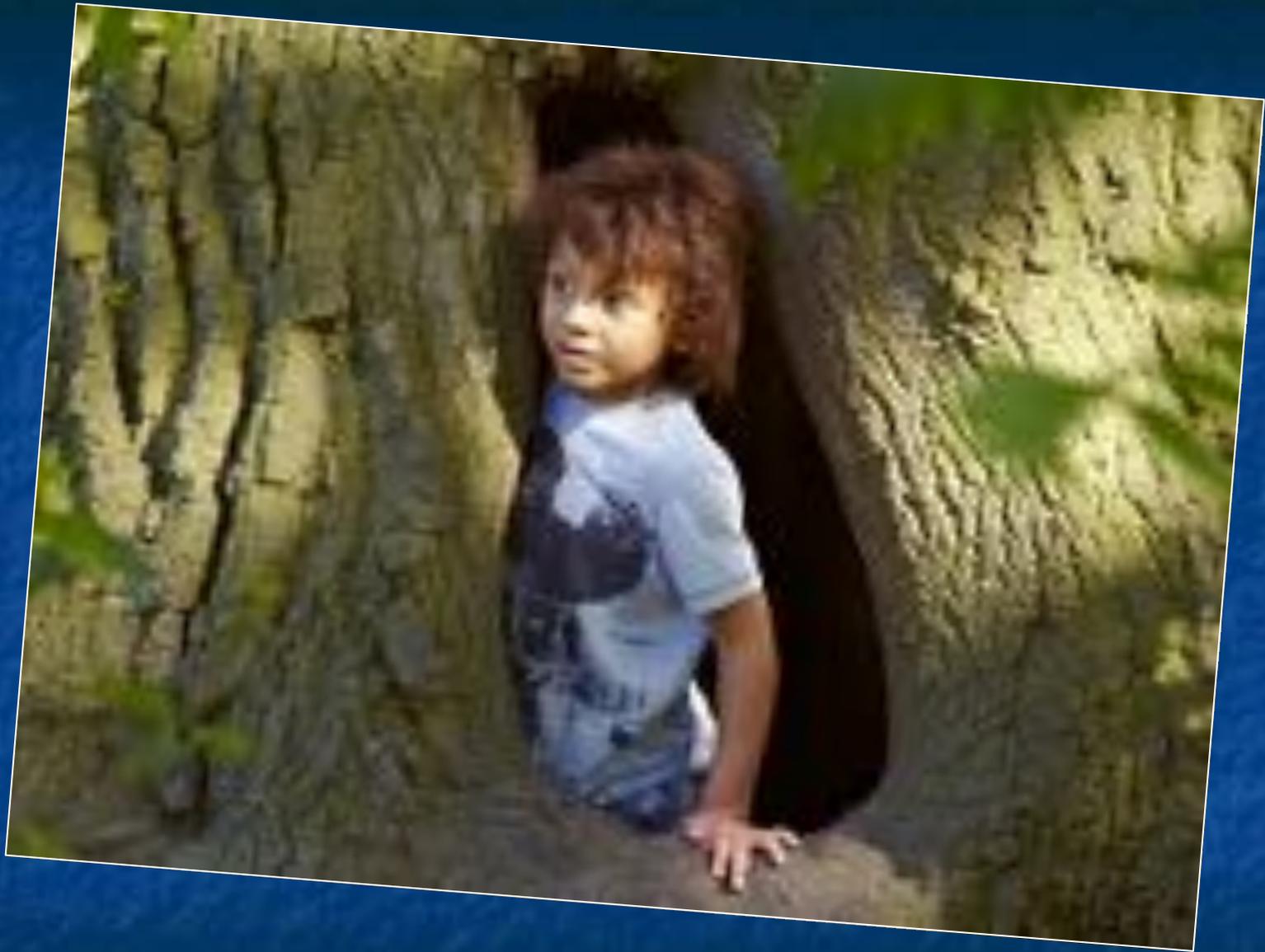
Kümmern

Furcht

Wut



**BINDEN: Vertrauen, Bindung, Zugehörigkeit**



SUCHEN: Neugier, Kreativität, Meisterschaft



**SPIELEN: Selbstregulation, Teamwork, Unabhängigkeit**



KÜMMERN: Empathie, Altruismus, Großzügigkeit

# Das RESILIENZ KONTINUUM



Wachstums-  
bedürfnisse  
befriedigt

Internale  
Stärken

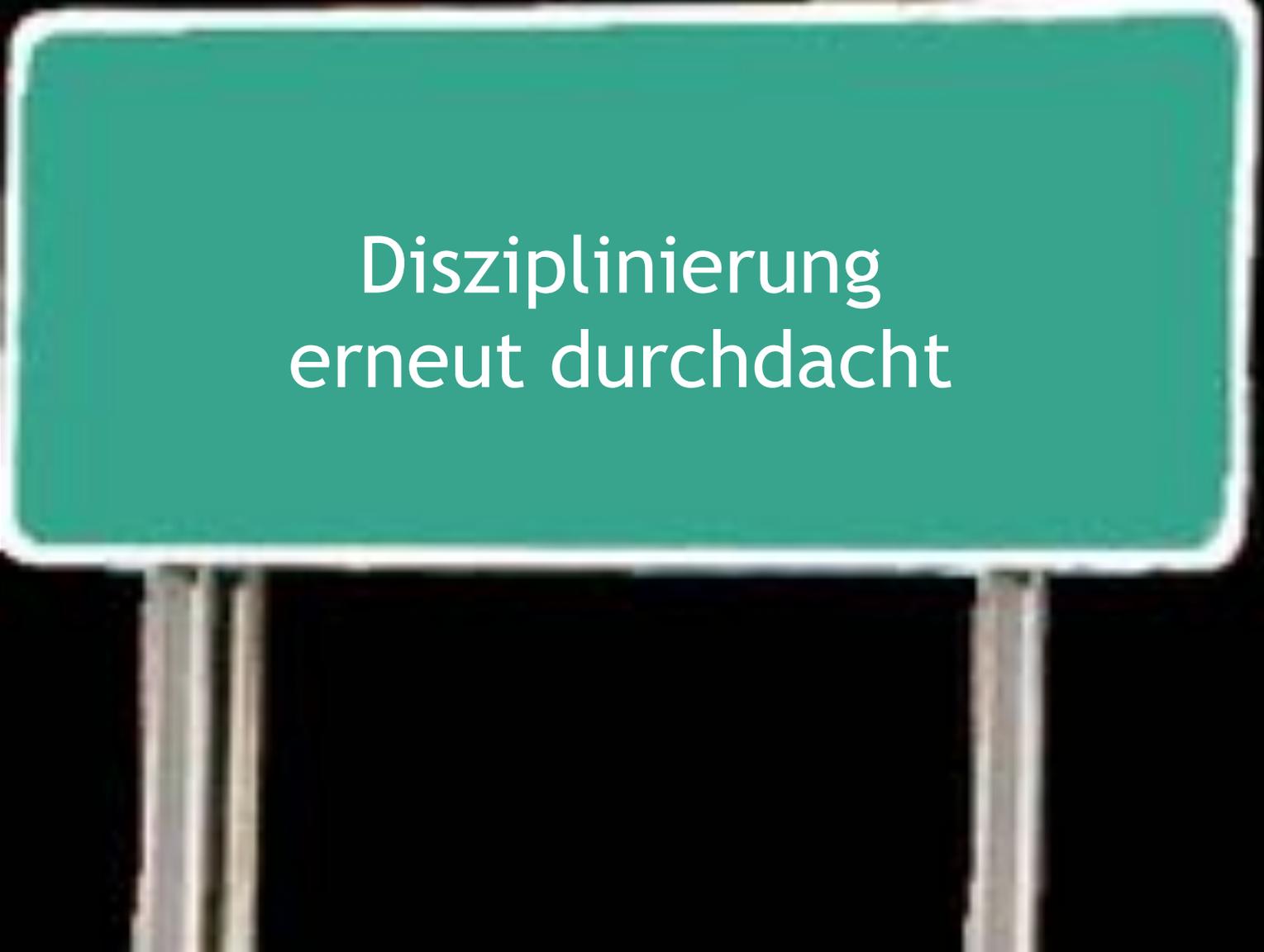
Externale  
Unterstützung



**Fünf Jahrzehnte der Forschung:**  
Resilienz beruht fundamental auf Beziehungen.  
Suniya Luthar







Disziplinierung  
erneut durchdacht

Verhalten, das auf  
Schmerz beruht

- James Anglin

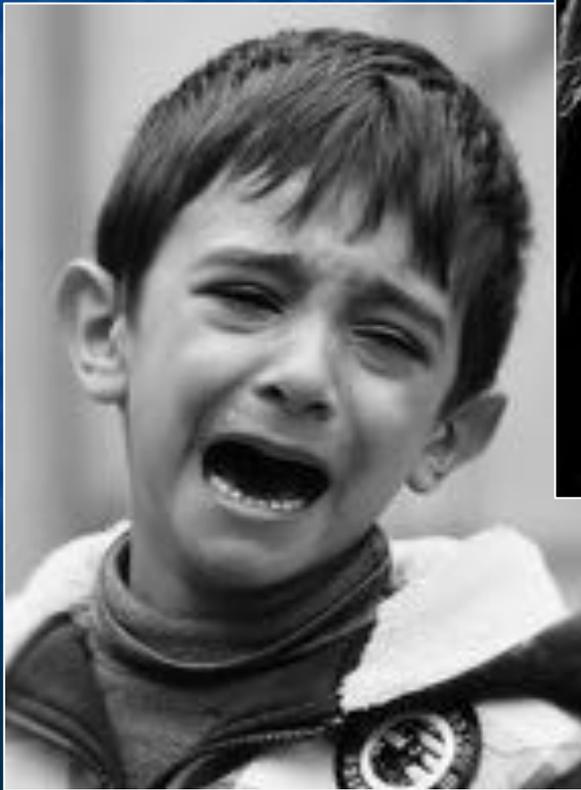


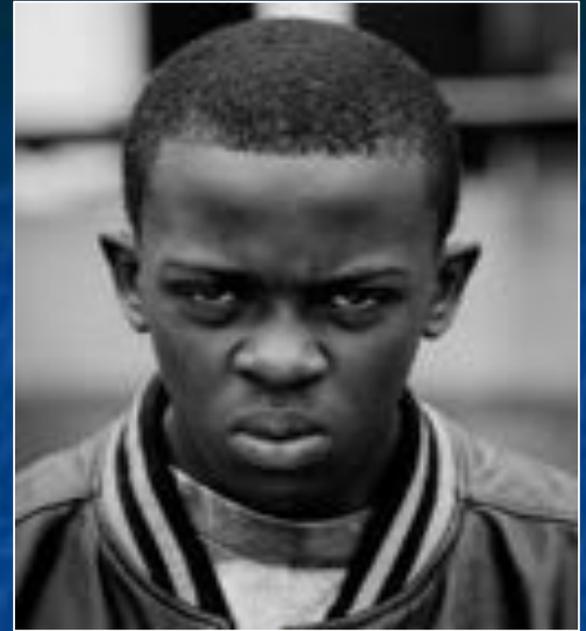
Physischer und sozialer  
Schmerz benutzen die  
gleichen, im Gehirn tief  
eingebetteten, Regel-  
kreise.



*Was sagt uns  
dieses Mädchen  
über ihr Trauma?*

*Wie reagieren wir  
auf Verhalten, das  
auf Schmerz  
beruht?*



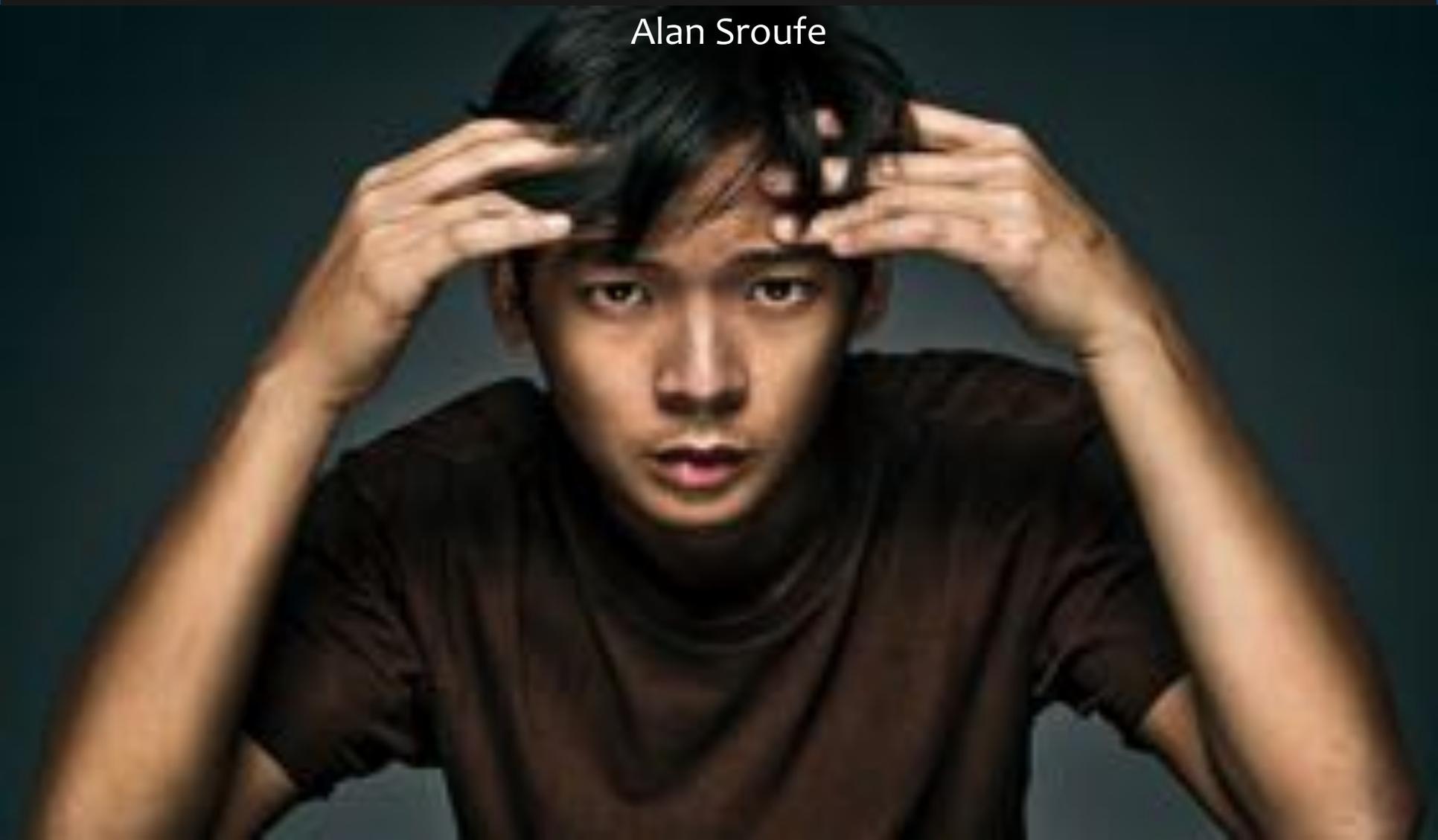


# Reagieren auf Schmerz mit Disziplinierung, die auf Schmerz beruht



Emotionale und Verhaltensprobleme von Kindern beruhen darauf, dass sie sich ohne adäquate Unterstützung stressreichen Lebensereignissen gegenüber sehen.

Alan Sroufe



System Versagen  
Ein Kind bekommt die  
Diagnose “emotional  
gestört”, wenn normale  
Unterstützungssysteme  
zusammenbrechen....

Nicholas Hobbs





... ein Elternteil, ein  
Lehrer, ein Jugendrichter  
sagt öffentlich: “Ich  
komme mit diesem Kinder  
nicht mehr klar, das muss  
etwas passieren!”



## Positive Allianzen

**Vertrauen.** Jugendlicher glaubt, der Erwachsene kümmert sich, versteht und kann helfen.

**Kooperation.** Jugendlicher und Erwachsener arbeiten zusammen, um ein Problem zu lösen.

**Bindung.** Gegenseitige Anziehung entsteht durch Zusammenarbeit.



## Ungünstige Begegnungen

**Misstrauen.** Jugendlicher denkt, dem Erwachsenen ist es egal, er versteht nicht und hilft auch nicht.

**Widerstand.** Jugendlicher und Erwachsener haben Konflikte und Machtkämpfe.

**Entfremdung.** Verbitterung führt zu Aggression oder Vermeidung.



**Verhaltensprobleme  
sind oft Wege, mit  
dem Schmerz  
umzugehen, wenn  
Ziele nicht erreicht  
werden.**



# Altruismus

Empathiemangel,  
nutzt andere aus

# Einfluss

fühlt sich  
unbedeutend, rebelliert  
oder wird zum Täter



# Zugehörigkeit

Schämt sich, hasst  
andere

# Meisterschaft

empfindet  
Frustration,  
bekämpft Lehrer



# ***Konflikt and Bewältigungskreisläufe***

Nicholas Long

***Herausforderung***

***Antwort***



***Logik***



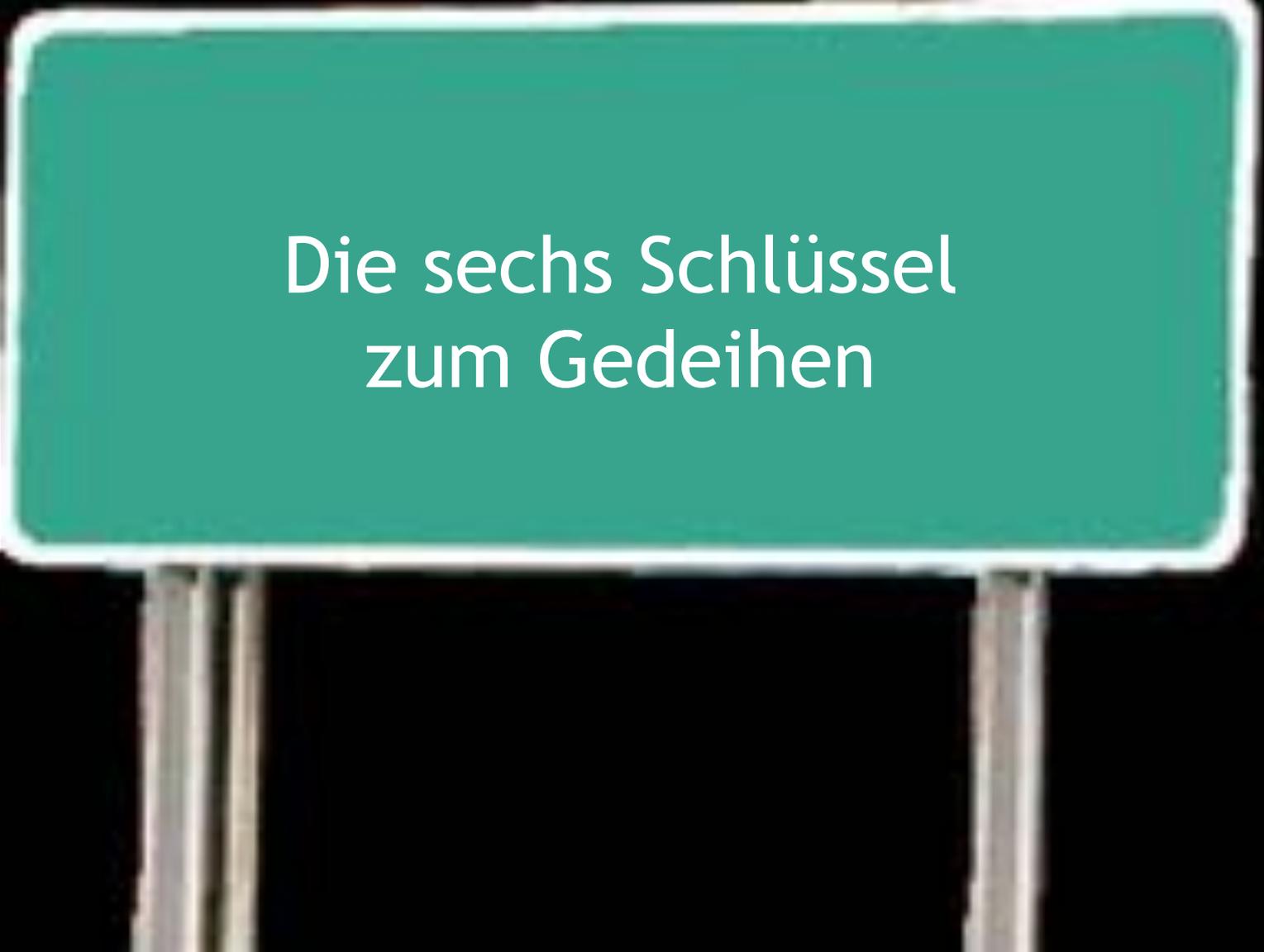
***Aktionen***



***Emotionen***

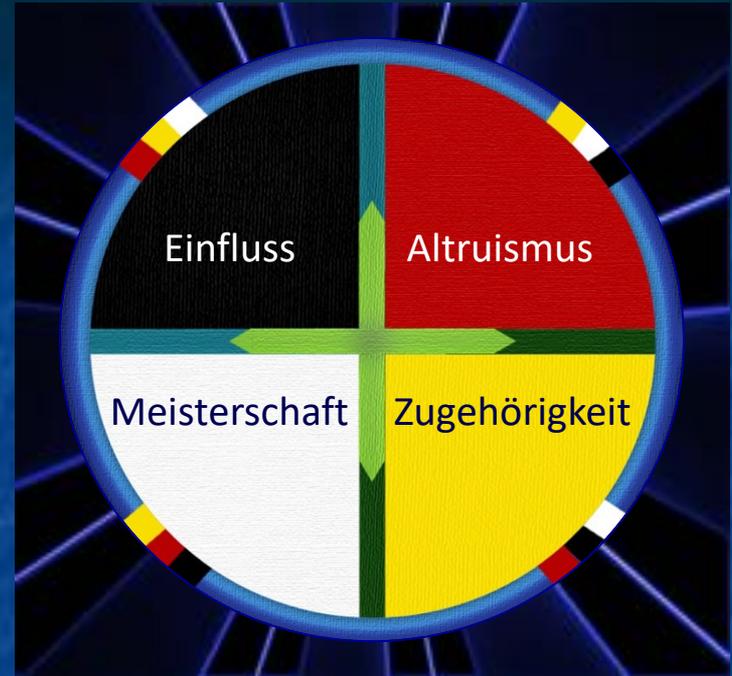




A green rectangular sign with rounded corners and a white border, mounted on two metal poles. The sign is centered on a blue background. The text on the sign is white and reads "Die sechs Schlüssel zum Gedeihen".

Die sechs Schlüssel  
zum Gedeihen

# Das Soziale Gehirn



# Das Überlebens Gehirn



# Das Überlebensgehirn



# PPC und SICHERHEIT





NAACP IMAGE AWARDS® WINNER  
OUTSTANDING INDEPENDENT FILM

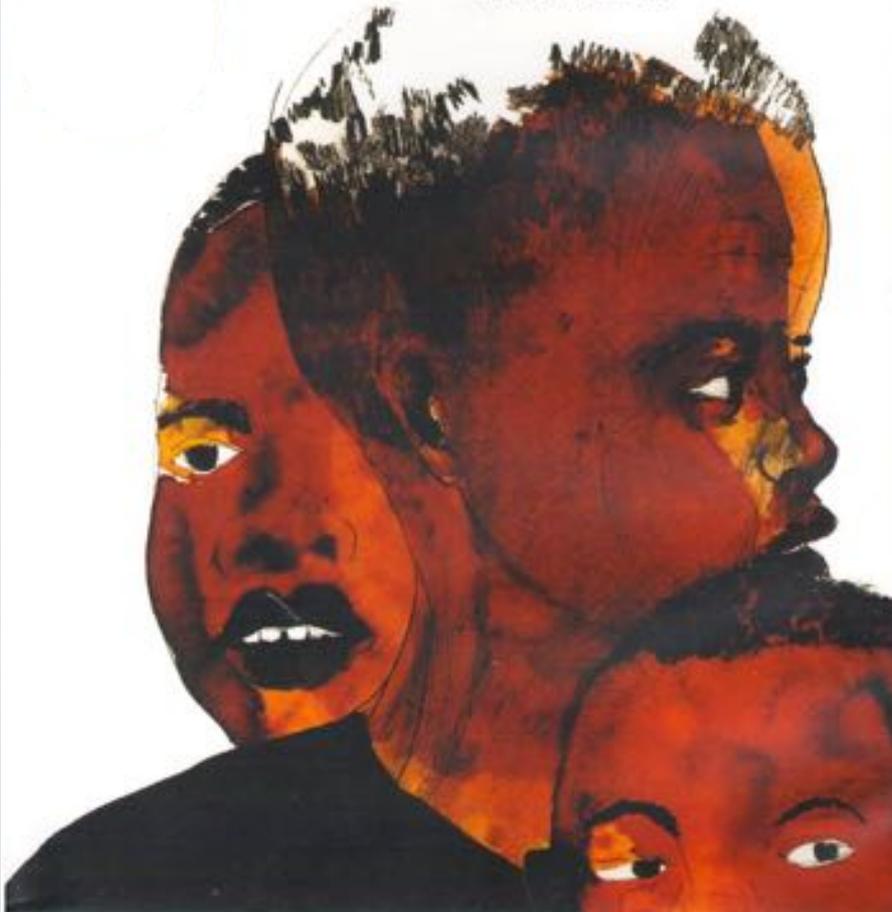
# THE BOYS OF BARAKA

“DEEPLY SATISFYING...A SOARING ARTISTICALLY  
COMPLEX TESTAMENT TO SURVIVAL, CHARACTER AND HOPE.”

— WASHINGTON POST

“INSPIRATIONAL. RICH. POIGNANT.”

— THE NEW YORK TIMES



Kinder blühen in  
Kulturen des  
Respekts auf



# Sicherheit: PPC Forschung aus Michigan



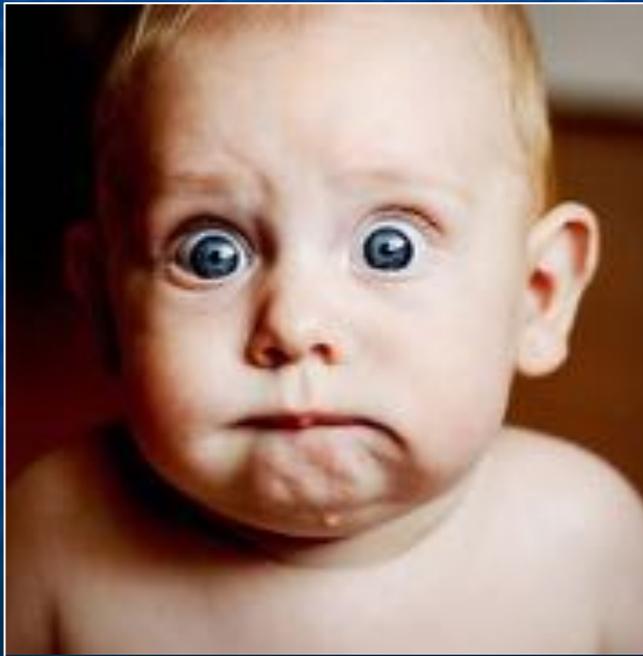
Während viele andere Ansätze negative Subkulturen Jugendlicher entwickeln, fanden die PPC Forscher, dass die Jugendlichen ihre Umgebung als sicher einstufen.

**A**dverse **C**hildhood **E**xperiences  
Negative Kindheitserfahrungen

**UNSICHER**



*Die Amygdala erkennt unerwartete Ereignisse, die vielleicht Gefahr oder Gelegenheit sein könnten.*



AMYGDALA





**Gefühlte Sicherheit** die von jedem individuell festgelegt wird, besteht aus emotionaler, physischer und Beziehungssicherheit.

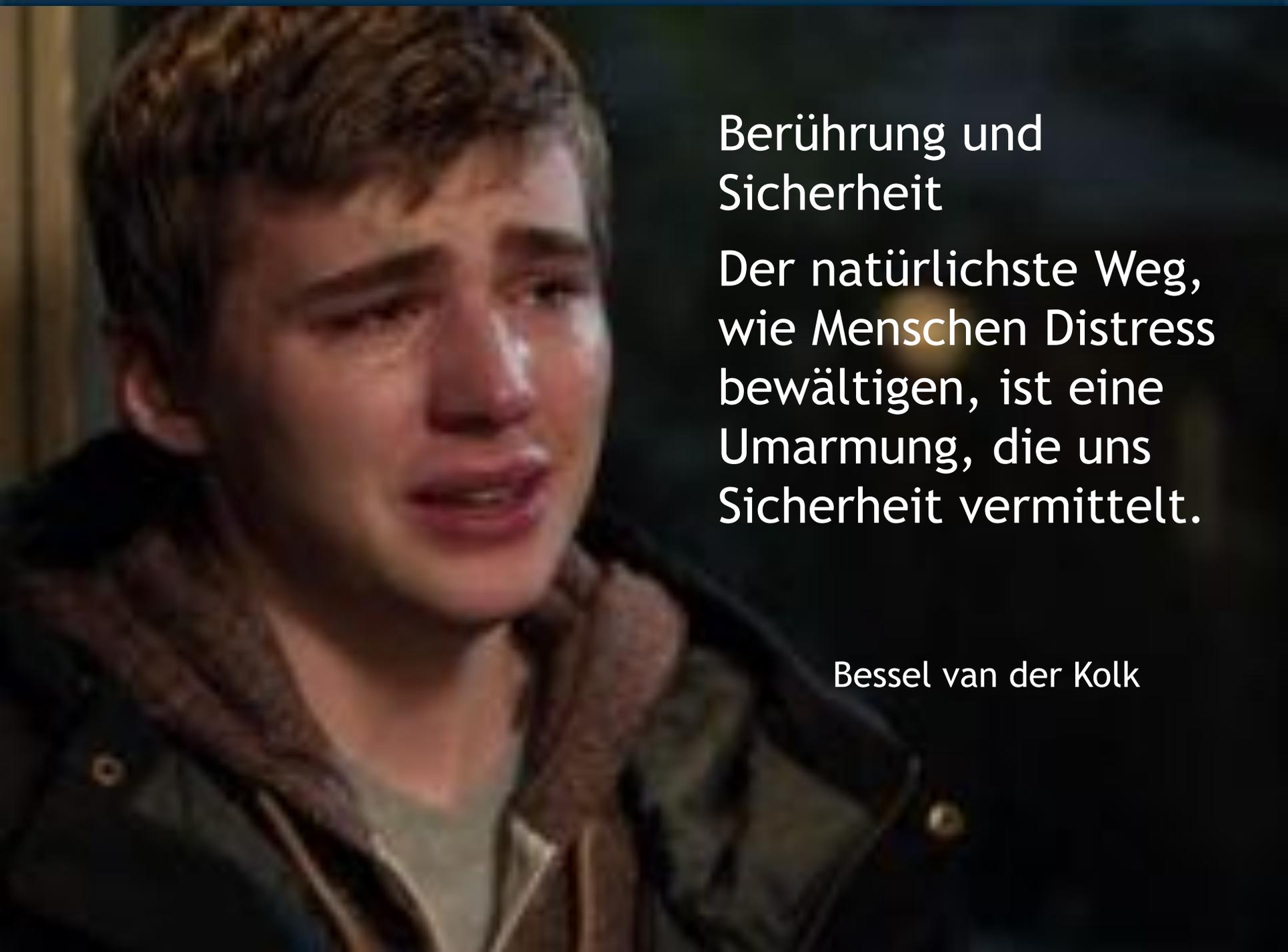


# Schnell Vertrauen aufbauen

Das Gehirn entscheidet sofort, wem man trauen kann – auch wenn wir das Gegenüber gerade erst kennengelernt haben. Das ist die “Präambel zu einer sozialen Bindung”.

Steven Porges

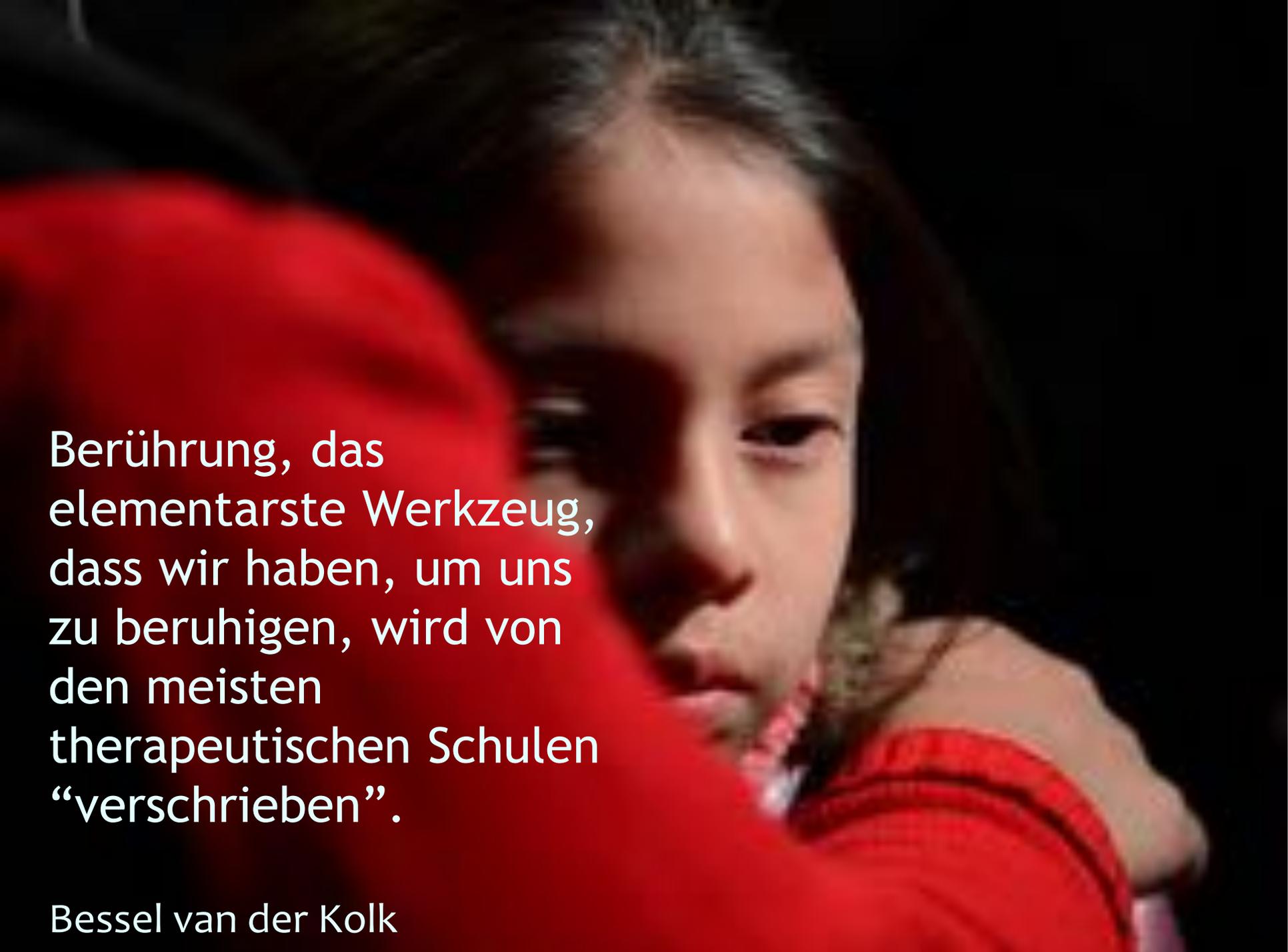
“Poputschik”



## Berührung und Sicherheit

Der natürlichste Weg,  
wie Menschen Distress  
bewältigen, ist eine  
Umarmung, die uns  
Sicherheit vermittelt.

Bessel van der Kolk

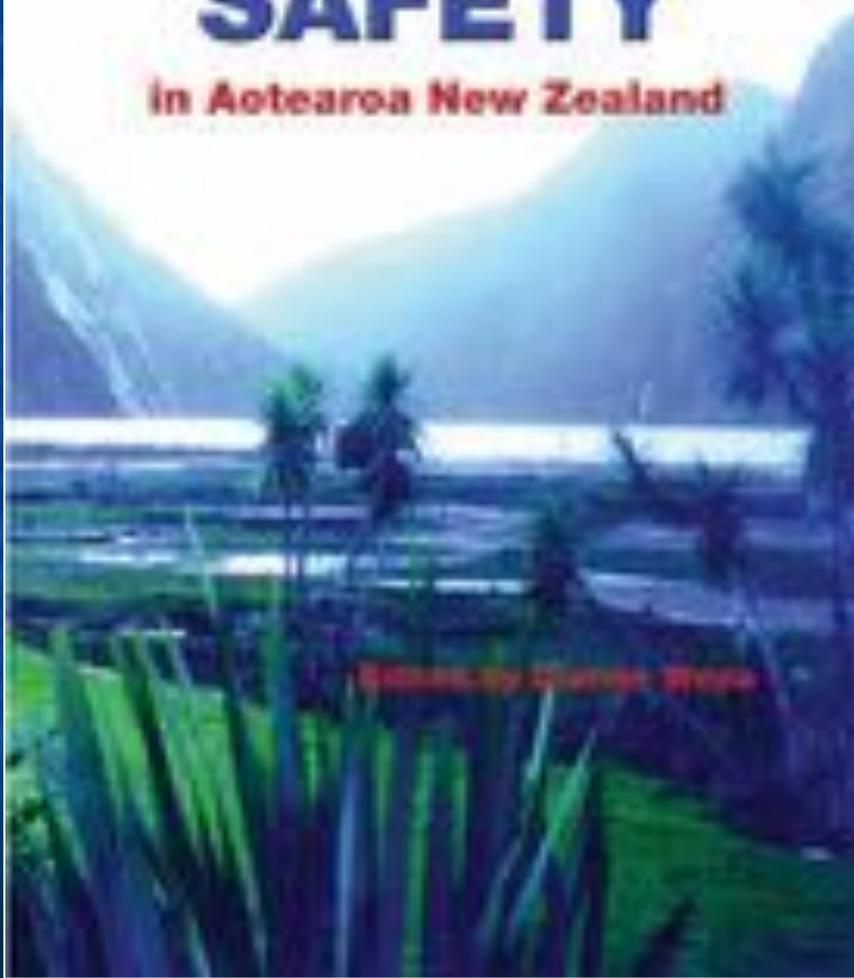


Berührung, das  
elementarste Werkzeug,  
dass wir haben, um uns  
zu beruhigen, wird von  
den meisten  
therapeutischen Schulen  
“verschrieben”.

Bessel van der Kolk

# CULTURAL SAFETY

in Aotearoa New Zealand



Eine Maori Lernschwester aus Neuseeland hörte Vorlesungen über Sicherheit. Sie fragte: “Und was ist mit kultureller Sicherheit?”

# Microaggressions in Everyday Life

Race, Gender, and  
Sexual Orientation

Derald Wing Sue

Unhöfliche oder unsensible Verhaltensweisen oder Bemerkungen, die soziale Identität oder Herkunft herabwürdigen.

Diese können dutzende Male pro Tag auftreten und zu Stress und schweren Gesundheitsproblemen führen.



*Kulturelle  
Bescheidenheit*

*Kulturelle  
Kompetenz*

*Kulturelles  
Bewusstsein*



# Sicherheit



Wie kann PPC Sicherheit erzeugen?

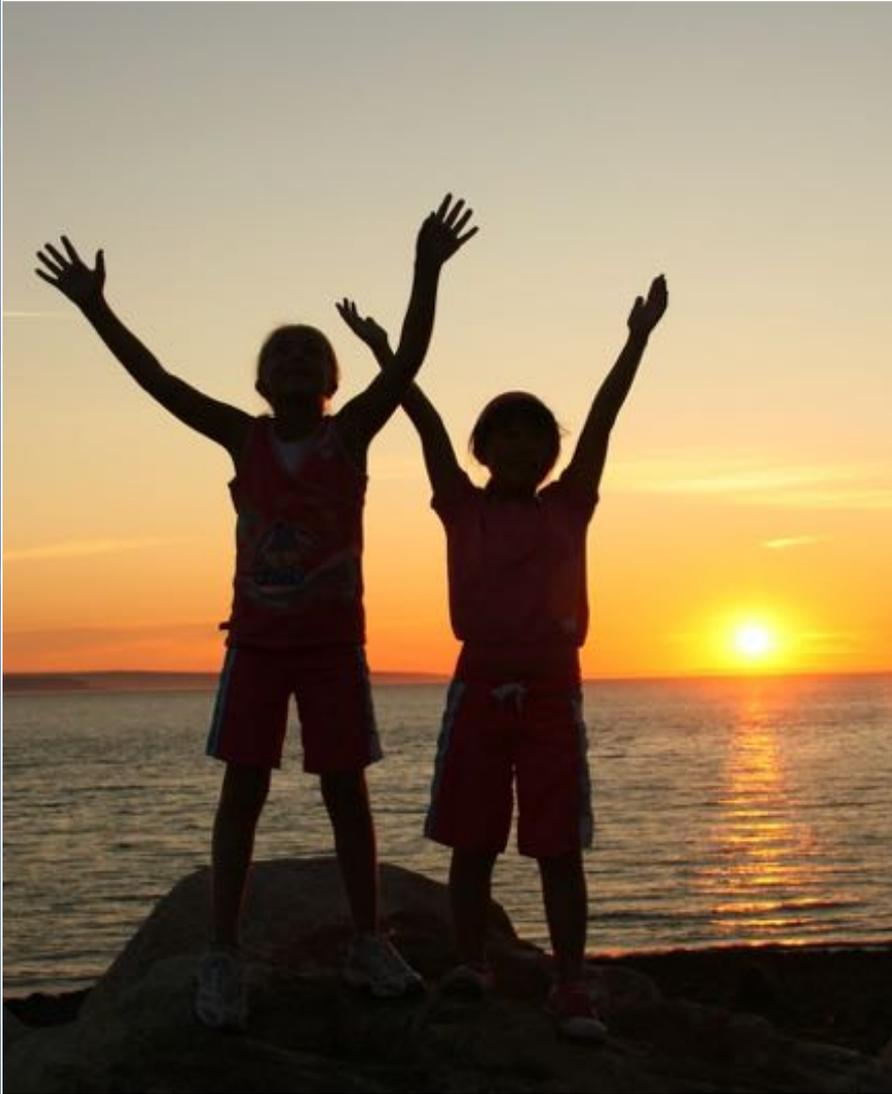
# PPC und ABENTEUER



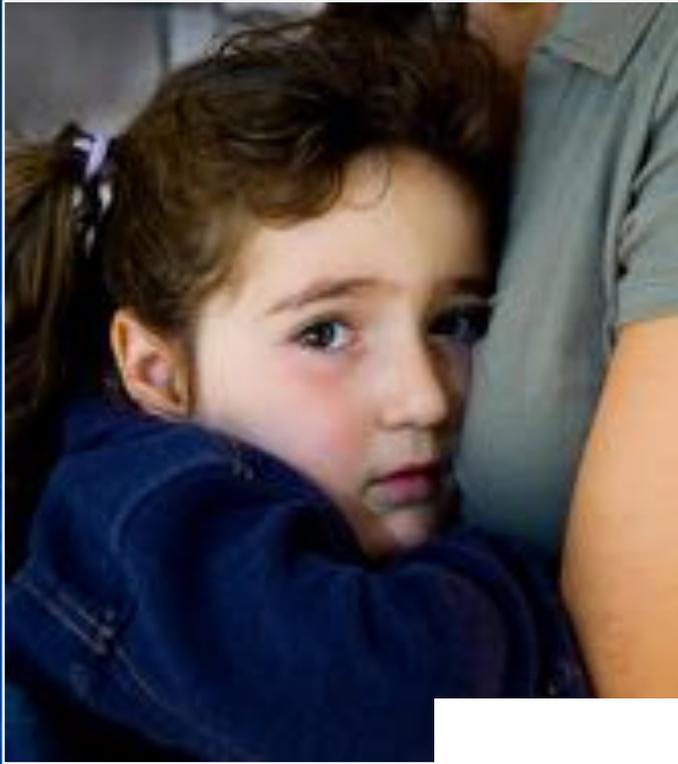
# Jugendliche von Cal Farley`s Boys Ranch testen ihre Rakete



# Adventure: Michigan PPC Research



The great majority of youth enjoyed their time in PPC. Meeting needs for belonging, mastery, power, and generosity all evoke strong positive emotions.



**SICHERHEIT**  
Geborgenheit  
Vorhersagbarkeit



**ABENTEUER**  
Risiko  
Neues

# Risikoverhalten bei Heranwachsenden





Von Chemikalien verzaubert  
Substanzen können Ersatz für freudvolle Beziehungen sein.  
JC Chambers



Gesundes Eingehen von Risiken entwickelt Resilienz.



Alle sozialen Tiere spielen.

Jaak Pankskepp

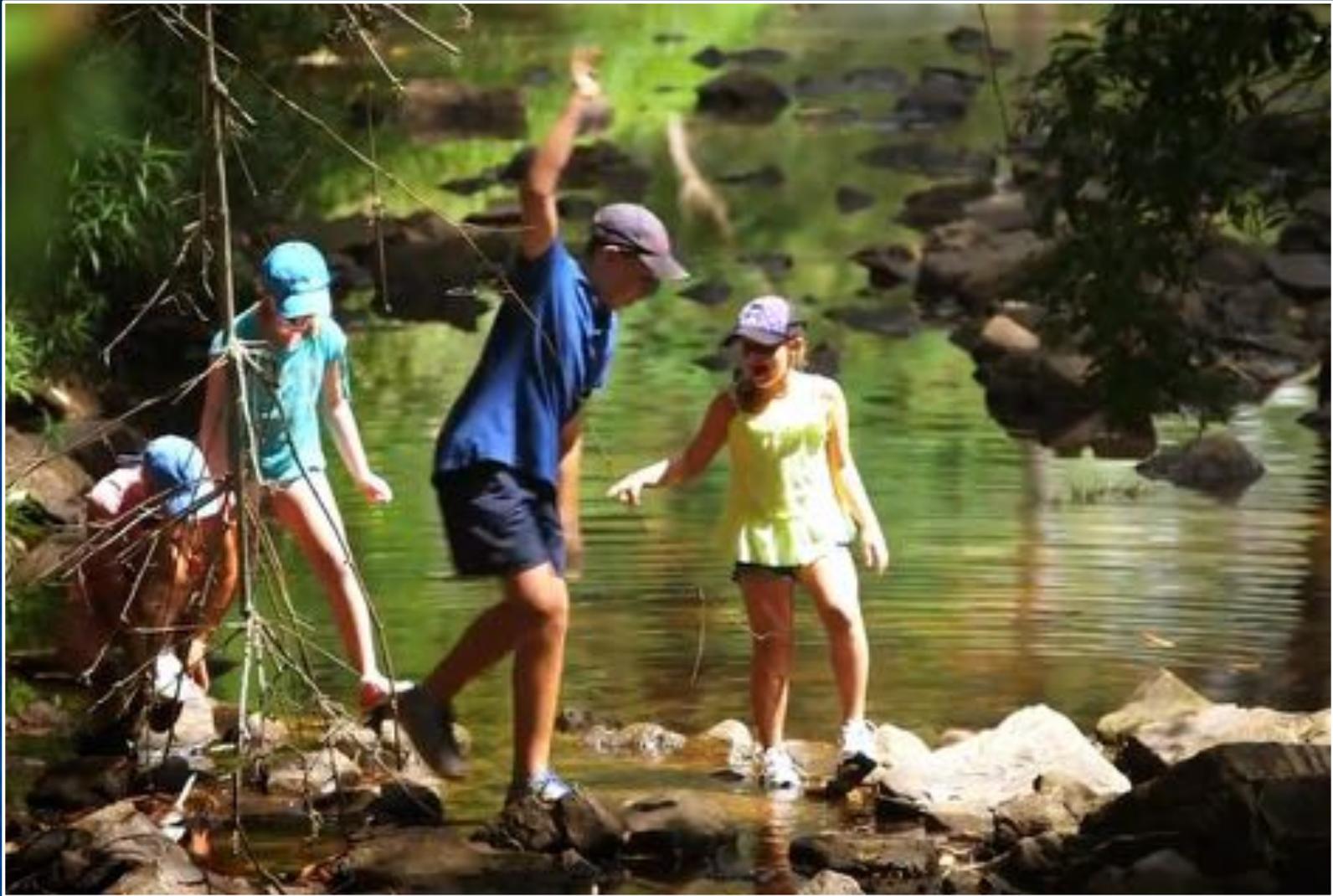


## Die Macht des Lachens

Eine positive Gruppenkultur ist gekennzeichnet durch Humor und Spaß mit dem Gegenüber.

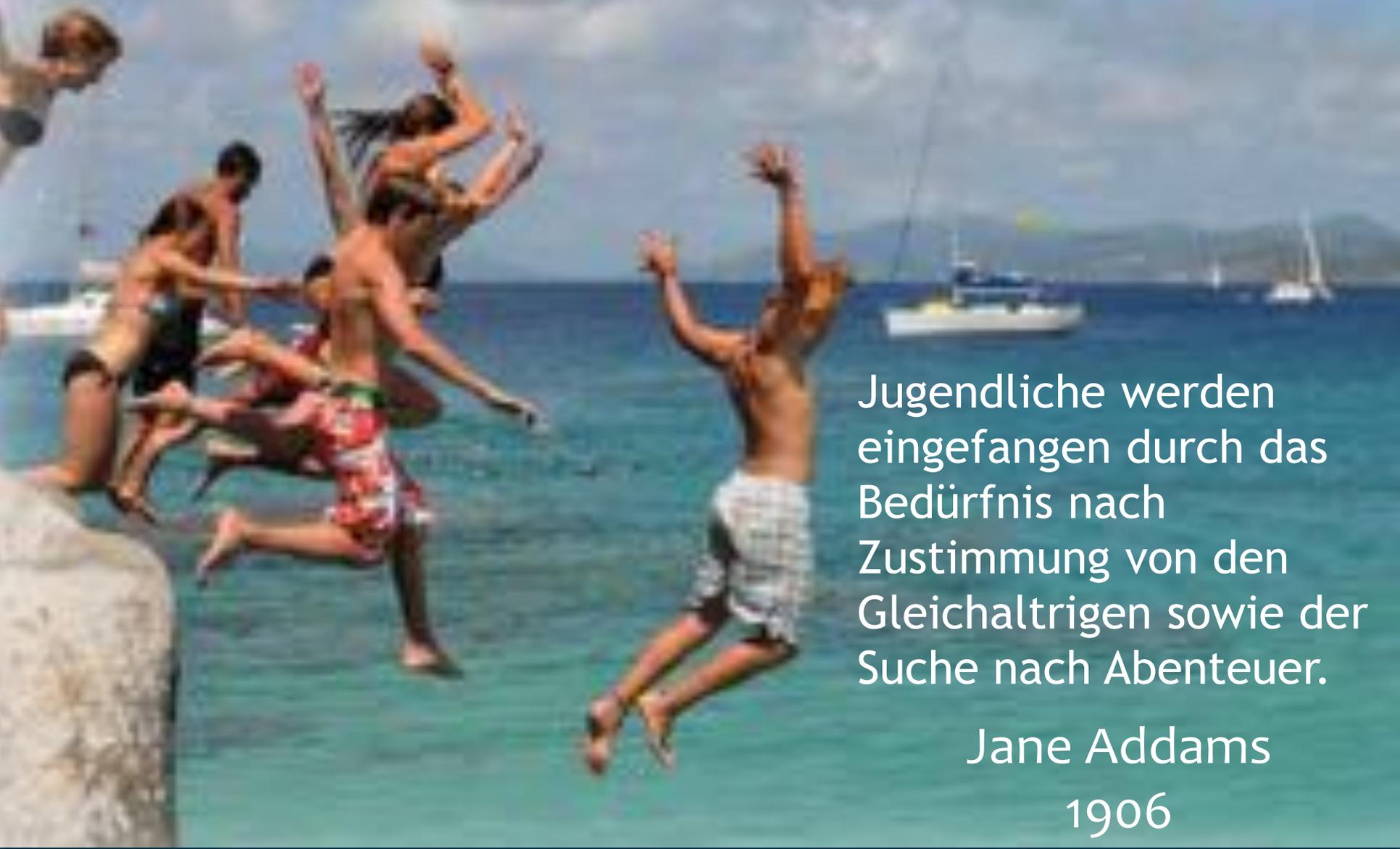
Jugendliche berichten, dass eine der anziehendsten Qualitäten Erwachsener Sinn für Humor ist.

Humor setzt hohe Dosen an Oxytocin und Endorphinen frei.



**Natur Defizit Störung: Exzessive Bildschirmzeit ersetzt Erkundungen mit Freunden in der Natur.**

# Der Geist der Jugend



Jugendliche werden  
eingefangen durch das  
Bedürfnis nach  
Zustimmung von den  
Gleichaltrigen sowie der  
Suche nach Abenteuer.

Jane Addams  
1906



In jedem von uns schlummert eine große Leidenschaft, ein außergewöhnlicher Durst nach Abenteuer, der Wunsch, kühn und aufregend zu leben auf unserer Reise durch das Leben.

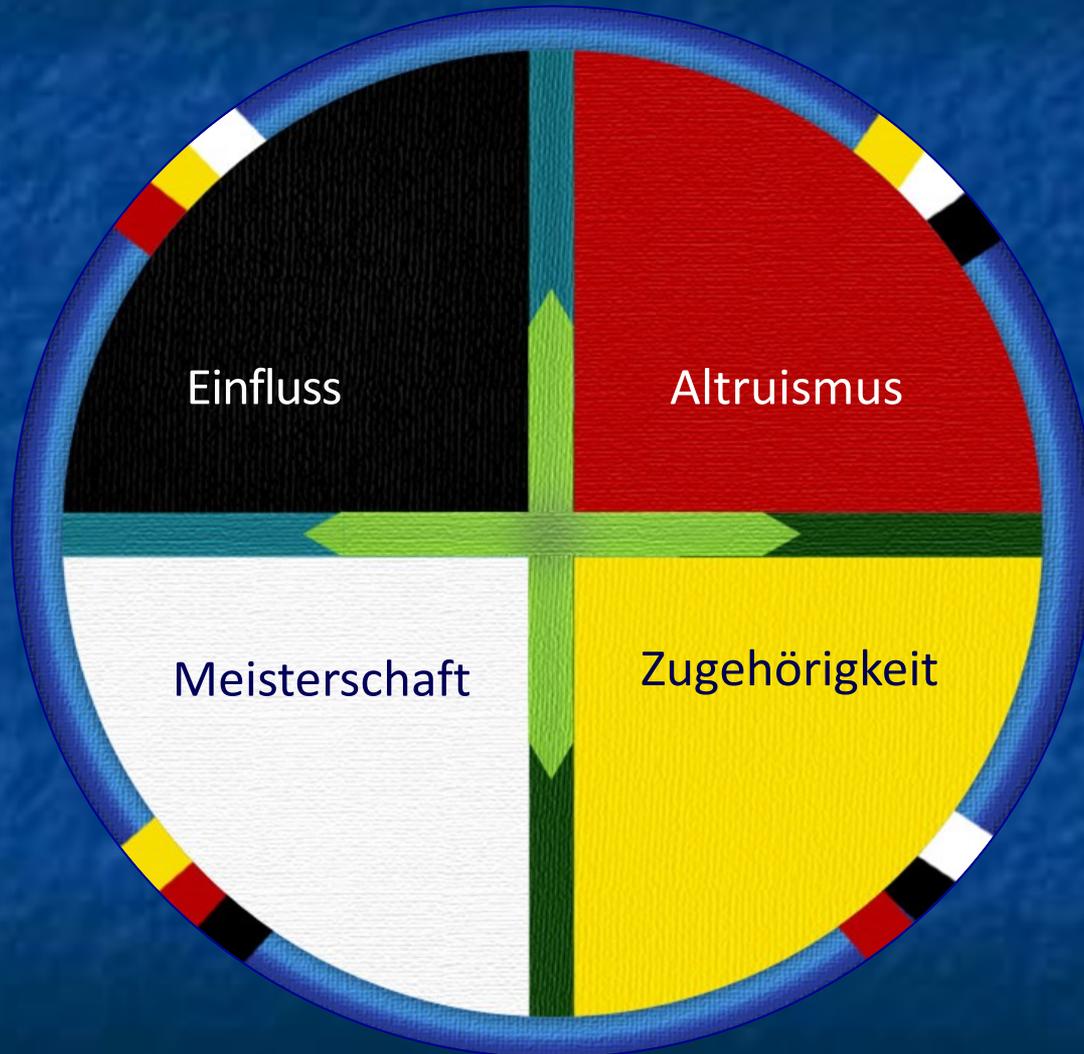
Kurt Hahn

# Abenteuer



Wie kann PPC Abenteuer liefern?

# Das Soziale Gehirn



# PPC und ZUGEHÖRIGKEIT



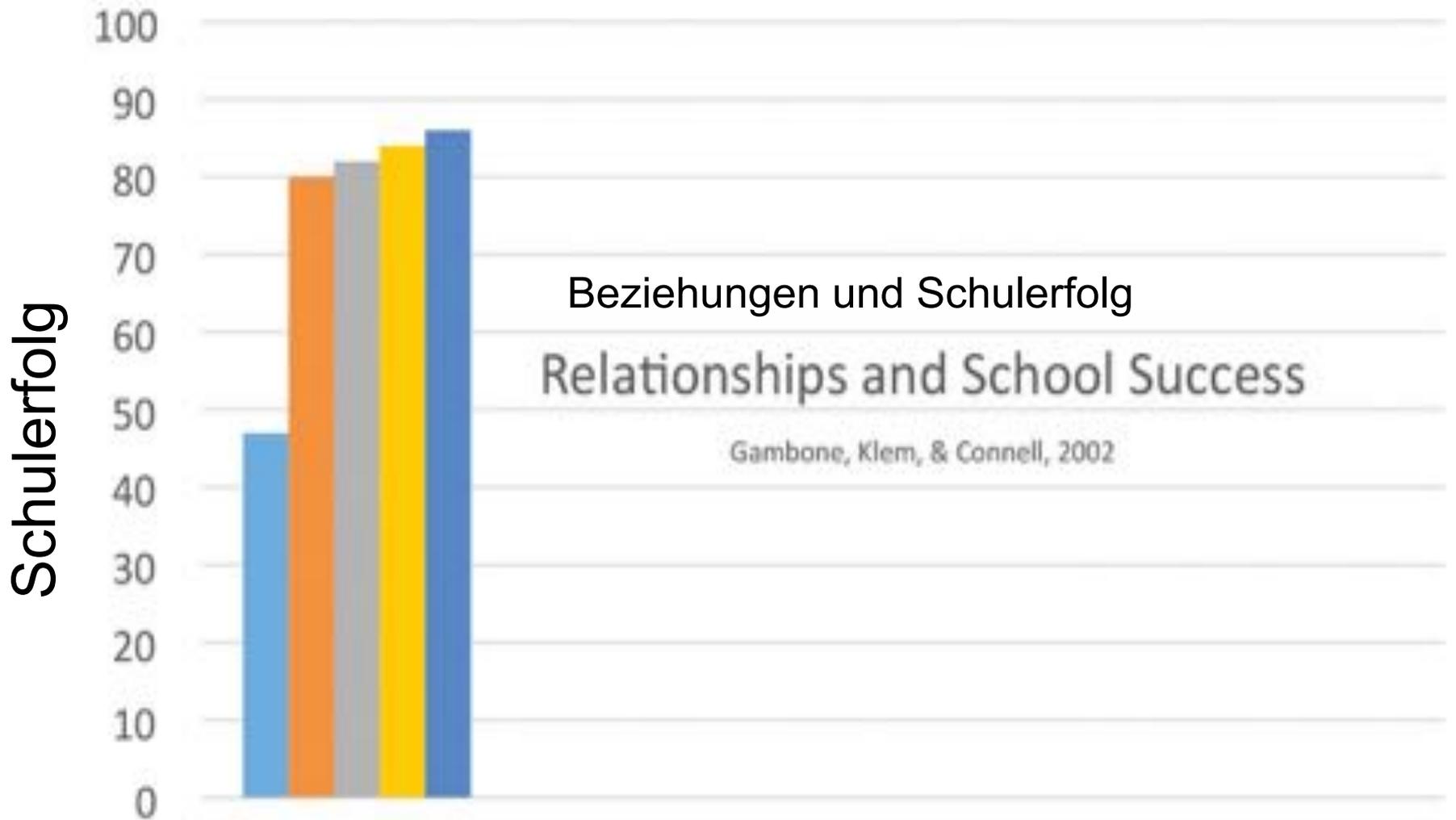


# Zugehörigkeit: PPC Forschung Michigan



Die eher “bedrückten” Jugendlichen brauchen enge persönliche Beziehungen, um Trauma heilen zu können. Dazu zählten sowohl die Beziehungen mit den Jugendlichen als auch die mit den Erwachsenen.

Erwachsene, die den Jugendlichen fern sind, haben nur wenig Einfluss. Jugendliche, die ihre Mitbewohner und die Mitarbeiter mögen, werden viel sozialer, ein überdauernder Effekt, der sich in der Nachbefragung zeigte.



Anzahl enger Beziehungen zu Erwachsenen

keine eine zwei drei vier

# Menschen haben zwei Chemikalien, die Bindung erzeugen



**OXYTOCIN** besänftigt Aggression und Furcht. Frauen haben mehr davon, um es beim **Nähren** einzusetzen.

**VASOPRESSIN** kann Aggression verstärken. Männer haben mehr davon, um **Schutz** gewähren zu können.

Vertrauen  
und  
Bindung



Oxytocin  
Momente

*EROS*



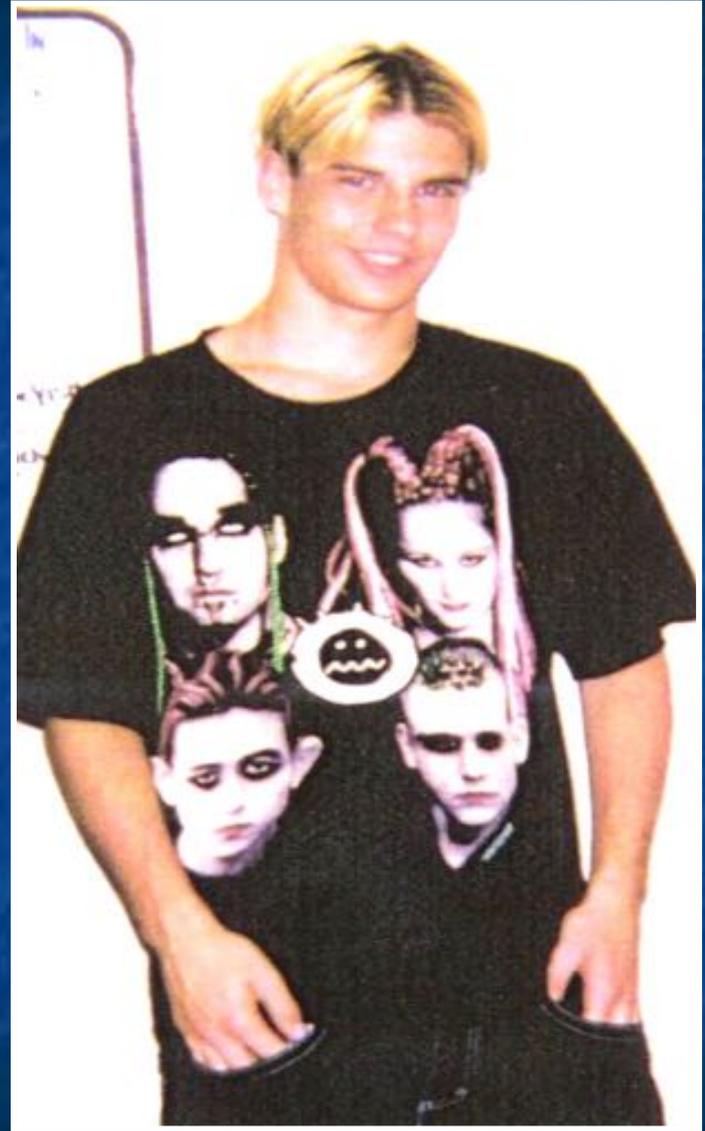
*PHILIA*



*AGAPE*

# Angebote zum Verbindung aufnehmen







**EXKLUSION**  
erzeugt  
**SCHAM**



**ZUGEHÖRIGKEIT**  
erzeugt  
**STOLZ**

Kann ich Dir vertrauen?

Magst Du mich?



# Bindungsforschung



Die Situation mit Fremden: Wie reagieren Einjährige darauf, wenn man sie allein oder mit einem Fremden zusammen allein läßt?

- Vier Arten von Bindung hat man gefunden.
- Das Kind spiegelt das elterliche Verhalten der Hauptbeziehungsperson.
  - Mary Ainsworth

Sicher  
Gebunden

Suche nach  
Nähe

Ängstlich, Gefühle  
widersprechen sich

Geringe Angst



Hohe Angst



Vermeiden

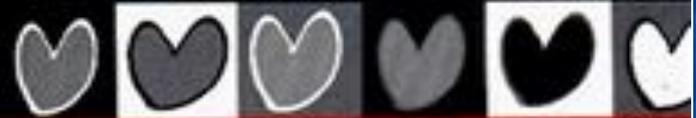
Vermeidung von Nähe

Disorganisiert



# Das Tabu Zärtlichkeit

the origins of love and hate



IAN D. SUTTIE

FOREWORD BY JOHN BOWLBY

# Liebe in der professionellen Praxis



*Scottish Journal of Residential Child Care, [celcis.org](http://celcis.org)*



Gruppentreffen erzeugen eine Kultur der Großzügigkeit.

# Zugehörigkeit



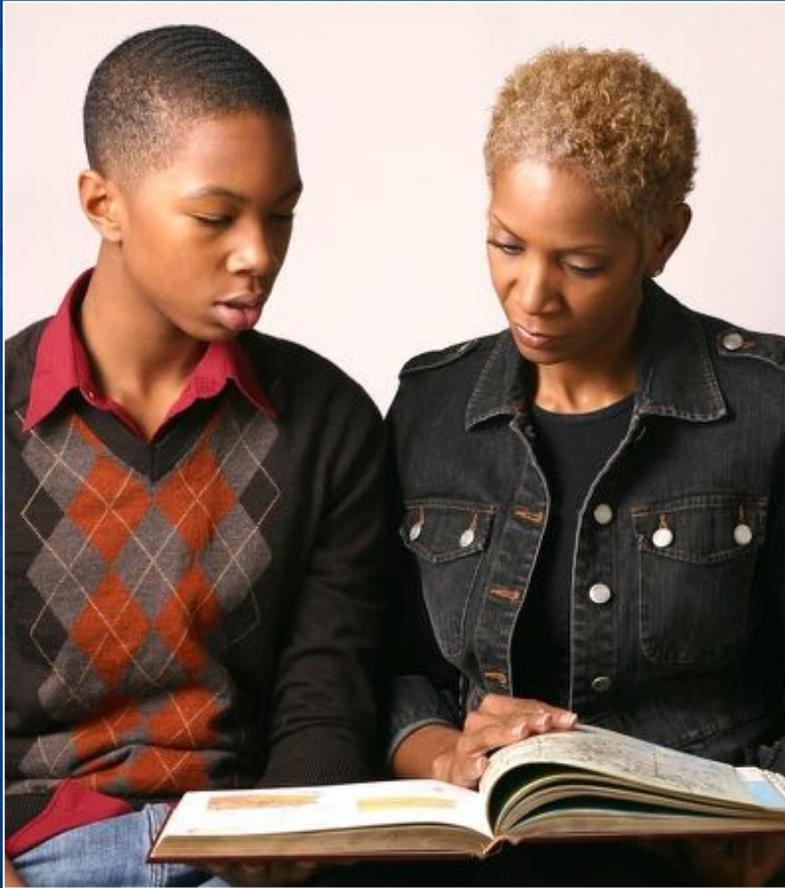
Wie kann PPC Zugehörigkeit schaffen?

# PPC und MEISTERSCHAFT





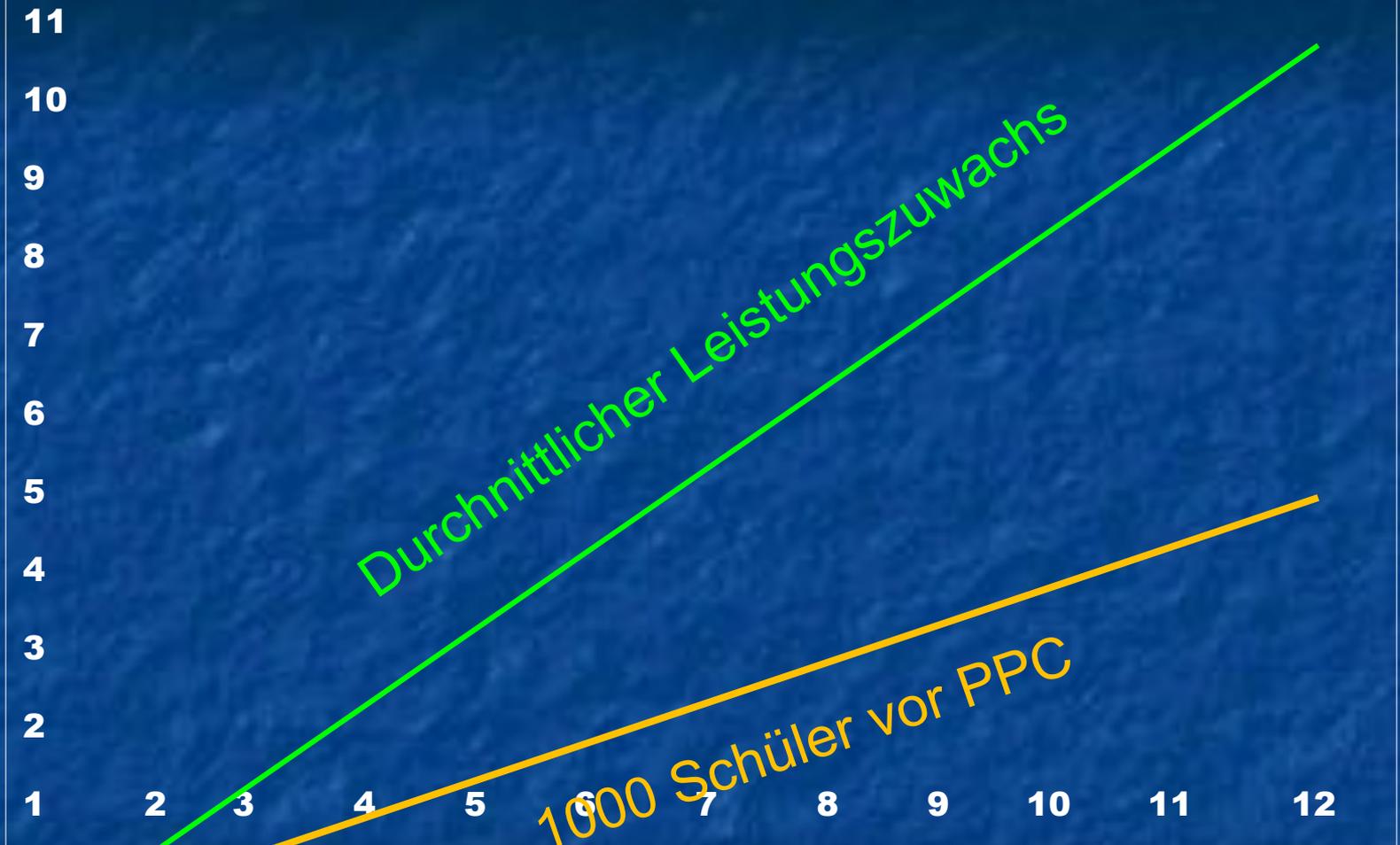
# Meisterschaft: PPC Forschung Michigan



Vieles an problematischem Verhalten entsteht aus Frustration wegen Schulversagens. Effektive Lehrer geben warme emotionale Unterstützung und helfen ihren Schülern dabei, Erfolg zu haben.

# Die sich weitende Lücke

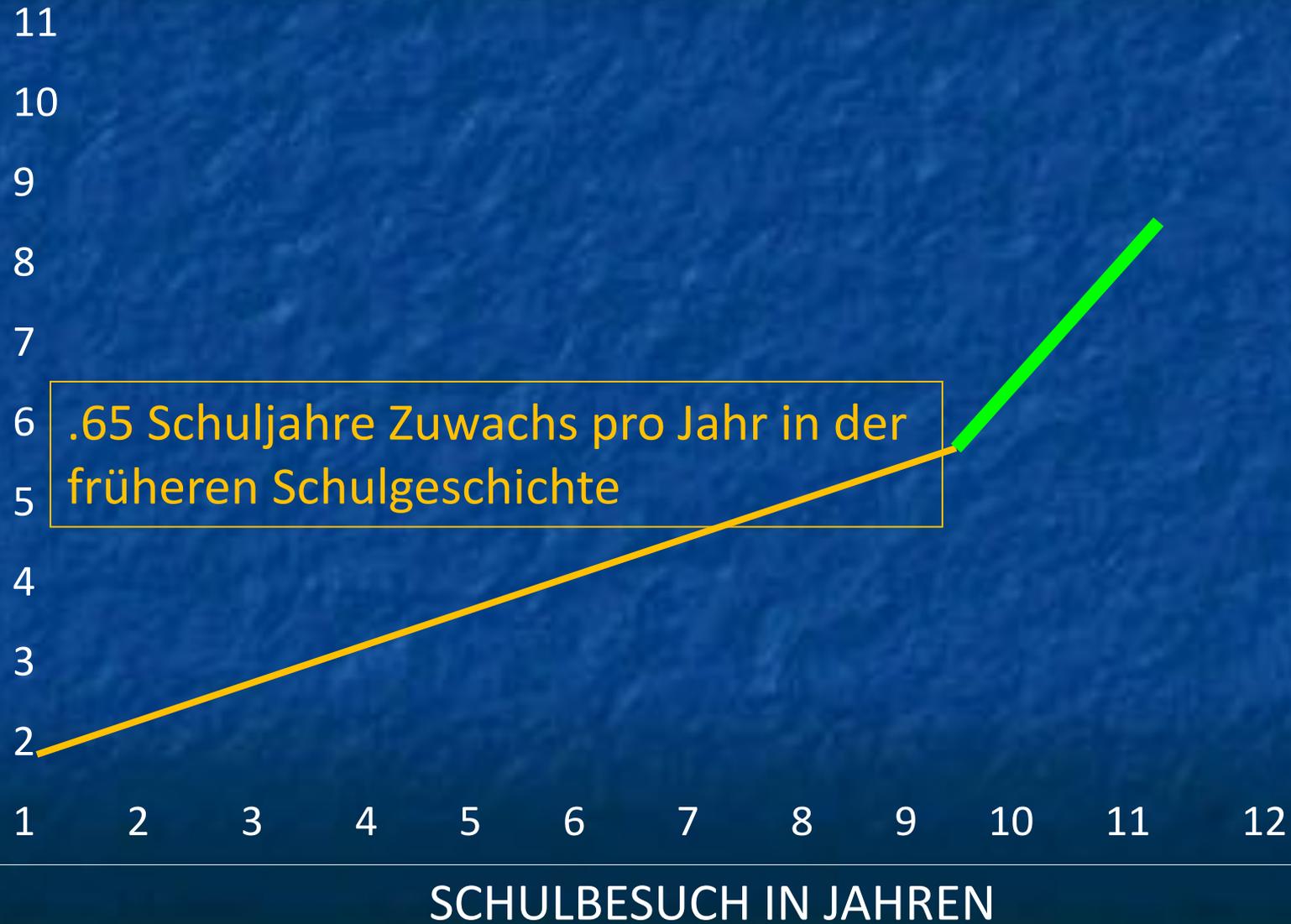
LEISTUNGSZUWACHSTSTUFEN



SCHULBESUCH IN JAHREN

# Schließung der Lücke im Leistungszuwachs

1.8 bis 2.0 Schuljahre Zuwachs pro Jahr





Engagement in der Schule sagt voraus, ob man im Leben Erfolg hat.

Schulerfolg hat einen überdauernden Einfluss auf Ausrichtung des Lebens auch bei anderen Schwierigkeiten.

Gold & Osgood





*Schulen, die zählen* verschieben den Fokus von Testergebnissen darauf, ob die Bedürfnisse der Schüler befriedigt werden.

Steve Van Bockern

# Wachstum oder feststehende Einstellung

Carol Dweck

*Ich kann mich selbst schlau machen.*



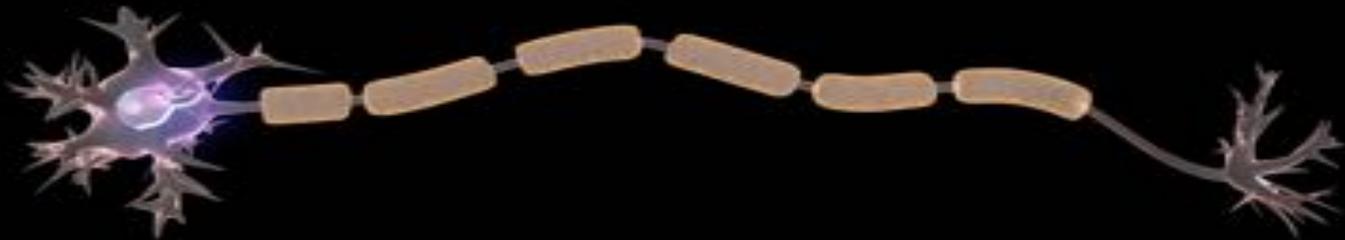
*Ich bin halt dumm geboren.*



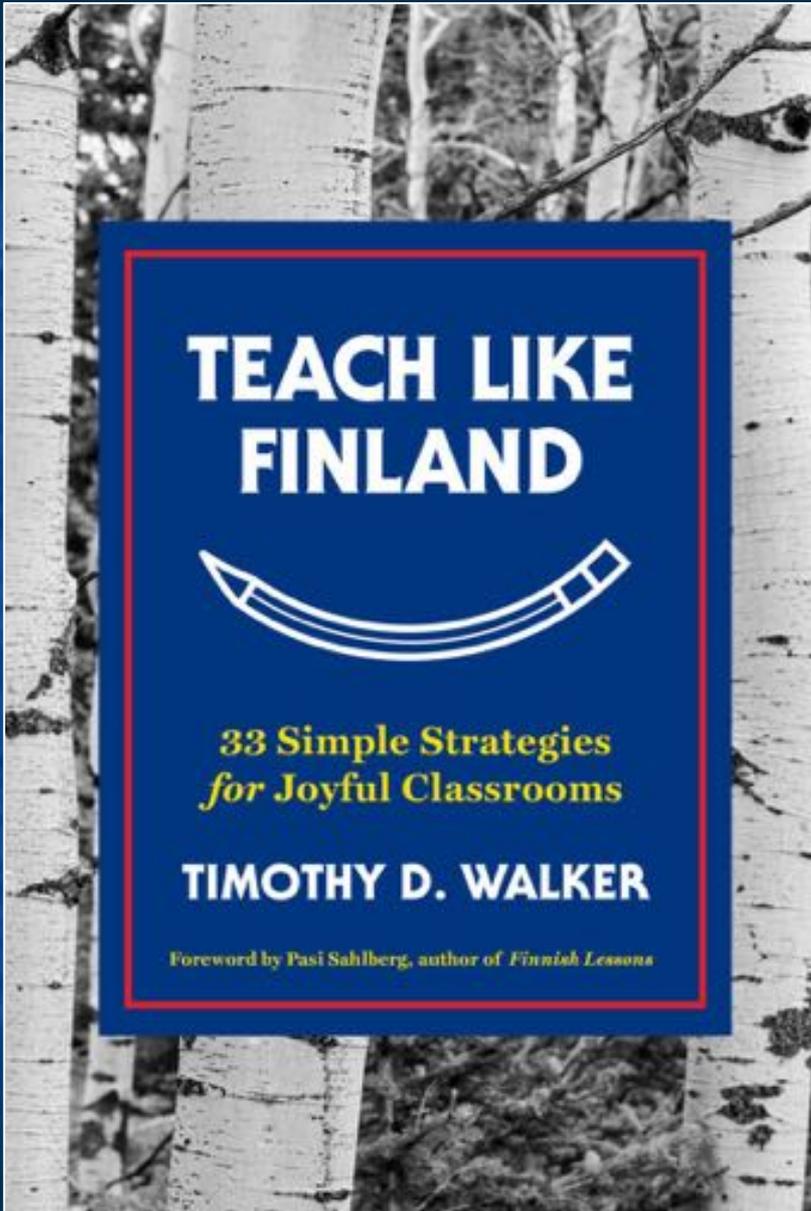
# Lernen bildet Neuronenverbindungen



Myelin isoliert Neuronen und macht sie 100 mal schneller.



40 Myelingschichten kennzeichnen den Experten

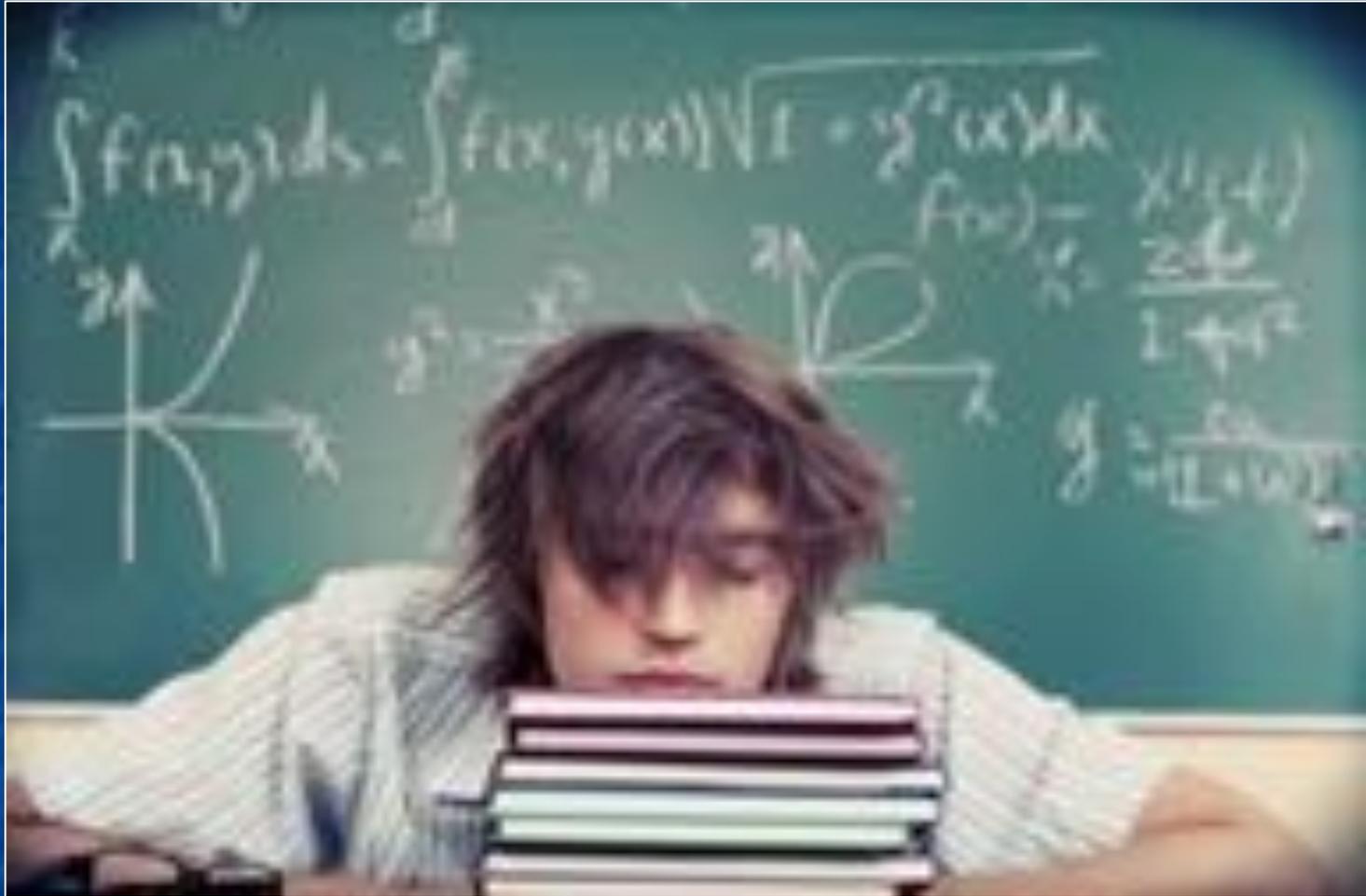


Finland ist führend im Programme for International Student Assessment (PISA), die an 15jährigen durchgeführt wird.

Freudvolle Schulen befriedigen sowohl die Wachstumsbedürfnisse als auch die Anforderungen an akademische Leistungen.

Finnische Schüler lernen am besten bei 45 Minuten Unterricht und danach 15 Minuten Pause.

# Stress verhindert Leistungszuwachs



Warum Ausschlafen am Wochenende nicht gut ist für Teenager.

Dennis Rosen, Harvard Medical School

Wie man den Lernerfolg um 30 Prozent  
steigert?  
Schlaf drüber.





Warum schlafen wir?

- a. Zur körperlichen Erholung.
- b. Zur Erholung des Gehirns.
- c. Um zu lernen.

# Wir schlafen, um zu lernen

REM  
25%



non-REM

75%

Stage 1

Stage 2

Stage 3

Stage 4

Lebhafte Träume

Augen verfolgen das

Traumgeschehen

**Lösung drückender Probleme**

**Nächtliche Therapiesitzung**

Traumlos

Keine Augenbewegungen

**Aussortieren unwichtiger**

**Erinnerungen**

**Aufbau von**

**Langzeiterinnerungen**

Kinder gedeihen in der Natur.



# Meisterschaft



Wie kann PPC Meisterschaft aufbauen?

# PPC und EINFLUSS





PEOPLE ARE  
**AWESOME**

# Einfluss: PPC Forschung Michigan



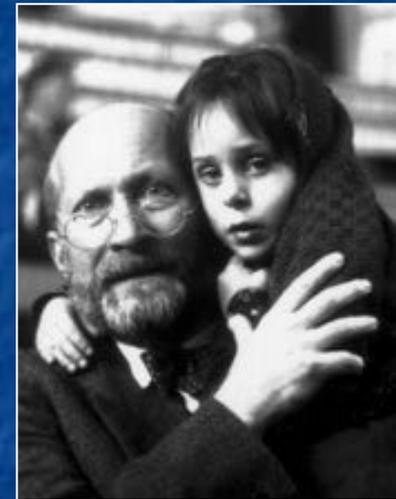
PPC befähigt Jugendliche.  
youth. Programme, in denen  
Erwachsene dominieren,  
erzeugen negative  
Peersubkulturen.

Gibt man Jugendlichen  
Autonomie, fördert man damit  
Sozialverhalten. Das bedeutet  
nicht, dass die Jugendlichen  
alle Entscheidungen treffen,  
sondern dass man sie mit  
Würde und Respekt behandelt.



## Das Recht des Kindes auf Respekt

Kinder sind nicht die zukünftigen  
Bürger, sondern Bürger in  
Embryonalform



Janusz Korczak  
1877-1942

# Elie Wiesel

A Holocaust Survivor Cries Out for Peace



by Sarah Houghton



Zu Ende gedacht ist die  
einzige Macht, nach der  
der Mensch streben  
sollte, die, die er über sich  
selbst ausübt.

Elie Wiesel  
1928-2016



# Selbst-Regulation

Photo, Mischel's Marshmallow Studie.



## Selbst-Wirksamkeit

Überzeugung, dass man aus sich selbst heraus mit Herausforderungen klar kommen kann. (Bandura)

# Gelernte Hilflosigkeit



Ohnmacht ist der stärkste Auslöser für Stress und die Ausschüttung von Cortisol.

Dacher Keltner



## Leicht zu entmutigen

Das war Teil der originalen Problemliste aus der geführten Gruppeninteraktion.

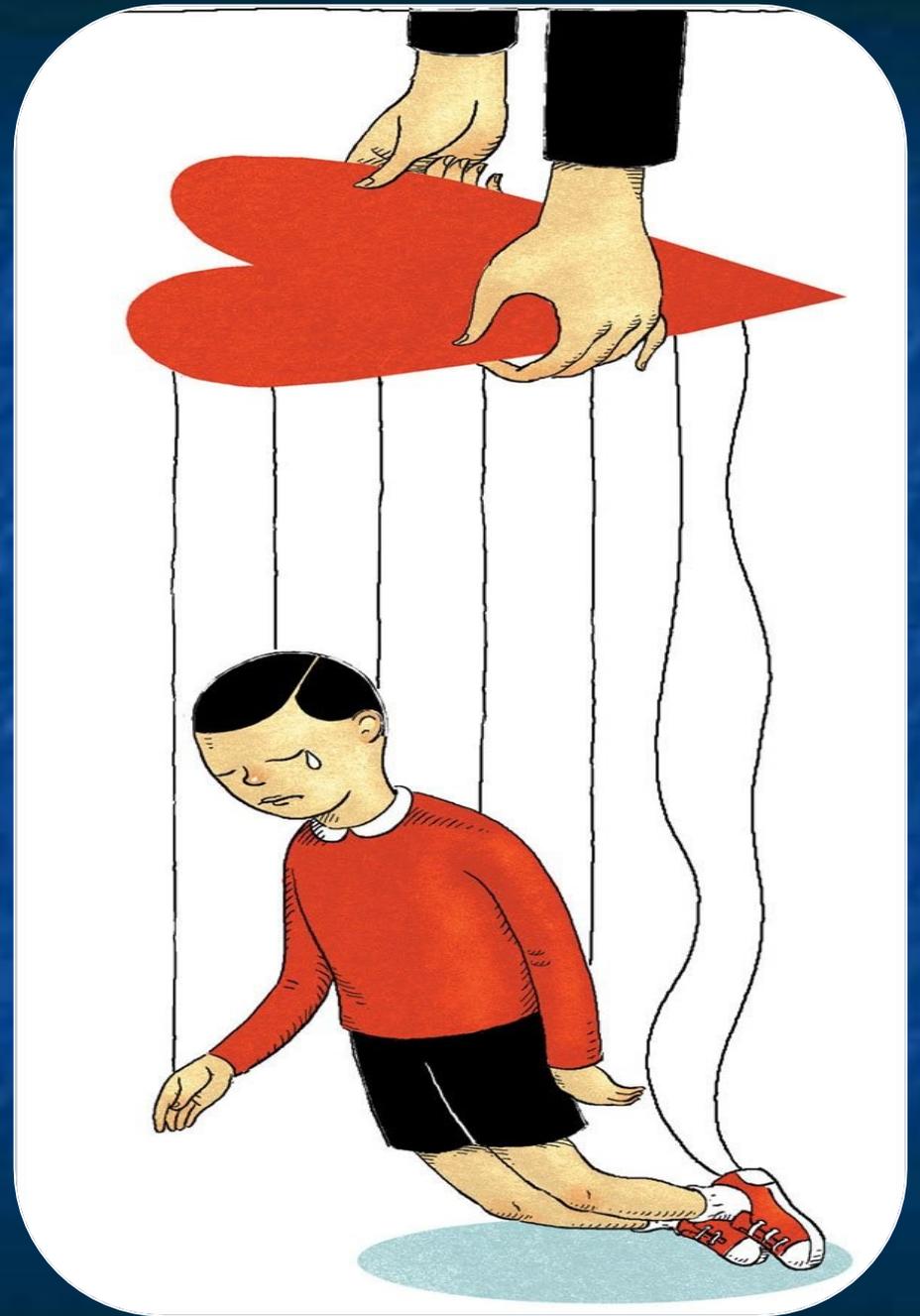
# Drei Methoden der Disziplinierung

Martin Hoffman



## 1. Macht ausüben

## 2. Liebesentzug





### 3. Probleme lösen



## Regulation durch Zwang

Schlechtes Verhalten  
bestrafen  
Laut, aggressiver Ton  
Auf Probleme reagieren

## Co-Regulation

Dem Gegenüber helfen, sich  
zu beruhigen Beruhigender,  
bestimmter Ton  
Reagiert auf Bedürfnisse

Eine gleichberechtigtere Gesellschaft schaffen



Martin Luther

Sei Niemandes Untertan,  
sondern der Diener Aller.

Einfluss



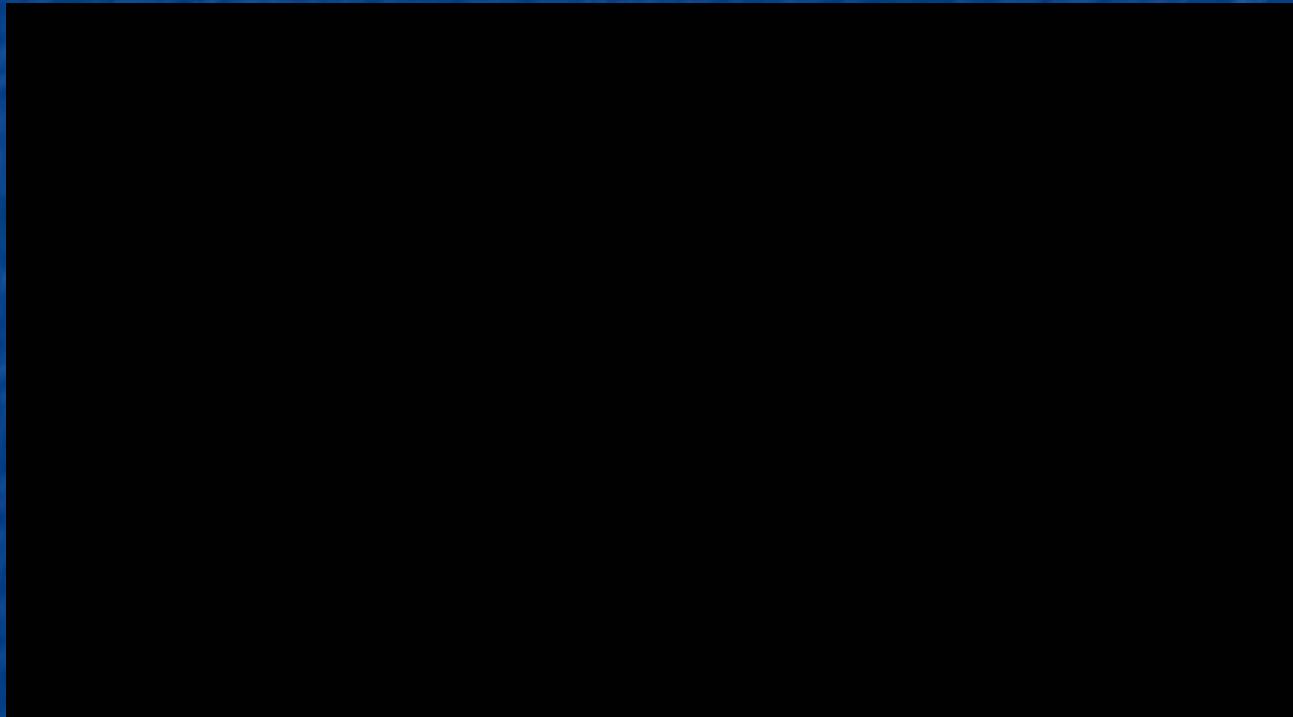
Wie kann PPC Einfluss schaffen?

# PPC und ALTRUISMUS



# Die Kraft des Mitleids





# Altruismus: PPC Forschung Michigan



Sich um andere kümmern ist der zentrale Wert in erfolgreichen Programmen mit dem Schwerpunkt, dass Jugendliche sich gegenseitig unterstützen. Das Standardverhalten ist, Besorgtheit zu zeigen.

Jugendliche, die ehrlich helfen, schaffen Bestätigung des Selbstwertes, weil sie für andere wertvoll sind.



# Altruismus: ein angeborenes universelles Bedürfnis

(Warneken & Tomasello, 2006)



# Altruismus

Kinder werden altruistisch geboren. Das Bedürfnis des Gebens ist genau so stark wie das des Nehmens. Hat ein Kind das Gefühl, dass seine Gaben zurückgewiesen werden, fühlt es sich schlecht und nicht liebenswert.

Ian Suttie 1935



Richtig oder Falsch?

Helfen, Teilen und  
Trösten im dritten  
Schuljahr ...



sagt Schulerfolg in  
der achten Klasse  
voraus.

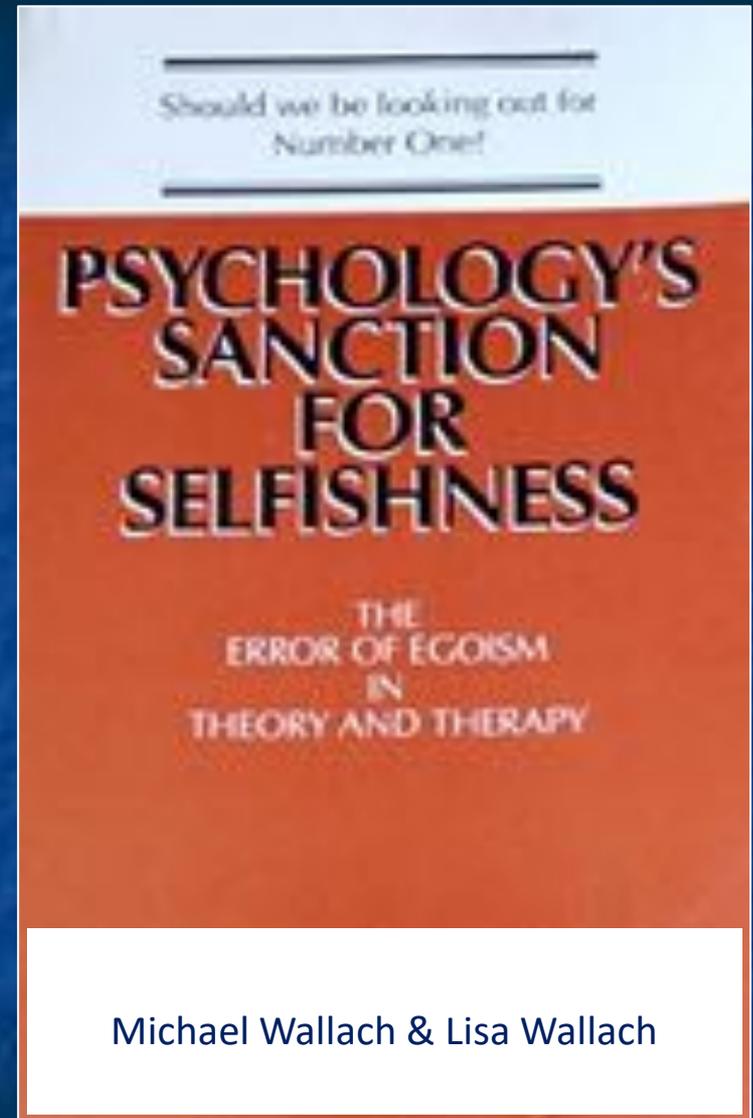
(Caprara, Barbaranelli, Pastorelli,  
Bandura, & Zimbardo, 2000)

Obwohl Altruismus der zentrale Wert aller kultureller Traditionen ist, nahm die westliche Psychologie an, die Menschen seien von Natur aus selbstsüchtig.

Der **Behaviorismus** beschrieb großzügiges Verhalten als nach Belohnung strebend.

Die **Psychoanalyse** meinte, Altruismus sei durch Schuld motiviert.

**Humanistische Psychologie** legte feierlich die Selbstverwirklichung als Gipfel des Erreichbaren fest.



Menschen müssen zwei  
Gehirnalgorithmen in s  
Gleichgewicht bringen

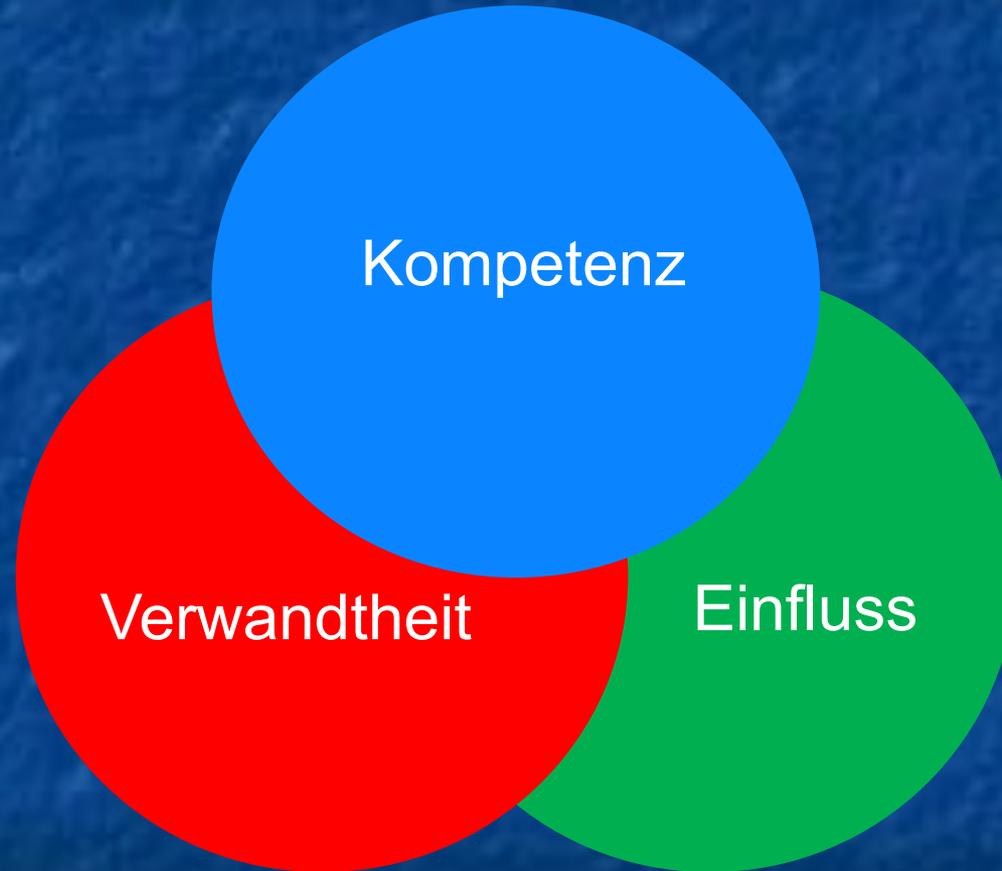


**EGO**  
Selbstzentriert

**EMPATHIE**  
Sich um Andere  
kümmern

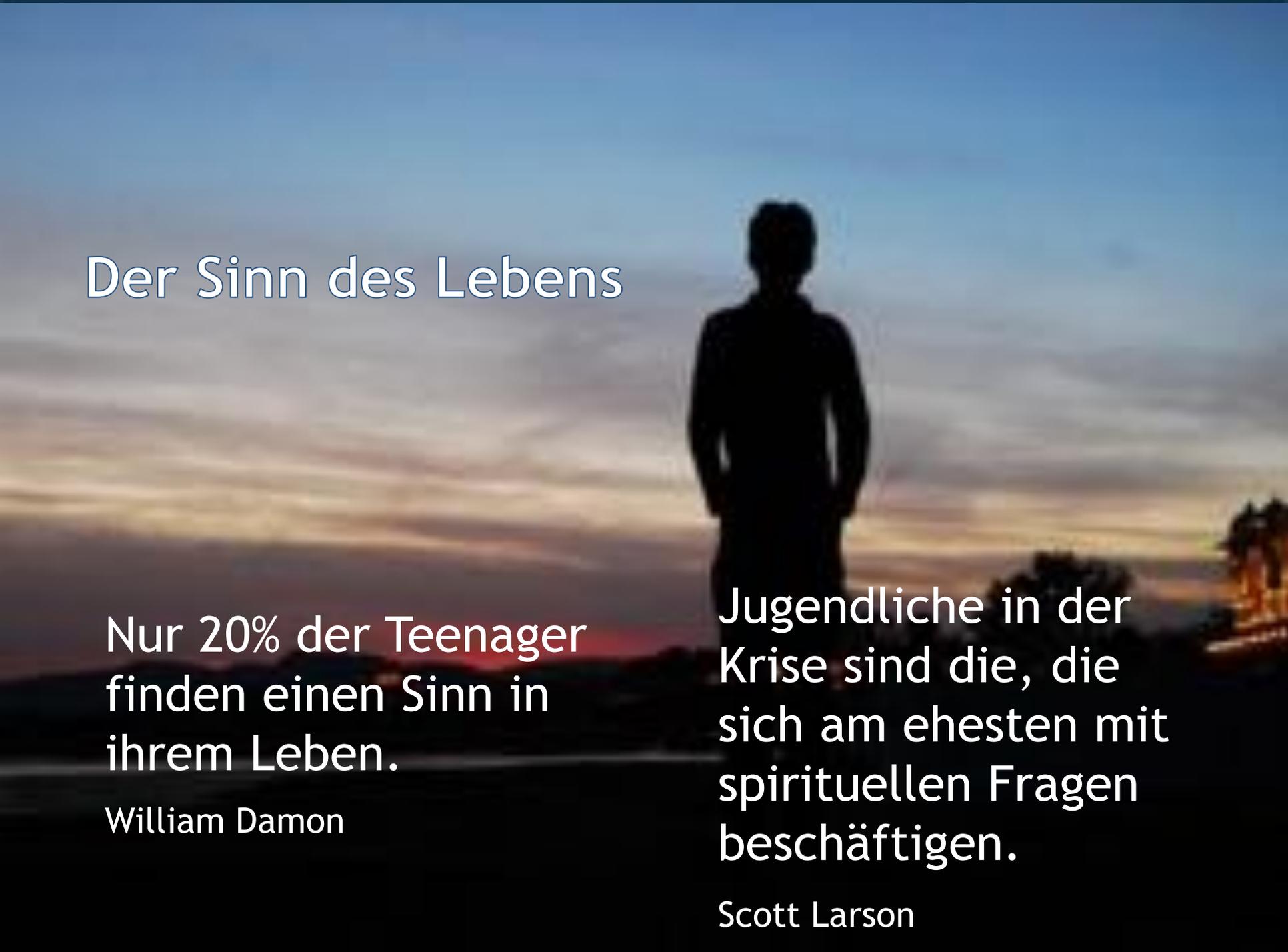
# Theorie der Selbst-Bestimmung

(Deci & Ryan)



Welches psychologische Bedürfnis fehlt?

# Der Sinn des Lebens

A silhouette of a person standing on a hill, looking out over a landscape at sunset. The sky is a mix of blue, orange, and yellow, with some clouds. The person is in the center-right of the frame, facing away from the camera.

Nur 20% der Teenager  
finden einen Sinn in  
ihrem Leben.

William Damon

Jugendliche in der  
Krise sind die, die  
sich am ehesten mit  
spirituellen Fragen  
beschäftigen.

Scott Larson

# Ein Hilfeempfänger sein



Andere sagen, ich bin ihnen nicht egal.



Aber ich fühle mich immer noch wertlos.

# Hilfe Geber



Ich helfe anderen



Ich bin ein wertvoller Mensch.



Helfen bestätigt  
den eigenen Wert  
– weil man für  
andere wertvoll  
ist.

# Wahre Größe



Wer aber Größe erreichen will, muß Diener werden.

— Markusevangelium

Große Menschen sind zu großer Nächstenlieben in der Lage.

— Miguel de Cervantes

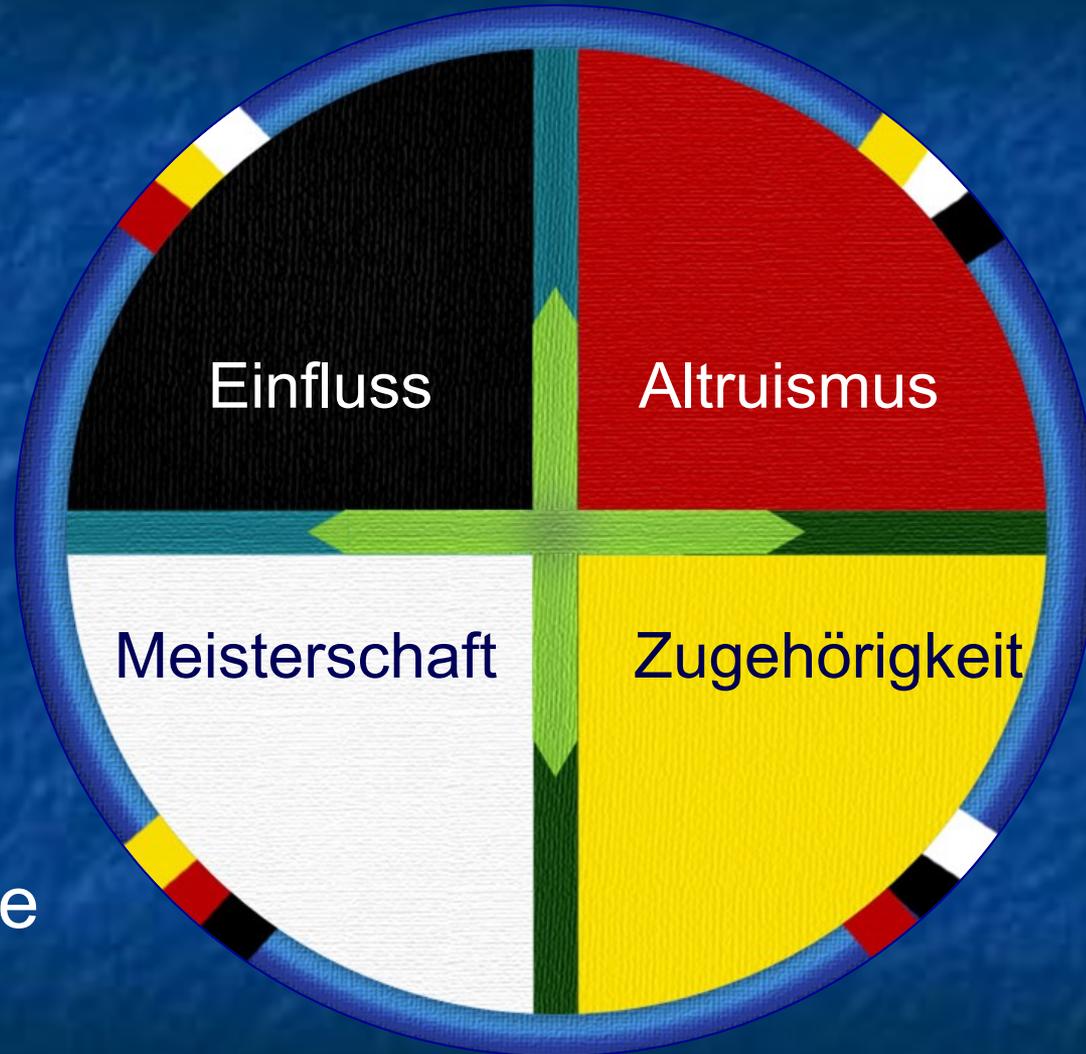
# Altruismus

The image shows two silhouetted figures on a hill against a sunset sky. One figure is on the left, leaning forward with arms outstretched. The other figure is on the right, standing on a higher part of the hill and leaning back with arms outstretched towards the first figure. The sky is filled with soft, orange and yellow clouds, suggesting a sunset or sunrise. The overall mood is one of hope, support, and altruism.

Wie kann PPC Altruismus aufbauen?

Der Weg zur  
Resilienz

Abenteuer



Erwachsene  
haben die  
gleichen  
Bedürfnisse

Sicherheit

# Sicherheit



Schutz vor physischer,  
emotionaler und kultureller  
Verletzung

# Abenteurer



Der Mut, neue Herausforderungen  
anzugehen und dabei aufzublühen

# Zugehörigkeit



Verbindungen in Beziehungen  
gegenseitiger Unterstützung

# Meisterschaft



Stärken und Talente haben, die gefördert werden

# Einfluss



Selbstvertrauen erwerben bei  
gleichzeitiger Respektierung der  
Würde der Anderen.

# Altruismus

The image shows two silhouetted figures on a hill against a sunset sky. One figure is on the left, leaning forward with arms outstretched. The other figure is on the right, standing on a higher part of the hill and leaning back with arms outstretched towards the first figure. The sky is filled with soft, orange and blue clouds, suggesting a sunset or sunrise. The overall mood is one of hope, support, and altruism.

Mitgefühl und Sorge um andere in einem sinnerfüllten Leben zeigen.

# Projekt Fördernde Gruppen-Kultur

im Jugendstrafvollzug der JVA Adelsheim

## GRUNDNORMEN

1. Wir gehen respektvoll miteinander um!
2. Wir nehmen Rücksicht aufeinander!
3. Wir helfen Anderen wenn sie Probleme haben!
4. Wir üben KEINE körperliche oder psychische Gewalt aus!
5. Wir behandeln unser Eigentum und das der Anderen sorgfältig!
6. Wir sprechen Probleme offen an!





1. Wir gehen respektvoll miteinander um!  
We treat each other respectfully!



2. Wir nehmen Rücksicht aufeinander!

We take care of one another!



3. Wir helfen Anderen wenn sie Probleme haben!

We help others if they have problems!



4. Wir üben KEINE körperliche oder psychische Gewalt aus!  
We engage in NO physical or psychological violence!



5. Wir behandeln unser Eigentum und das der Anderen sorgfältig!

We care for our property and that of others!



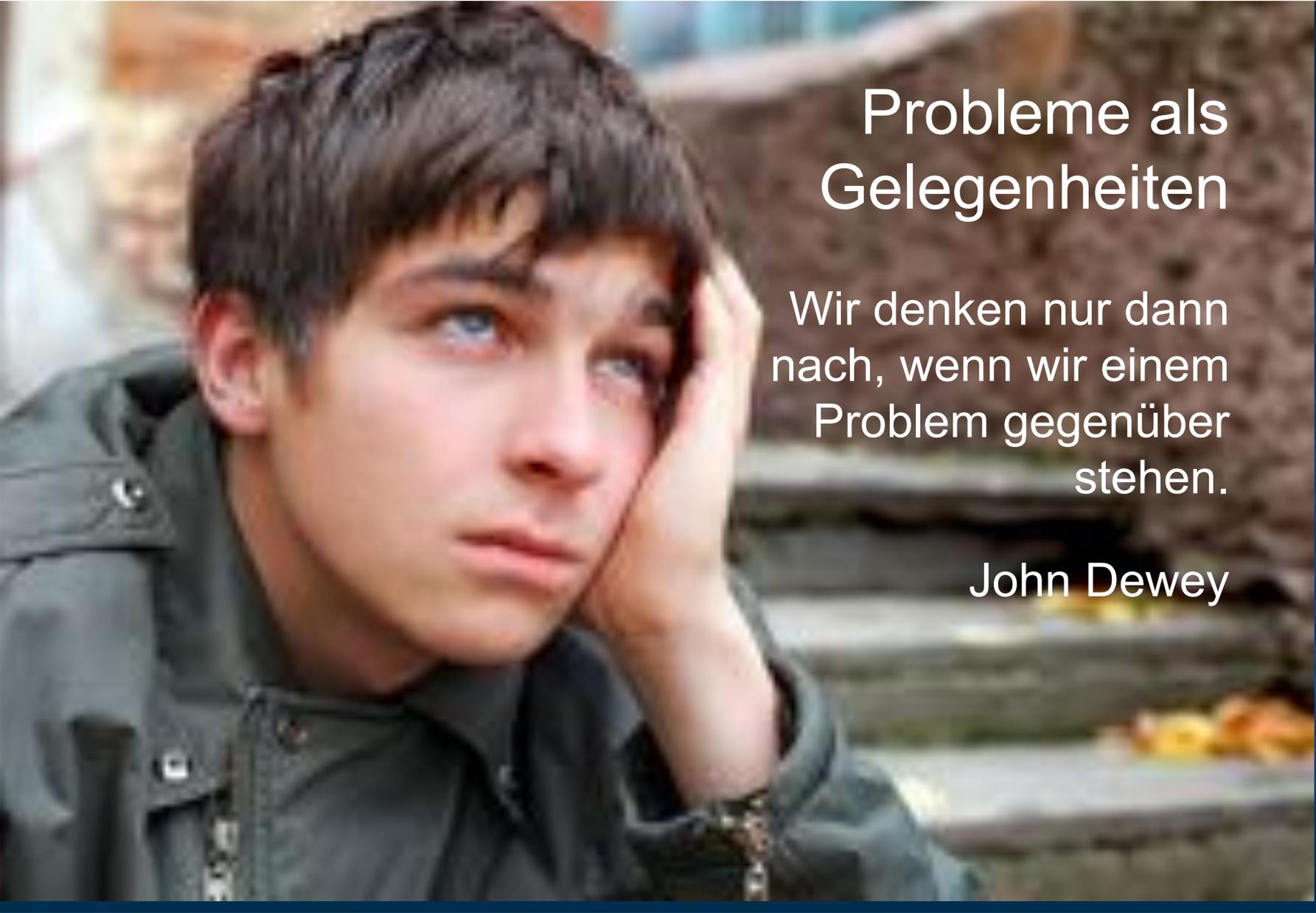
6. Wir sprechen Probleme offen an!  
We discuss problems openly!







# PPC Probleme und Bedürfnisse



## Probleme als Gelegenheiten

Wir denken nur dann  
nach, wenn wir einem  
Problem gegenüber  
stehen.

John Dewey

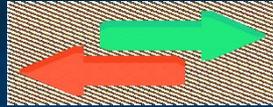
# Problemdefinitionen



Verletzt sich selbst

Verletzt andere

# PROBLEME



# STÄRKEN

sich selbst/andere verletzen

sich selbst und andere schützen

1. Konflikt mit Erwachsenen
2. Konflikt mit Gleichaltrigen
3. Schulschwierigkeiten
4. Soziale Schwierigkeiten
5. Leicht zu verärgern
6. Leicht zu verärgern
7. Selbstzentriert
8. Behandelt andere schlecht
9. Rücksichtsloses Verhalten
10. Fürchtet neue Herausforderungen

- Positive Bindungen an Erwachsene
- Positive Bindungen zu Gleichaltrigen
- Akademische Kompetenz (Erfolg)
- Soziale Kompetenz (Erfolg)
- Selbstkontrolle (Einfluss)
- Selbstbewusstsein (Einfluss)
- Sich um andere sorgen (Lebenssinn)
- Anderen helfen (Lebenssinn)
- Gesundes Eingehen von Risiken
- Mut, Risiken einzugehen (Abenteuer)

# 1 – Konflikt mit Erwachsenen



## 2 – Konflikt mit Gleichaltrigen



# 3 – Schulschwierigkeiten



# 4 – Soziale Schwierigkeiten



# 5 – Leicht zu verärgern



# 6 – Entmutigt



# 7 – Selbstzentriert



# 8 -Behandelt andere schlecht



# 9 – Unbesonnenes Verhalten



# 10 – hat Angst vor neuen Herausforderungen





## RECLAIMING Youth at Risk

[ReclaimingYouthAtRisk.org](http://ReclaimingYouthAtRisk.org)

## Positive Peer Culture *Tag 2*

Larry K. Brendtro, PhD

Ennepetal , 28. November 2017